

Krieglachener GEMEINDE

3. Folge • Oktober 2018 • Jahrgang 48

Einladung zum

4. KRIEGLACHER FAMILIEN- WANDERTAG

Fr., 26. Oktober 2018, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Die Wanderung führt in Richtung Rittis – Mitterdorf i.M. – Freßnitz – Wiesenweg – Postmühlweg zum Heizwerk der Nahwärme Krieglach GmbH im Brahmweg mit gemeinsamen Abschluss im Heizwerk anlässlich des österreichischen Tages der offenen Tür der Biomasseheizwerke.

Auf Ihr Kommen freut sich namens
der Marktgemeinde Krieglach

Der Bürgermeister:
Regina Schrittwieser

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
I
C
H
E
I
T





© Sissi Fugler Fotografie

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Nach den Ferien und der Urlaubszeit darf ich Sie mit der dritten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten über das aktuelle kommunale Geschehen informieren. Während der Ferienzeit wurden die Baustellen bei den Schulen weitestgehend abgeschlossen, alle anderen Baustellen befinden sich derzeit in der Endphase und ich darf Sie im Folgenden kurz über **das Gemeindegeschehen** informieren.

Volksschule Fenstertausch und Fundamentsanierung

Beim Volksschulgebäude wurden **sämtliche Fenster (über 200 Stück) getauscht** und somit die Wärmedämmung optimiert und durch die weißen Fenster die Klassenräume freundlicher und heller gestaltet. Darüber hinaus wurde auch – wo erforderlich – ein **Sonnenschutz** angebracht. Im nordöstlichen Bereich des Schulgebäudes wurde das **Gebäudefundament mit einem Spezialverfahren** saniert, um weitere Setzungsrisse ausschließen zu können. Die restlichen Fenster beim Turnsaal und Musikschulgebäude Innenhof werden in den Herbstferien getauscht.

Neue Mittelschule Peter Rosegger – Barrierefreiheit – Installation eines Aufzugs und Neugestaltung des Vorplatzes

Umfangreiche Arbeiten wurden auch bei der Neuen Mittelschule durchgeführt. Um das Gebäude barrierefrei zu machen wurde **ein Liftschachtgebäude zentral**

beim Stiegenhaus errichtet. Der Lift wird im Spätherbst montiert und in Betrieb genommen werden. Der **gesamte Vorplatz und der Müllplatz** wurden in diesem Zusammenhang mitsaniert und entsprechend pflegeleicht und freundlich gestaltet. **Die Investitionen in die örtlichen Schulen werden insgesamt über € 400.000,00** betragen und damit gewährleisten, dass die Krieglacher Schulen nicht nur fit für die Zukunft, sondern auch baulich in einem ordentlichen Zustand sind.

Straßensanierungen

Im heurigen Jahr wurden **wieder umfangreiche Sanierungsarbeiten** bei unserem Gemeindestraßennetz, das eine **Gesamtlänge von rund 120 Kilometer** umfasst, durchgeführt. Zunächst wurde der **Kernstockweg** im Bereich des Biotopes **als Geh- und Radweg** auf eine Gesamtbreite von zwei Meter ausgebaut. Die aufwändigste Sanierung war heuer die **Sanierung der Feldstraße**. Hier musste einerseits der **Unterbau der Straße** abschnittsweise zur Gänze neu hergestellt und andererseits für die **Oberflächenentwässerung** auf die gesamte Länge ein großzügiger Versickerungstreifen hergestellt werden. Im Vorfeld wurde in diesem Bereich von der Marktgemeinde Krieglach die Hauptwasserleitung und mehrere Hausanschlüsse saniert, sowie die Stromversorgung durch das E-Werk Kindberg von der Freileitung auf Erdkabel umgestellt. Weiters wurden in **allen**

Katastralgemeinden Massing, Malleisten, Sommer, Freßnitz, Alpl, Krieglach und Krieglach-Schwöbing Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Die schadhafte Stellen wurden ausgefräst und neu asphaltiert bzw. Setzungsstellen mit Asphalt aufgefüllt. Ebenso wurde, wo es notwendig war, **Drainagen und Durchlässe für die Oberflächenentwässerungen** errichtet. Ebenso wurde wieder bei aufgetretenen kleineren Rissen als vorbeugende Maßnahme, damit die Straßen länger halten, rund 20 km Heißverfugungen durchgeführt.

Herstellung Notwasserversorgung und Erneuerungen Trinkwasserleitungsnetz

Neben den erforderlichen Hausanschlüssen bei Neubauten wurden heuer auch **aufwändige Erneuerungsarbeiten** beim bestehenden **Wasserleitungsnetz** durchgeführt. So wurde eine **große Anzahl von Hausanschlüssen** inklusive **Versorgungsleitung**, sowohl in der **Feldstraße** wie auch in der **Flurstraße** erneuert. Diese Sanierungen gestalteten sich aufgrund der vorhandenen Einbauten wie auch der begrenzten Platzverhältnisse in den Gärten und Häusern als sehr zeitaufwändig und kostenintensiv. Im Zuge des **Starkregen- bzw. Katastrophenerignisses im August 2016**, wo auch unsere Paglerquellen im Feistritzgraben kurzfristig in Mitleidenschaft gezogen wurden, haben wir in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Landes



Steiermark **folgende Sicherheitsmaßnahmen für unser Trinkwasser im heurigen Jahr umgesetzt.** Einerseits wurde im **Feistritzgraben eine UV Entkeimungsanlage** installiert, wo wir, wenn Trübungen auftreten sofort eine Meldung erhalten und darauf umgehend mit Abschaltung des Quellzuflusses reagieren können. Andererseits wurde **in Zusammenarbeit mit der Fa. voestalpine Rotec GmbH eine wechselseitige Notwasserversorgung beim Voestbrunnen eingerichtet.** Das bedeutet, dass wir in Zukunft eine **ständige Trinkwasserversorgung**, auch in Notsituationen z. B. größeren Rohrbrüchen bei der Hauptleitung, Unwetterereignisse usw., **gewährleisten können. Ein großes Danke an die Verantwortungsträger der voestalpine Rotec GmbH für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieses Projektes.**

Errichtung - Kinderkrippe

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und **unsere Kinderkrippe ist bereits im Rohbau fertiggestellt.** Der Bau wird noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, sodass im Jänner mit der Einrichtung der Kinderkrippe begonnen werden kann. **Der Betrieb wird Ende Februar, nach den Semesterferien 2019, aufgenommen werden und ich darf Sie bei Interesse einladen, mit mir Kontakt aufzunehmen.** Mit allen Interessenten werde ich im **Dezember dieses Jahres eine gemeinsame Besprechung**

durchführen. Ich freue mich, dass wir mit dieser Kinderkrippe unser Kinderbetreuungsangebot weiter aufwerten können.

Roseggerfestspiele 2018

Ein besonderes aufwändiges und lange andauerndes Projekt waren die **diesjährigen Roseggerfestspiele „Jakob der Letzte“.** Bereits vor mehr als einem Jahr wurde mit den Vorbereitungen begonnen und unzählige Besprechungen durchgeführt. Es freut mich, dass ich erreichen konnte, dass die Roseggerfestspiele 2018 als **LEADER-Förderprojekt** aufgenommen wurde und somit von Land, Bund und EU finanziell unterstützt wird. Besonders erfreulich war, dass die Roseggerfestspiele, die in einer gänzlich anderen Inszenierung als 2013 auf die Bühne gebracht wurden, ein großartiger Erfolg und Publikumsmagnet wurden. Ich durfte mich über viele positive Rückmeldungen freuen und danke allen, die zum großartigen Gelingen der Roseggerfestspiele 2018 beigetragen haben sehr herzlich.

Blumenschmuck

Die Marktgemeinde Krieglach konnte sich in diesem Jahr durch einen besonders prachtvollen Blumenschmuck auszeichnen. **Durch den vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz unserer Betreuerin für Parkanlagen und Blumen, Frau Gabriele Schrei-**

ner, ist es heuer gelungen, einen **besonders schönen Blumenschmuck** präsentieren zu können – ein großes **DANKE** dafür! Alle Hausbesitzer, die einen schönen Blumenschmuck hatten, wurden **zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung** zu einem gemeinsamen **Blumenschmuckausflug** eingeladen. In diesem Zusammenhang darf ich allen **Landespreisträgern herzlich gratulieren** und mich weiters bei **allen Krieglacherinnen und Krieglachern** bedanken, die mit ihrem Blumenschmuck und der Pflege ihrer Gärten zu einem einladenden Ortsbild beitragen.

Sporthalle und Turnsäle

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit werden unsere Turnsäle und die Sporthalle von den Vereinen und Sportbegeisterten für die Ausübung der verschiedensten Sportarten wieder eifrig frequentiert. Mit den Turnsälen in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule, sowie unserer modernen dreiteiligen Sporthalle haben wir **beste Voraussetzungen für das Bewegungsangebot** unserer Vereine in den Wintermonaten. Sämtliche Turnsäle und die Sporthalle werden einmal im Jahr vom TÜV geprüft, um auch hier die Sicherheit für alle Nutzer sicher zu stellen. **Den örtlichen Vereinen und Institutionen werden die Sporthalle und die Turnsäle kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt!**

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin mit viel Freude und Begeisterung für unseren Ort einsetzen, vor allem aber für die kleinen und großen Anliegen meiner Mitbürger da sein.

Ihre

Regina Schickwieser



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 2
 Volksschule Krieglach | Fenstertausch 4
 Volksschule Krieglach | Sanierung Fundament 5
 Hochwasserschutz Freßnitzbach 6
 Hochwasserschutz Mürz 7
 Wasserleitungsnetz | Sanierungsarbeiten 8
 Trinkwasser - Notversorgung 9
 Wasserversorgung Feistritzgraben 10
 Straßensanierungen 2018 10
 Roseggerstraße | Parkplätze 13
 NMS | Barrierefreiheit Lift - Vorplatzgestaltung 14
 VAZ | Einbau Klimaanlage 15
 Kinderkrippe der MG Krieglach 16
 Veränderungen am Bahnhof Krieglach 17
 7. Krieglacher Waldheimatmarkt 18
 Blumenschmuck in Krieglach 20
 Blumenschmuck der MG Krieglach 21
 Blumenschmuckausflug 22
 E-Bike - Ladestationen 24
 Kindergemeinderat 25
 ORF-Live-Übertragungen 26
 „Ein Tag mit Peter Rosegger“ 28
 Roseggerfestspiele 2018 31
 Roseggerfestspiele | Die Zeit danach 34
 „Mensch Natur Zyklus“ | Vernissage 35
 Roseggerbund [Waldheimat] Krieglach 36
 Peter Rosegger – Christ auf der Haide 37
 Maurer Felix und Lenzen Peterl 37
 Peter Kettenfeier 37
 Lesewanderungen 38
 Johann Lafer & Andreas Gabalier
 präsentieren heimische Kulinarik 38
 Fa. Vökl | Eigentümerwechsel 39
 Eronn Pizza Kebab 39
 Doppler Mineralöle Turmöl-Tankstelle Freßnitz 39
 voestalpine Rotec Krieglach 40
 Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern 43
 Pensionistennachmittag 44
 Schulstart-Bonus 45
 Stipendium 46
 Semesterbonus für Studenten 46
 Heizkostenzuschuss | Marktgemeinde Krieglach 46
 Heizkostenzuschuss | Land Steiermark 46
 Pflegeheim Krieglach 47
 Lebensladen Krieglach 50
 Demenz Workshop | Hilfswerk Steiermark 50
 Gemeindegartenergänzung 51
 Heilpädagogischer Kindergarten 52
 Pfarrkindergarten 53
 Musikschule Krieglach 53
 Volksschule Krieglach 55
 Allgemeine Sonderschule Krieglach 56
 Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach 57
 HLW Krieglach 60
 3. Beachvolleyballturnier der MG Krieglach 65
 Großer Preis der Marktgemeinde Krieglach 66
 Jugendrat Krieglach | 1. Streetsoccer-Turnier 67
 Großer Familiensporttag 68
 17. Krieglacher Kinder- und Jugendsommer 70
 Skiteam TUS Krieglach 72
 Schützenverein Krieglach 74
 EKRO TUS Krieglach-Fußball 76
 Tennisclub TUS Krieglach 77
 Schachklub Windkraft TUS Krieglach 77
 Reit- und Fahrverein Rainhof 78
 Team Speedfreaks Austria 79
 FUN SPORTS TRI TEAM 80
 40 Jahre Zentralalpenweg 02 81
 Das Storchenjahr 2018 82
 Überprüfungsbeefunde | Trinkwasser 83
 Landesmarschmusikwertung in Piber 84
 LE.LA.-Oldie-Abende 85
 Präsentation des 1. Steir. „VolksSchulKalenders“ 86
 Vielharmonie Orchesterverein Krieglach 87
 Krieglach ist Kunst 88
 Herbert Pixner „electrifying music from the alps“ 89
 25 Jahre Feierabende 90
 Vorankündigungen 91
 Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach 92
 Bauernschaft Krieglach 93
 Landjugend Krieglach 93
 FF Krieglach 96
 FF Freßnitz 99
 Bevölkerungsbewegung 100
 Jubilare | Wir gratulieren 101
 Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 102
 Veranstaltungen Termine 103

Volksschule Krieglach

Fenstertausch

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigt, hat die Marktgemeinde Krieglach den Tausch der Fenster beim Volksschulgebäude, in dem auch die Musikschule, die Allgemeine Sonderschule, der Turnsaal sowie die Bücherei beheimatet sind, ausgeschrieben und beauftragt. **Die Arbeiten konnten beim Schulgebäude mit Schulbeginn abgeschlossen werden**, sodass sich das gesamte Objekt mit den neuen weißen Fenstern in einem freundlichen Erscheinungsbild präsentiert. **Die Fenster beim Turnsaal, wie**

auch bei der Musikschule Innhofbereich werden rund um den Nationalfeiertrag bzw. in den Herbstferien erneuert und werden diese Arbeiten bis Anfang November abgeschlossen sein. Die Klassenzimmer wirken ebenfalls heller und freundlicher und wurde - sofern von der Sonneneinstrahlung erforderlich - ein entsprechender Sonnenschutz angebracht. Für die gewissenhafte Ausführung der Arbeiten darf der **Fa. Mithlinger aus Gralla** sowie dem **Malermesterbetrieb Payerhofer aus Krieglach** herzlich gedankt werden. Der finanzielle



vorher



nachher



Einbau von großflächigen Fenstern

Gesamtaufwand wird rund € 200.000,00 betragen, wovon der Gemeinde aus Bundesmitteln jedoch ein Investitionszuschuss in der Höhe von € 50.000,00 gewährt wird. Wir wünschen den Schülerinnen

und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen einen guten Start ins neue Schuljahr

und viel Freude in den hellen und freundlichen Klassenräumen.



bahnseitiger Gebäudetrakt kurz vor Abschluss der Arbeiten

Volksschule Krieglach Sanierung Fundament



Setzungsriss

Während der Erneuerung der Fenster beim Volksschulgebäude hat sich gezeigt, dass das Gebäude im nörd-östlichen Be-

reich gravierende Setzungsrisse aufweist. Diese Setzungsrisse sind vermutlich einerseits durch das Absenken des Grundwasserspiegels entstanden und andererseits befindet sich unter dem Fundament eine sehr schlechte Bodenstruktur (Schwemmmaterial). Mit einem Spezialverfahren wurde das Fundament mit bis zu neun Meter langen Eisenstäben vertikal stabilisiert und dann horizontal mit Beton, das bestehende Fundament fixiert. Diese Stahlbetonkonstruktion hält einer Belastung von rund 60 Tonnen pro Ramppfahl stand und soll gewährleisten, dass es in diesem Bereich zu keinen neuen



Tiefenbohrung - Einsetzen der Eisenstäbe

Setzungen mehr kommen wird. Der finanzielle Gesamtaufwand für diese Fundamentsanierung betrug rund € 25.000,00.



Verbindung der Eisenstäbe mit dem Eisengeflecht



Fixierung der Eisenkonstruktion mit Beton



Hochwasserschutz Freßnitzbach – Oberlauf

Nach der erfolgreichen Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes Hochwasserschutz Freßnitzbach-Unterlauf in Verbindung mit der Neuerrichtung der ÖBB-Brücke sowie der Lärmschutzwände wird nach wie vor mit Nachdruck an der Planung und Umsetzung des **Hochwasserschutzes Freßnitzbach von der ÖBB-Brücke bis zum Rückhaltebecken** gearbeitet. Die Vorgaben und Interpretationen der Sachverständigen und Planer ergaben nun, dass es am zielführendsten ist, das **Rückhaltebecken nicht weiter einzutiefen**, sondern **entlang der Dammkrone Spundwände zu errichten**, um somit das Fassungsvermögen im extremen Hochwasserfall zu erhöhen. Mit dem weiteren, **naturnahen**

Ausbau des Freßnitzbachs vom Rückhaltebecken bachabwärts bis hin zur ÖBB-Brücke, kann in weiterer Folge eine **größere Durchflussmenge** erreicht werden, sodass ein optimaler Schutz der Freßnitzer Bevölkerung gewährleistet sein wird.

Die Grundstücksablösen für dieses umfangreiche Projekt haben sich äußerst langwierig dargestellt, konnten jedoch nach vielen Besprechungen und Verhandlungen schlussendlich zur Zufriedenheit aller betroffenen Grundbesitzer abgeschlossen werden. Nunmehr geht es daran, die **Planungsarbeiten zu finalisieren und die wasserrechtliche Bewilligung für dieses Projekt anzustreben**. Wir hoffen, dass wir im ersten Quartal 2019 die wasserrecht-

liche Bewilligung vorliegen haben, um das Projekt bei den entsprechenden Landes- und Bundesdienststellen vorlegen zu können, hoffen dann auf baldige Genehmigung dieses Großprojektes, um dann im Anschluss daran unverzüglich mit der Umsetzung des Hochwasserschutzes Freßnitzbach, Baustufe 2 beginnen zu können. Nach Realisierung des Hochwasserschutzes werden sich die derzeit ausgewiesenen Überflutungsflächen gewaltig verändern, was einerseits bewirkt, dass die derzeit betroffene Wohnbevölkerung ein höchstmögliches Ausmaß an Schutz erhält und andererseits, dass Neuausweisungen von Bauflächen wieder möglich sein werden.



Rückhaltebecken - Grobrechen



Dammkron mit Höhenmarken

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung

im Gemeindeamt

☎ **Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385**



Hochwasserschutz Mürz



Erneuerung der Schlachtenwand

Seit dem Bau des Kraftwerkes an der Mürz im Bereich des Gemeindezentrums war klar festgelegt, dass der Kraftwerksbetreiber **für die Errichtung und Erhaltung des Hochwasserschutzes** bei der Mürz im Einzugsgebiet des Kraftwerkes bis zur Einmündung des Mas-singbaches zuständig ist.

Nicht geregelt war, wer für den Damm von der Lippbauerbrücke flussaufwärts zuständig ist. Im Zuge langjähriger Verhandlungen wurde nun eine Einigung darüber erzielt, dass der Damm gemeinsam vom Kraftwerksbe-

treiber und der Marktgemeinde Krieglach erhalten wird. Die **Marktgemeinde Krieglach hat sich im Interesse des Hochwasserschutzes der in diesem Bereich angesiedelten Bewohner bereit erklärt, einen Anteil von 50% der Gesamtkosten zu leisten.**

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist eine klare Regelung über die Vorgangsweise beim Hochwasserschutz in diesem Bereich zu finden, sodass im Falle von Hochwasserereignissen ein entsprechender Schutz der Anrainer gewährleistet ist.

Die Wasserkraftwerke Trieb und Krieglach GmbH (EVN) als Betreiber des Hönigtalkraftwerks hat nun in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach die Erneuerung des Hochwasserschutzes entlang der Mürz von der Lippbauerbrücke ca. 370 Meter flussaufwärts umgesetzt.

Die bestehende, bereits desolante Schlachtenwand wurde entfernt und durch eine **neue Schlachtenwand**, die im Auftrag der Wasserkraftwerke Trieb und Krieglach GmbH von der Fa. Windhaber errichtet wurde, ersetzt.



die Schlachtenwand wurde mit Erdmaterial dammförmig eingeschüttet und begrünt



Wasserleitungsnetz Krieglach

Sanierungsarbeiten 2018

Das weitläufige Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Krieglach mit einer Gesamtlänge von annähernd 40.000 Metern muss ständig instandgehalten und gewartet werden, um die Versorgungssicherheit im Gemeindegebiet zu gewährleisten. Vom Gemeindebauhof sind ständig zwei Mitarbeiter mit diesen Arbeiten beschäftigt und gestalteten sich die im heurigen Jahr durchgeführten Arbeiten wie folgt:

- Tausch von 412 Wasserzählern gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Eichamtes
- Erneuerung der Wasserleitung und insgesamt 9 Hausanschlüssen in der Feldstraße
- Erneuerung der Wasserleitung und insgesamt 19 Hausanschlüssen in der Flurstraße
- Erneuerung der Wasserleitung und Neuinstallation von 6 Hausanschlüssen in der Roseggerstraße im Zuge der Neuverlegung der Versorgungsleitung der Nahwärme Krieglach GmbH
- Herstellung von 6 Neuananschlüssen bei Neubauten
- Behebung von 7 Rohrbrüchen
- Im Zuge der Errichtung der Kinderkrippe wurde die



Verlegung der Wasserleitungsrohre unter schwierigen Bedingungen

Versorgungsleitung verlegt und ein neuer Anschluss bei der Neuen Mittelschule hergestellt.

- Umfassende Grabungs- und Installationsarbeiten bei der Herstellung der Trinkwasser-Notwasserversorgung beim „Voestbrunnen“.
- Sanierungsarbeiten bei der Schieberkammer und bei der Quelfassung im Feistritzgraben/Paglerquellen.

Die arbeits- und kostenintensivsten Projekte im heurigen Jahr waren die Projekte Feldstraße und Flurstraße. In beiden



Wasserleitung Flurstraße

Straßenzügen wurden sowohl die Hauptversorgungsleitungen wie auch zahlreiche Hausanschlüsse neu hergestellt.

Wir dürfen festhalten, dass für die Erneuerung der Versorgungsleitungen wie auch für die Erneuerung der Hausanschlüsse den Hauseigentümern keine Kosten verrechnet werden.

Ein herzliches Danke richten wir an die zuständigen Gemeindefunktionäre unter der Leitung von Bauhofleiter Max Schwaiger für ihre umsichtige und gewissenhafte Arbeit.



Wasserleitung Feldstraße



Erneuerung von Hausanschlüssen



Trinkwasser – Notversorgung



Verlegung der Transportleitung und Setzen der Technikschächte

Inspektionsschacht

Die Marktgemeinde Krieglach und die Fa. voestalpine Rotec GmbH haben eine Vereinbarung zur Sicherstellung der wechselseitigen Notwasserversorgung abgeschlossen, die einerseits für die **Marktgemeinde Krieglach sicherstellt, dass bei einem Ausfall der Wasserversorgung vom Feistritzgraben die Bürgerinnen und Bürger sehr rasch mit Trinkwasser aus dem „Voestbrunnen“ versorgt werden können** und andererseits für den größten Arbeitgeber in unserem Ort die Marktgemeinde Krieglach garantiert, dass **bei einem Ausfall der werkseigenen Wasserversorgung auf das Trinkwasser der Marktgemeinde Krieglach zurückgegriffen werden kann.**

Bei der **Errichtung der Eisenbahnüberführungsbrücke** in der Nähe der Fa. Völkl (Filzwieser) hat die Marktgemeinde Krieglach bereits damals diese zukünftige Notwasserversorgung miteingeplant. So wurde über die Überführungsbrücke auch

eine Wasserleitung mitverlegt, um eine sogenannte **Ringleitung** herstellen zu können. Diese Ringleitung war die Voraussetzung dafür, dass wir nun hier das Trinkwasser einspeisen können. Der Trinkwasserbrunnen der voestalpine Rotec GmbH fördert eine aufgrund von Pumpversuchen nachgewiesene, ausreichende Wassermenge, um das Gemeindegebiet von Krieglach in Notsituationen versorgen zu können. Somit hat man sich gemeinsam entschlossen, die Versorgungssicherheit zu verbessern und eine wechselseitige Notwasserversorgung einzurichten. In einem Begleitschacht wurde das Wasserleitungsnetz entsprechend erweitert und angepasst und eine **aufwändige, frequenzgesteuerte Pumpe eingesetzt, die es ermöglicht, dem Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Krieglach, mit dem erforderlich Wasserdruck Trinkwasser vom „Voestbrunnen“ zuzuführen.** Das heißt, dass im Falle eines

Gebrechens im Feistritzgraben eine sofortige Möglichkeit gegeben ist, die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Das gleiche gilt natürlich auch für die voestalpine Rotec GmbH, denn auch im Falle eines Ausfalls des Werksbrunnens kann unmittelbar Trinkwasser der Gemeinde in das Wasserleitungsnetz des Werks der voestalpine Rotec GmbH zugeführt werden.

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir dieses Projekt verwirklicht, denn die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser ist eine der wichtigsten Aufgaben jeder Gemeinde. **Im Namen unserer Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer danken wir den Verantwortungsträgern der voestalpine Rotec GmbH sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, dass dieses Projekt gemeinsam realisiert werden konnte.**



Absperr- und Zuflusssystem mit moderner frequenzgesteuerter Pumpe



Wasserversorgung Feistritzgraben/Pagler Quellen UV-Anlage

Um die hervorragende Qualität des Quellwassers von den Paglerquellen im Feistritzgraben auch weiterhin garantieren zu können wurde nun in einem weiteren Schritt eine **UV-Anlage eingebaut**. Diese Anlage reagiert unverzüglich, sollte sich das Wasser aufgrund von Unwettern und sonstigen Umwelteinflüssen trüben bzw. nicht jene Qualität aufweisen,

die vorgegeben wird. Ein Überwachungssystem würde sofort einen Alarm auslösen, sollte das Wasser in irgendeiner Form beeinträchtigt werden. **Die UV-Anlage ist ständig in Betrieb und vernichtet sämtliche unerwünschte Keime, sodass das Trinkwasser aus dem Feistritzgraben in einer außerordentlich hohen Qualität den Endverbraucher erreicht.** Mit dem pa-

rallelen Einsatz der **Filteranlage** stellt die UV-Entkeimungsanlage eine perfekte Kombination dar, sodass die **Wasserversorgung der Marktgemeinde Krieglach auch in Zukunft allen Vorgaben der Lebensmittelaufsicht gerecht wird.** Die Entkeimung des Trinkwassers erfolgt **zu 100% ohne Chemie**, sondern lediglich auf Basis einer ultravioletten Bestrahlung mittels UV-Lampen.



UV-Entkeimungsanlage mit modernem Fernmeldesystem

Straßensanierungen 2018

Allitschweg

Der Allitschweg am Alpl wurde saniert und abschnittsweise eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

Darüber hinaus wurde auch die Oberflächenentwässerung optimiert.





Bürstadtstraße

In der Bürstadtstraße wurde gegenüber der Volksschule das Kopfsteinpflaster abschnittsweise saniert und Unebenheiten ausgeglichen.



Feldstraße



Das Großprojekt in diesem Jahr war die Sanierung der Feldstraße. Bei größeren Sanierungen wird seitens der Gemeindevertretung stets eine Besprechung mit allen Leitungsträgern durchgeführt, sodass eventuelle Projekte wie Verkabelungen udgl. vorgezogen werden, um den Straßenkörper so lange als möglich nicht durch Aufgrabungen beschädigen zu

müssen. **Das E-Werk Kindberg hat im Zuge dieses Projektes sämtliche Freileitungen entfernt** und die Stromversorgung der betroffenen Objekte mittels Erdkabeln hergestellt. Ebenso wurde seitens der **Marktgemeinde Krieglach die gesamte Trinkwasserleitung und sämtliche Hausanschlüsse erneuert**, um eventuelle, nachfolgende Rohrbrüche auszuschließen.

Darüber hinaus wurde im Einvernehmen mit den Bewohnern auch die **Oberflächenwasserableitung neu geregelt** und von der Marktgemeinde Krieglach auf die gesamte Länge eine großzügige **Versickerungsfläche** angelegt, da es in der Vergangenheit immer wieder bei Starkregenereignissen zu Überflutungen gekommen ist.





Himmelweg

Beim Himmelweg wurden die schadhafte Asphaltstellen entfernt und kleinflächige Sanierungen auf der gesamten Länge vorgenommen.



Malleisten

Die Straße auf die Malleisten in Fahrtrichtung Berggasthof Annerlbauer wurde saniert und abschnittsweise über die gesamte Fahrbahnbreite eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Auf eine entsprechende Oberflächenentwässerung wurde besonderes Augenmerk gelegt.



Massing

Die öffentliche Straße in die Massing wurde im Bereich der

Brücken saniert und neu asphaltiert. Ebenfalls wurden kleinflä-

chige Sanierungsarbeiten bei der Massingstraße durchgeführt.



Sommerberg

Bei der Straße in Richtung des Sommerbergs wurden mehrere Abschnitte, insbesondere im

Bereich, wo es in der Vergangenheit zu Rutschungen infolge Starkregenereignissen bzw. zu

Setzungen gekommen war, saniert und neu asphaltiert.





Wiesenweg

Der Wiesenweg wurde kleinflächig und im Bereich wo er in den Postmühlweg einmündet, generalsaniert und über die gesamte Fahrbahnbreite auf einer Länge von über 200 Metern mit einem neuen Asphaltbelag versehen.



Roseggerstraße Parkplätze – Nähe Fa. Anninger



Abbrucharbeiten ehemalige Roseggervilla

Die Fa. Anninger hat die ehemalige Roseggervilla erworben und das baufällige Gebäude geschliffen und Abstellflächen für den neben dem Roseggemuseum situierten Firmenstandort geschaffen. Im **unmittelbaren Anschluss an den Gehsteig**

wurde von der Marktgemeinde Krieglach ein Teil des Grundstückes erworben und öffentliche Parkflächen errichtet.

Diese Parkzone wurde entsprechend eingefriedet und steht den Verkehrsteilnehmern ab sofort zur Verfügung. Wir freuen

uns, dass die Fa. Anninger durch den **Abbruch des baufälligen Gebäudes wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen** hat und dass wir im Zuge der Verwertung der Fläche, **Parkplätze für die Öffentlichkeit schaffen konnten.**



Schaffung von Parkflächen entlang der Roseggerstraße



Neue Mittelschule Peter Rosegger

Barrierefreiheit / Lift – Vorplatzgestaltung



umfangreiche Erdbewegungsarbeiten und Optimierung der Oberflächenentwässerung

Um die Neue Mittelschule Peter Rosegger barrierefrei zu machen bzw. um für die Zukunft gerüstet zu sein, hat sich die Marktgemeinde Krieglach entschlossen **beim Schulgebäude einen Aufzug zu installieren.**

Im Außenbereich wurde am zentral gelegenen Stiegenhaus ein Zubau errichtet, in dem der Aufzug eingebaut und für Personen mit körperlichen Einschränkungen zur Verfügung stehen wird. Über den Aufzug, der im Spätherbst dieses Jahres geliefert und montiert wird, werden sämtliche Geschoße barrierefrei erreichbar sein und wird dieser **eine wesentliche Verbesserung und eine Erleichterung für Per-**

sonen mit besonderen Bedürfnissen darstellen. Ebenso kann er als Transportmittel für Schulmöbel usw. sinnvoll genutzt werden.

Darüber hinaus wurde auch der **gesamte Schulhof saniert**, indem die alten, kaputten Waschbetonplatten entfernt wurden, der Untergrund neu aufgebaut und der gesamte Bereich neu asphaltiert wurde. Die Bauarbeiten wurden vom **Büro DI Rath geplant und ausgeschrieben.** Die Fa. Sterlinger aus Kindberg ging als Best- und Billigstbieter hervor und wir dürfen der **Fa. Sterlinger für die umsichtige und zeitgerechte Ausführung der Arbeiten in der Ferienzeit herzlich danken.**

Die **Gesamtkosten für die Errichtung des „Liftturms“, der Vorplatzgestaltung inkl. Müllplatz und des Aufzugs werden sich auf rund € 200.000,00 belaufen.**

Für dieses Projekt wurde der Marktgemeinde Krieglach eine **25%-ige Förderung aus Bundesmitteln** zugesagt.

Einladend und vor allem pflegeleicht präsentiert sich nun der Eingangsbereich zur Neuen Mittelschule Peter Rosegger und wir dürfen allen Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrerkollegium viel Freude und ein erfolgreiches Schuljahr wünschen.



fertiggestellter Aufzugsturm



Vorplatzsanierung



Veranstaltungszentrum Krieglach

Einbau einer Klimaanlage



Herstellen einer Fundamentplatte am Dach des VAZ



Installation des Klimagerätes

Das Veranstaltungszentrum Krieglach ist regional und überregional eine sehr beliebte Veranstaltungsstätte und über das ganze Jahr hindurch bestens gebucht.

Nachdem sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass auch in der **wärmeren Jahreszeit bzw. direkt im Sommer, Veranstaltungen gebucht werden**, hat sich die Marktgemeinde Krieglach entschlossen, den **großen Saal** des Veranstaltungszentrums zu **klimatechnisieren**.

Der kleine Saal war von Anfang an mit einer Klimaanlage ausgestattet worden. Auch beim großen Saal wurde bereits **im Zuge**

der Errichtung die erforderlichen Leerverrohrungen für den Betrieb einer Klimaanlage vorgesehen. Deshalb konnte diese nun ohne großen baulichen Aufwand installiert werden.

Die Lieferung und Installation der Klimaanlage wurde ausgeschrieben und die Fa. Kostka aus Leoben als Best- und Billigbieter beauftragt.

Nach den Vorbereitungen durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs – es musste eine Fundamentplatte am Dach des VAZ oberhalb der Küche betoniert werden – wurde das Klimagerät geliefert und mit einem Spezial-

kran auf das Dach gehoben und an die bestehenden Leitungen angeschlossen.

Die Inbetriebnahme erfolgte noch vor den Roseggerfestspielen, sodass den mehr als 5000 Gästen, die im Rahmen dieser Festspiele nach Krieglach gekommen waren, ein optimales Raumklima geboten werden konnte.

Die Gesamtkosten für die Klimatisierung des großen Saals belaufen sich auf rund € 60.000,00. So können nun auch in Zukunft im Sommer problemlos große Veranstaltungen durchgeführt werden.



aufwändiges Leitungssystem am Dach und im Innenbereich des VAZ



Kinderkrippe der Marktgemeinde Krieglach

Baufortschritt



Errichtung der Bodenplatte und des Rohbaus

Die Marktgemeinde Krieglach hat sich dazu entschlossen, eine **Kinderkrippe für die Betreuung von unter dreijährigen Kleinkindern** zu errichten. Diese Kinderkrippe wird an den bestehenden Gemeindecindergarten angebaut, um den Vorteil von bereits bestehenden Einrichtungen wie z.B. Frei- und Spielflächen oder auch den Bewegungsraum zu nutzen.

Die **Errichtung nach der Planung durch das Büro DI Rath** wurde ausgeschrieben und es ging die **Fa. Kohlbacher als Best- und Billigstbieter** hervor. Mit einem **Kostenaufwand von rund**

€ 550.000,00 wird bereits an der Errichtung der Kinderkrippe gearbeitet und wurde der **Rohbau bereits fertiggestellt**. Der Innenausbau sowie die Einrichtung erfolgen in den Herbst- und Wintermonaten, sodass die **Kinderkrippe im Frühjahr 2019, nach den Semesterferien, in Betrieb gehen kann**.

Insgesamt dürfen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen **maximal 14 Kinder** in einer Gruppe betreut werden, jedoch kann sich die maximale Gesamtanzahl aufgrund des Alters der Kinder reduzieren, da Kinder

im Alter unter 2 Jahren mit einem Betreuungsfaktor von 1,5 zu bewerten sind.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Kind in unserer Kinderkrippe betreuen zu lassen, dürfen wir Sie bitten, mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser unter 0664/114 6385 bzw. bgm.schrittwieser@krieglach.gv.at Kontakt aufzunehmen und ein unverbindliches Anmeldeformular auszufüllen.

Alle Interessenten werden dann vor Weihnachten zu einer Besprechung eingeladen.



Fertigstellung des Rohbaus und farbliche Abstimmung mit dem Hauptgebäude



Kinderkrippe Eingangsbereich



Veränderungen am Bahnhof *Krieglach*

Derzeit investieren die ÖBB viel Geld in die Modernisierung und sogenannte Digitalisierung des Bahnnetzes, um das Bahnfahren für die Kunden noch attraktiver zu machen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Südstrecke zwischen Wien und Villach.



Auch der Bahnhof Krieglach ist davon betroffen. Derzeit wird in Krieglach ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) gebaut, das die zentrale Leitung des Bahnverkehrs über eine Betriebsführungszentrale ermöglicht. Dieses ESTW entsteht im westlichen Bereich des Bahnhofs. Für eine Nachnutzung des bestehenden Bahnhofsgebäudes

gegenüber dem Roseggerpark haben sich keine Interessenten gefunden. Da auch die ÖBB die Flächen nicht mehr nutzen wird, wird das Gebäude im Jahr 2020 rückgebaut. Der gewonnene Platz wird unter anderem ge-

nutzt, um eine neue Bike&Ride Anlage für Räder und Mopeds zu errichten. Der Eingangsbereich zum Personentunnel wird offener und freundlicher gestaltet werden und dem umliegenden Ortsbild angepasst.



Errichtung eines neuen Stellwerks

Jetzt Familienurlaub in einem JUFA Hotel gewinnen!

Steiermärkische **SPARKASSE**

#glaubandich

**Sparen macht Spaß.
Besonders am
29., 30. und 31. Oktober.**

Feiern Sie mit uns den Weltspartag und gewinnen Sie einen Urlaub.

7. Krieglacher Waldheimatmarkt am Krieglacher Hauptplatz



Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Gäste des 7. Krieglacher Waldheimatmarktes und dankte den fleißigen Helfern

Am Samstag, dem 30. Juni fand über **Initiative der Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit den Krieglacher Gewerbetreibenden** der bereits siebente Waldheimatmarkt statt. Wiederum wurde ein ansprechendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm erarbeitet, das in Kombination mit den Angeboten bzw. Preisnachlässen, die von den Gewerbetreibenden an diesem Tag gewährt wurden, zu einem großartigen Erfolg des Waldheimatmarktes geführt haben. Ziel ist es die regionale Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze im Ort zu sichern. Darüber hinaus soll der Bevölkerung das vielfältige Warenangebot unserer heimischen Betriebe bewusst ge-

macht werden. Insgesamt haben sich **23 Gewerbebetriebe von Krieglach** mit individuell gestalteten Angeboten am siebenten Waldheimatmarkt beteiligt und wurde aufgrund der guten Resonanz vereinbart, dass die Waldheimatmärkte zu bestimmten Anlässen fortgesetzt werden. Das bunte Rahmenprogramm wurde von der Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule so abgestimmt, dass ein ansprechendes Musikprogramm für alle Altersschichten angeboten werden konnte. Für die Kleinsten gab es ein eigenes Kinderprogramm mit Basteln, Malen und Schminken von teilnehmenden Institutionen und Vereinen, für die Musikinteressierten traten **verschiedene Ensembles der Krieglacher Musikschule unter der Leitung von Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber** auf und dass alle Besucher stets gut informiert waren, dafür zeichnete der Moderator Hannes Graf verantwortlich. Besonders guten Anklang fanden wiederum die **Kutschenfahrten**. **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** konnte auch im Rahmen dieses

Waldheimatmarktes **schöne Warenpreise, die von den Krieglacher Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt wurden, verlosen**. Die „Glücksengel“ gingen Frau Bürgermeister dabei sehr fleißig zur Hand. Die Gewinner mussten bei der Verlosung persönlich anwesend sein. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt, besonders gut angekommen ist wiederum der **Frühstücksgutschein**, der von den Besuchern in verschiedenen Gast- bzw. Kaffeehäusern eingelöst werden konnte. Diese Gutscheine wurden von den Gewerbetreibenden und von der Marktgemeinde Krieglach ausgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt. Rund **550 Gutscheine** wurden am Tag des Waldheimatmarktes eingelöst und die Marktgemeinde Krieglach hat pro Gutschein einen Zuschuss in der Höhe von € 3,- für diese Frühstückssaktion geleistet. Wir freuen uns, dass die Waldheimatmärkte bei der Bevölkerung und den Gästen sehr gut ankommen und laden herzlich zum bereits **achten**



Waldheimatmarkt, der im Rahmen der Adventauftaktveranstaltung am Samstag, dem 1. Dezember zum Adventauftakt am Hauptplatz und in den Geschäfts-

lokalen der teilnehmenden Betriebe stattfinden wird, ein. Nähere Informationen werden wir wieder mit einem gesonderten Informationsblatt aussenden, jedenfalls

wird die **vorweihnachtliche Tradition in der Waldheimat** besonderes Augenmerk finden. Wir freuen uns, Sie beim 8. Waldheimatmarkt im Advent begrüßen zu dürfen.



Moderation durch Hannes Graf



die Gewinner der Verlosung mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Vertretern der Marktgemeinde Krieglach

Teilnehmer beim Krieglacher Waldheimatmarkt:

- | | | | |
|---|-------------------------------|--|-----------------------------|
|  | Firma Gletthofer GmbH |  | Wohnbühne Anninger |
|  | Modehaus Fuchs |  | Kosmetik Doris |
|  | Käfer's Buch & Papierhandlung |  | Autohaus Brauchart |
|  | Orthopädie Schuhhaus Sommer |  | Magdalena Treppler |
|  | Aroma Oase |  | Juwelier Jörg |
|  | Naturstube Putzgruber |  | ENJO - Helga Ganster |
|  | Stadtwerke Krieglach |  | Bienenzuchtverein Krieglach |
|  | Modehaus Schrittwieser |  | Renate Ammerer |
|  | Kaufhaus Harbich |  | Rot-Kreuz-Jugend Krieglach |
|  | Nageldesign Gerda |  | Kindergemeinderat |
|  | Blumen Masutti |  | Gasthof Rothwangl |
|  | Hairdesign Barbara |  | Bäckerei Rothwangl |
|  | Le Coiffeur Pamela |  | Café - Konditorei Florian |
|  | Jakobus Apotheke |  | Café Centro |
|  | Sport Koiser |  | Gasthof Stocker |



Blumenschmuck in Krieglach

Viele Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, wie auch Bauernhäuser, waren in den Sommermonaten wieder mit Blumen

geschmückt und verschönerten unser Ortsbild. Aber auch kunst- und liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuten den Gast und den Einheimischen, wenn sie durch unseren Ort spazierten. Dafür darf von der Marktgemeinde Krieglach Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Seitens der Marktgemeinde Krieglach wurden wiederum Häuser in den unterschiedlichen Kategorien zum Landesblumenschmuck angemeldet und können wir erfreulicherweise feststellen, dass alle Objekte beim Landesblumenschmuckwettbewerb prämiert wurden.



Familie Schwaiger, Aichfeld



Familie Täubl



Familie Paller



Familie Schwaiger, Sommerberg

Nachstehenden Familien dürfen wir zur landesweiten Auszeichnung herzlich gratulieren:

Häuser mit Vorgarten – Auszeichnung in Bronze:

- Familie Rosa und Max **Schwaiger**



Familie Knabl



Firma Lackner

Häuser ohne Vorgarten – Auszeichnung in Bronze:

- Familie Heide und Maximilian **Täubl**

Bauernhöfe – Auszeichnung in Bronze:

- Familie Sieglinde und Johann **Paller vlg. Gondbauer**

Bauernhöfe in steiler Hanglage – Bronze:

- Familie Stefanie und Hubert **Schwaiger vlg. Gregorbauer**

Gaststätten und Hotels – 3 Floras:

- Berggasthof Annerlbauer, Fam. Silvia und Johann **Knabl**

Gewerbebetriebe – 2 Floras:

- Installationen Lackner, Fam. Helga und Siegfried **Lackner**

Anerkennung:

- Fluderstüberl Irmgard **Schwaighofer**



Fluderstüberl



Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach



Der vielfältige Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach auf vielen öffentlichen Plätzen, entlang von Straßen und Brücken ist in diesem Jahr besonders prächtig gediehen und verschönerte unser Ortsbild auf beeindruckende Weise. In diesem Zusammenhang darf allen Mitarbeitern, die mit der Blumen-, Park- und Anlagen-

pflege beschäftigt sind, insbesondere **Frau Gabriele Schreiner**, ein großes Lob und ein herzliches Danke für ihren enormen Einsatz und umsichtige Arbeit ausgesprochen werden! Ob von der Bevölkerung oder von den Gästen, wir haben nur positive und bewundernde Rückmeldungen über unseren Blumenschmuck bekommen.





Blumenschmuckausflug



Begrüßung durch Herrn Bgm.
Franz Derler



Hoamatkapelle Birkfeld

Wie alljährlich wurde vom Tourismus- und Ortsverschönerungsausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter der Führung von der **Obfrau Gisela Sonnichler** die Häuser in Krieglach besichtigt und die Besitzer der besonders schön geschmückten Häuser am Mittwoch, dem 5. September als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen.

Die Fahrt führte zunächst nach **Birkfeld, wo die Krieglacherinnen und Krieglacher nach einem Frühstück von Herrn Bürgermeister Franz Derler empfangen wurden.** Nach einer interessanten Einführung mit vielen Details über Birkfeld wurde die neue Edlseer Hoamat-Kapelle, die am Beginn des neuen „Hoamatweges“ errichtet wurde, besichtigt. Anschließend ging es weiter nach **Pöllauberg**, eine von zehn



Themengarten Pöllauberg

Gemeinden entlang der Steirischen Blumenstraße, wo die Themengärten unter fachkundiger Führung besichtigt wurden. In der Gemeinde Pöllauberg wurden mit viel Sinn für Ästhetik und Liebe zum Detail zehn verschiedene Themengärten angelegt. Die frei zugänglichen Beete rund um die berühmte Wallfahrtskirche bilden einen ganz besonderen, **rund zwei Kilometer langen Spazierweg. Gärten zu Themen wie „Schnapsgarten“, „Bienen- und Schmetterlingsgarten“ oder „Jahreszeitengarten“** geben Einblicke in die Besonderheit der Kultur und Landschaft des

Naturparks. Nach dem Mittagessen im **Berggasthof König in Pöllauberg** wurden die bei der Flora|18 **ausgezeichneten Häuser der Familien Gleichweit** besichtigt und es konnte mit den Besitzern direkt über die schöne Blumenpracht diskutiert bzw. so manch wertvoller Rat eingeholt werden.

Nach einer gemütlichen Jause im Gasthaus Schlagobersbauer und dem traditionell gemütlichen Ausklang des Ausflugs, mit der Ehrung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer seitens der Marktgemeinde Krieglach, führte die Heimreise wieder nach Krieglach.



Mittagessen im Berggasthof König in Pöllauberg und Begrüßung durch Bgm. Johann Weiglhofer



Themengarten Pöllauberg



Familie Gleichweit, Pöllauberg



die Teilnehmer am heurigen Blumenschmuckausflug



prämierte Objekte der Familien Gleichweit in Pöllauberg



Bgm. Regina Schrittwieser bedankt sich für die Gastfreundschaft

Alle Teilnehmer waren vom Programm und von der Gesamtorganisation des Ausfluges, welche in den Händen von Frau Bgm. Regina Schrittwieser lag, begeistert.



Bgm. Regina Schrittwieser dankt Frau Gabriele Schreiner



E-Bike – Ladestationen



Im Rahmen eines LEADER-Projektes wird im gesamten ehemaligen Bezirk Mürtzschlag ein flächendeckendes Netz von modernen E-Bike-Ladestationen errichtet werden.

Das Projekt wird von EU, Bund und Land gefördert und die Restkosten werden von den Gemeinden, Tourismusverbänden bzw. den Gastronomiebetrieben, wo die E-Bike-Ladestationen installiert werden, getragen.

In Krieglach werden bei den **Gastbetrieben Leitner-Schlagobersbauer am Alpl, Hannes Rothwangl im Zentrum und beim Seegasthaus Schott d'Azur Ladestationen** errichtet werden. Somit ist der Zentrumsbereich

sowie jener von Radfahrern stärker frequentierten Bereichen in den Katastralgemeinden sehr gut abgedeckt.

Die Ladestationen ermöglichen das Aufladen des E-Bikes innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne, ohne dass das Heim-Ladegerät mitgenommen werden muss.

Die entsprechenden **Ladekabel können beim Gastbetrieb ausgeliehen werden** und der Akku kann verspermt am Fahrrad verbleiben.

Mit der Installation der Ladestationen wurde bereits begonnen und werden diese den E-Bikern in Kürze zur Verfügung stehen. Bezüglich des Radwegenetzes



Symbolbild

in den Katastralgemeinden werden ebenfalls stets Gespräche mit den Grundeigentümern geführt, um dieses zu erweitern und um in den nächsten Jahren ein flächendeckendes Radwege- bzw. Mountainbikenetz in Krieglach anbieten zu können.



Vorbereitungsarbeiten für die Installation der E-Bike-Ladestation am Freizeitsee durch die Marktgemeinde Krieglach

Kindergemeinderat Wasser-Workshop



Einführung und Erklärung...



...durch Frau Sandra Fuchsbichler



Alles zum Thema Wasser, von der Quelle bis zur Abwasserab-
leitung und Reinigung, wurde
beim **Workshop am Montag,
dem 2. Juli** besprochen bzw.
näher beleuchtet.

Frau GR Franziska Holzer hat in
Zusammenarbeit mit der **Krieg-
lacherin Frau Sandra Fuchs-
bichler** dieses Projekt für den
Kindergemeinderat aufbereitet.

Auf insgesamt **13 Stationen**
waren sämtliche Berührungs-
punkte, die der Mensch mit
dem Wasser nahezu tagtäglich
hat, enthalten und wurden
diese mit interessanten **Beispielen**
aus dem **Alltag** verständlich
gemacht. Ob es sich nunmehr
um die Wassergewinnung und



Weiterleitung über das Was-
serleitungsnetz der Gemeinde
handelt, oder wieviel Was-
ser ein Mensch täglich trinken
sollte bis hin zum Aufbau des

menschlichen Körpers, der be-
kanntlich zu einem sehr hohen
Prozentsatz aus Wasser besteht,
viele Dinge wurden bespro-
chen, erklärt und diskutiert. Die
letzte Station beim Wasserwork-
shop ging auf Aquarelle ein und
wurde hier der Kreativität der
Kinder freier Lauf gelassen.

Bei den **monatlichen Treffen**
des Kindergemeinderates wird
immer ein Schwerpunkt gesetzt
und sollen diese Zusammen-
künfte nicht nur die **Kamerad-
schaft** weiter fördern, sondern
auch immer etwas **Lehrreiches**
enthalten.

Die Kinder waren jedenfalls von
der Kraft und der Bedeutung des
Wassers sehr angetan.



an den verschiedenen Stationen wurde eifrig experimentiert

ORF – Live-Übertragungen „Daheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“ aus Krieglach

Über Initiative von Frau Bgm. Regina Schrittwieser war der ORF live zu Gast in Krieglach. Am **Montag, dem 25. Juni übertrug der ORF die allseits bekannte und beliebte Sendung „Daheim in Österreich“ live aus Krieglach.** Neben den Schwerpunkten zu den Bereichen Mode & Lifestyle, Kunst & Kultur, Garten & schöner Leben, Society & Promis, wurde Peter Rosegger im Rahmen des großen Peter-Rosegger-Gedenkjahres ein besonderer Programmpunkt gewidmet.

Als Interviewpartner standen der **Urenkel Peter Roseggers, Herr Dr. Helfried Rosegger sowie der allseits bekannte und wohl profundeste Roseggerkennner, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer** zur Verfügung und vermittelten viel Interessantes und teilweise bis dato Verborgenes über Peter Rosegger.

Der **Volkschulparkplatz erwies sich als idealer Übertragungs-ort**, wo bei schönem Wetter aus einigen Metern Höhe die Interviews geführt wurden und der historische Ortskern im Hintergrund das wunderschöne Ambiente vom Krieglacher Zentrum widerspiegelte.

Mit großer Freude und Dankbarkeit, dass auch das Wetter mitspielte, wurden sofort nach Ende der Live-Übertragung von „Daheim in Österreich“, die stets einen Tag vor der Sendereihe „Guten Morgen Österreich“ ausgestrahlt wird, die Vorbereitungen für den nächsten Tag getroffen.

Bereits um vier Uhr früh wurde die Technik vorbereitet, sodass am **26. Juni um 6.30 Uhr mit der Übertragung von „Guten Morgen Österreich“** begonnen werden konnte. Zu Beginn der



das Moderatorenteam Oliver Zeisberger und Eva Pözl

Übertragung stellte die Marktgemeinde Krieglach ein **Frühstück für alle Mitwirkenden und Besucher bereit** und **Frau Bgm. Regina Schrittwieser freute**



viele Besucherinnen und Besucher konnten begrüßt werden



den Mitwirkenden wurde viel Applaus gesendet

unter der Leitung des Krieglachers Bernhard Sonnichler, dargeboten.

Besonders hervorzuheben war jedoch die Beteiligung der Schulen, der Vereine und der Bevölkerung.

Bis zu 400 Besucherinnen und Besucher befanden sich am Übertragungsort.

sich über die zahlreichen Besucher und ließ diese herzlich in Krieglach willkommen.

Wiederum wurde ein breiter Bogen über ganz Österreich gespannt und immer wieder nach Krieglach zurückgekehrt, wo interessante Interviews, z.B. mit dem **Obmann des Krieglacher Briefmarkensammlervereins Peter Rosegger, Herrn Hans Flegel**, geführt wurden.



Raureif begeisterte mit „Därf is Dirndl lieb’n“

Aber auch die Musik kam nicht zu kurz und so konnte sich auch die heimische **Musikgruppe Raureif** mit ihrer neu vertonten Version von Peter Roseggers Gedicht „Därf is Dirndl lieb’n“ im Fernsehen präsentieren.



Mürztaler Goßlschnalzer mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Erich Fuchs (ORF)

Die alte Tradition des „**Goßlschnalzens**“ wurde von den **Mürztaler Goßlschnalzern**



liebevoller Bewirtung der Gäste

Die Stimmung war phantastisch und die **Verantwortlichen des ORF, allen voran der Chef vom Dienst, Erwin Fuchs**, zeigten sich begeistert über die tolle **Organisation der Veranstaltung seitens der Marktgemeinde Krieglach.**

„Ein Tag mit Peter Rosegger“



*Begrüßung durch Obmann
Hans Flegel*



*Begrüßung und Festansprache
durch Frau Bgm. Regina
Schrittwieser*



*Grußworte Herr Landesrat
Johann Seitinger*

Am Dienstag, dem 26. Juni, dem 100. Todestag des großen heimischen Literaten, wurde vom Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach unter Bgm. Regina Schrittwieser in Zusammenarbeit mit dem Briefmarkensammlerverein Peter Rosegger unter Obmann Hans Flegel sowie den kulturtragenden Vereinen und den Schulen von Krieglach ein **Festprogramm** angeboten, das

dem besonderem Anlass in jeder Hinsicht gerecht wurde. Nach der ORF-Live-Übertragung von „Guten Morgen Österreich“ zogen die Gäste in das Krieglacher Veranstaltungszentrum ein, um im Rahmen eines Festaktes dem 100. Todestag von Peter Rosegger zu gedenken. Nach einer festlichen Fanfare begrüßte der **Obmann des Briefmarkensammlervereins Hans Flegel** die Gäste,

unter ihnen auch den Vertreter des Landes Steiermark, Herrn **Landesrat ÖR Johann Seitinger** und hob in seiner Rede die großartige Zusammenarbeit aller beteiligten Vereine und Schulen hervor. Sein Dank galt der Marktgemeinde Krieglach, insbesondere **Frau Bgm. Regina Schrittwieser**, die gemeinsam mit ihrem Team die Rahmenbedingungen für diesen Festtag geschaffen hat.



*Eröffnung durch das Bläserensemble der Musikschule
Krieglach*



*großartiger Besuch beim Festakt zum 100. Todestag
Peter Roseggers*



*Präsentation der 6. Sondermarke
durch die Vertreterin der Post AG
Frau Mag. Gerlinde Scholler*



*Präsentation und Überreichung
der Sondermarke*



*Obmann Hans Flegel, Frau Bgm.
Regina Schrittwieser mit Herrn
LR Johann Seitinger*



Obmann Hans Flegel, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Felix Mitterer, Obmann Johann Reischl

staltungen zu Ehren Peter Roseggers beeindruckt.

Die **Schüler der Neuen Mittelschule Peter Rosegger** brachten das Theaterstück „Vom Alpl in die Welt **ROSEGGER bewegt**“ mit Bravour dar. Die **schauspielerischen Leistungen und die zum Großteil selbst angefertigte Bühnendekoration waren großartig**. Minutenlanger Applaus und viel Lob gab es für die Ausführenden und die Pädagoginnen (**Frau Elisabeth Hofbauer und Frau Veronika Egger**) für die hervorragende Vorbereitung und Aufführung dieses Theaterstücks nach Texten Peter Roseggers.

Parallel zum Sonderpostamt waren am Nachmittag viele literarische und musikalische Beiträge zu hören bzw. zu sehen. Auch über eine zweite Aufführung des Theaterstücks der NMS Peter Rosegger Krieglach durften sich die Gäste freuen. Darüber hinaus wurden auch Rosegger-Erstausgabebücher, frühere Rosegger-Sondermarken und vieles mehr angeboten.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser führte in ihrer Begrüßung und Festrede aus, dass Krieglach und Peter Rosegger auch 100 Jahre nach seinem Tod untrennbar miteinander verbunden sind und sie dankte allen für ihr Engagement und ihren Einsatz im Jubiläumsjahr. Landesrat ÖR Johann Seitinger betonte in seiner Festansprache die Bedeutung Peter Roseggers weit über die Grenzen der Steiermark hinaus. Ein besonderer Höhepunkt war die **Präsentation der Rosegger**

Sondermarke durch Herrn Hans Flegel und die Vertreterin der Österreichischen Post AG. Herr Flegel erklärte den anwesenden Gästen, wie schwierig es ist, eine Sondermarke genehmigt zu bekommen und dass Peter Rosegger nach Wolfgang A. Mozart am zweitöftesten, insgesamt sechsmal, auf Sondermarken in Österreich vertreten war. Herr Landesrat Seitinger überbrachte die besten Wünsche des Landes Steiermark und zeigte sich hinsichtlich der großartigen Veran-



Theatergruppe und Chor der Neuen Mittelschule Peter Rosegger



Theater der NMS Krieglach



standing ovations für die Leistung der Theatergruppe der NMS Krieglach

Fotos: © Hans Schrotthofer / fotomuerz@aon.at



Chor Zeitlos



Vollksmusik vom Feinsten vom Trio Mißebner



Lesung durch Frau Sabine Marketz



Lesung durch OSR Günter Macek

Andacht von Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh und Frau Pfarrerin Melanie Pauly gestaltet. Zu Ehren des 100. Todestages wurden Worte des Gedenkens vom Autor des Bühnenbuches „Jakob der Letzte“ von **Felix Mitterer** dargebracht und der Hauptdarsteller der Roseggerferstspiele 2018, Alexander Mitterer zog die Gäste mit der Lesung eines Roseggertextes in seinen Bann. Die würdige und äußerst festliche Gedenkfeier endete mit der steirischen Landeshymne, die von allen Chören, unter Begleitung der örtlichen Musikkapelle, gesungen wurde.

Nach der festlichen Gedenkveranstaltung, den vielen musikalischen und literarischen Beiträgen war in den **Abendstunden ein Fackelzug zum Roseggergrab** geplant. Aufgrund des **einsetzenden Regens** hat man sich jedoch entschieden auf den Fackelzug zu verzichten und die Gedenkfeier in der Pfarrkirche abzuhalten. Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** durfte zu dieser Gedenkfeier viele Ehrengäste willkommen heißen, allen voran freute sie sich jedoch über den Besuch von Herrn **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer**, der in seinen Grußworten über die Aktivitäten des Landes Steiermark im heurigen Roseggerjahr berichtete und die Bedeutung Peter Roseggers für die Region und die Stei-

ermark hervorgehoben hat. Unter Mitwirkung des **Roseggerbundes, der Krieglacher Chöre (Krieglach Vocal, ZEITlos und Chor Mosaik), der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach, Herrn Dr. Helfried Rosegger (Saxophon) wurde die festliche, ökumenische**



Bgm. Regina Schrittwieser



viele Festgäste versammelten sich in der Pfarrkirche



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



Pfr. Mag. David Schwingenschuh und Pfr. Melanie Pauly



Roseggerbundobmann Johann Reischl



Felix Mitterer



Alexander Mitterer



Dr. Helfried Rosegger

Roseggerfestspiele 2018



musikalischer Empfang



Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte LR Seitinger mit Gattin



Felix Mitterer mit Gattin wurde herzlich willkommen geheißen

Nach einer mehr als einjährigen Vorbereitungszeit fand **am Samstag, dem 7. Juli mit Beginn um 20.00 Uhr die Premiere der Roseggerfestspiele 2018** statt. Die vielen Besprechungen, Vorbereitungsarbeiten und die unzähligen Stunden, die für die Vorbereitung, auch oft bis spät in die Nacht, aufgewendet wurden, haben nun zur zweiten dramatisierten Version von „Jakob der Letzte“ – Felix Mitterer nach Peter Rosegger geführt. Zum Zeitpunkt der Premiere war alles perfekt vorberei-

tet und alle Szenen bis ins kleinste Detail geprobt, jedoch, ob diese Version von „Jakob der Letzte“ auch den Theatergast erreicht bzw. wie die Produktion beim Publikum ankommen wird, war zu diesem Zeitpunkt noch völlig ungewiss. Punkt 20.00 Uhr ging der Vorhang zur Premiere der Roseggerfestspiele 2018 auf und was sich den Besucherinnen und Besuchern in den nächsten drei Stunden geboten hat, **hält jedem internationalen Vergleich renommierter Theater stand.** Eine

wahre **Meisterleistung haben die Profi- und Laienschauspieler unter der Regie des gebürtigen Mürztalers Georg Schütty vollbracht.** Das Publikum wurde mitgerissen und zutiefst berührt. Die Zusammenführung der professionellen Schauspieler rund um den **Hauptdarsteller Alexander Mitterer** und der Laienschauspieler ist dem Regisseur meisterhaft gelungen, sodass **das Ensemble eine Einheit auf der bewusst kargen Bühne gebildet hat**, die beeindruckend war.



auch Michael Schilhan durfte zur Premiere begrüßt werden



Familie Rath wurde von Frau Bgm. Schrittwieser willkommen geheißen



Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte Frau Mag. Röckl und Frau Radkohl (Marketing)



Bewirtung durch den EKRO TUS-Fußball



angenehme Premierenatmosphäre



Empfang durch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes



beeindruckende Leistung der Schauspieler...

Die **Musik, die Fotos und Videos**, die von außen in den Saal projiziert wurden unterstrichen die einzelnen, höchst stimmungsvoll dargestellten Szenen perfekt. Die Geschichte rund um den „Jakob“ hat bis zum heutigen Tage nichts an Aktualität eingebüßt und die Besucherinnen und Besucher waren von der Vorstellung tief bewegt und teils auch zu Tränen gerührt. **Fulminanter und beeindruckender hätte die Premiere nicht über die Bühne gehen können und ab diesem Zeitpunkt war allen klar – die Roseggerfestspiele 2018 werden ein Publikumsmagnet werden.** Nach einem **endlos erscheinenden**

Schlussapplaus, bei dem sich alle Gäste vor den Darstellern mit standing ovations verneigten, sprach **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** zu den Schauspielerinnen und Schauspielern, zum gesamten Team, zu denjenigen die dieses Projekt finanziell möglich gemacht haben und zum Publikum. Sie überbrachte ihren herzlichen Dank an das gesamte Team, das über ein Jahr mit den Vorbereitungsarbeiten zugebracht hat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, insbesondere dem **Amtsleiter Herrn OAR Reinhard Moitzi** und dem **Gemeindebauhof** für ihren großartigen Einsatz. Ein Danke rich-

tete sie auch an den **Obmann des Roseggerbundes, Hans Reischl**, dessen Idee es vor vielen Jahren war, Roseggerfestspiele zu initiieren und dem **Autor Felix Mitterer**, der das Bühnenbuch zu „Jakob der Letzte“ geschrieben hat.

Dem jungen **Regisseur Georg Schütty** und seinem gesamten Team, das im Hintergrund in den verschiedensten Bereichen wie Kostüme, Maske, Licht usw. vorbildlich gearbeitet hat, dankte Frau Bürgermeister ebenfalls sehr herzlich und gratulierte ihm, den Schauspielern und allen, die an diesem Meisterwerk beteiligt waren, von ganzem Herzen.



...wurde mit Standing Ovations des Publikums bedacht



...viel Anerkennung gab es für die Darsteller...



...das gesamte Team und insbesondere für Frau Bgm. Regina Schrittwieser die die Roseggerfestspiele 2018 ermöglichte

Fotos: © Hans Schrotthofer / fotomuerz@aon.at



Zur Premiere waren sehr viele Ehrengäste aus allen Bereichen gekommen, an der Spitze in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes war Herr **Landesrat ÖR Johann Seitinger** mit Gattin gekommen.

Bei der anschließenden **Premierenfeier**, die über Einladung der Marktgemeinde Krieglach stattgefunden hat, wurden **alle Premierengäste sowie das gesamte Ensemble der Roseggerfestspiele zu einem kleinen Imbiss eingeladen**. Gemütlich und mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen klang dieser besondere Abend aus. Die Roseggerfestspiele 2018 „Jakob der Letzte“ Felix Mitterer nach Peter Rosegger waren somit offiziell eröffnet.

In den weiteren Wochen der Roseggerfestspiele wurde nicht nur durch die **hervorragenden Presseberichte** sehr deutlich, dass es sich bei den diesjähri-



gen Festspielen um etwas ganz Besonders handelt. Die **Eintrittskarten waren in Kürze vergriffen**, der Schwarzmarkt blühte plötzlich und interessierte Gäste mussten vor übersteuerten Karten gewarnt werden. Eine gänzlich neue Erfahrung, die wir als Gemeinde machen mussten, jedoch ist es uns auch gewissermaßen eine Ehre gewesen, solch erfolgreiche Roseggerfestspiele in Krieglach veranstalten zu dürfen. Sehr **viele positive Rückmeldungen erreichten Frau Bürgermeister, das Gemeindeamt und viele Schauspieler**. Man war sich einig, dass diese Inszenierung mutig und modern zugleich war, jedoch den Inhalt und die Dramatik von „Jakob der Letzte“ perfekt vermittelte und auf die Bühne brachte.



Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass alle zehn weiteren Vorstellungen restlos ausverkauft waren und somit **über 5.500 Menschen nach Krieglach gekommen sind, um die Roseggerfestspiele 2018 zu sehen.**

Herzlichen Dank an alle, die diese Festspiele möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gebührt jedoch den Verantwortlichen, die für die Vergabe der LEADER-Fördermittel verantwortlich zeichnen. **Die Roseggerfestspiele wurden auf intensives Betreiben von Frau Bgm. Regina Schrittwieser als LEADER-Projekt eingereicht und somit auch maßgeblich finanziell unterstützt.** Ohne diese großzügigen Fördermittel in der Höhe von rund € 200.000,00 wäre es der Marktgemeinde



die Schauspieler und das Team der Roseggerfestspiele 2018

Krieglach nicht möglich gewesen, die Roseggerfestspiele 2018 zu veranstalten, da die geschätzten Gesamtkosten bei rund € 350.000,00 liegen. **Für die Durchführung der Bewirtung**

und die Betreuung der Gäste dürfen wir den ausführenden Vereinen (FF Krieglach, Landjugend Krieglach, Skiteam TUS Krieglach und EKRO TUS-Krieglach) herzlich danken.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Roseggerfestspiele „Jakob der Letzte“ *Die Zeit danach...*

Die Roseggerfestspiele 2018 mit „Jakob der Letzte“ in Krieglach sind seit einigen Wochen beendet. Ich werde öfters gefragt ob ich froh bin, dass diese aufregenden, spannenden und zeitintensiven Wochen vorbei sind. Ich muss dazu sagen, es war die schönste Zeit, die mir geschenkt wurde, vom ersten bis zum letzten Tag. Es war eine Gemeinschaft, vom Schauspieler bis zu den Statisten sind wir alle auf gleicher Stufe gestanden und wertgeschätzt worden. Es war ein Team vom Anfang bis zum Ende. Es gab keine Ausfälle, jeder war pünktlich. Jeder konnte seine Arbeit am Arbeitsplatz und zu Hause verrichten.

Die Zeit danach war etwas schwierig für mich, da mir die Schauspielerei, die Kollegen und neuen Freunde sehr gefehlt haben. Der Alltag holt dich aber wieder schnell in die Realität zurück und man normalisiert sich wieder.

Unsere Gemeinde mit unserer Frau Bürgermeister hat Großartiges geleistet. Es lief alles wie am Schnürchen. Die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, das leibliche Wohl – alles hat dazu beigetragen, dass es eine großartige Zeit war. Ich werde von vielen angesprochen und vielen

tut es leid „Jakob den Letzten“ nicht gesehen zu haben. Die Vergangenheit war eine traurige Zeit und leider gibt es auch heute noch dieselbe Geschichte, nur läuft die Zeit viel schneller und man sollte öfters über die heutigen Geschehnisse nachdenken.



Gedanken von Frau Apollonia Schalk – sie hat bei den Roseggerfestspielen in der Rolle als „Josefa in der Grub“ mitgewirkt.

Apollonia Schalk

„Mensch Natur Zyklus“ Vernissage



Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte mit Leo Hainzl die Gäste



Ausstellung im Foyer des Gemeindeamtes



musikalische Untermalung der Vernissage

Am Donnerstag, dem 20. September haben die Marktgemeinde Krieglach und der Krieglacher Künstler Leo Hainzl zur Vernissage der Ausstellung „Mensch Natur Zyklus“, bei der das Rosegger-Jahr eine zentrale Rolle spielt, eingeladen. Der gebürtige Krieglacher Leo Hainzl zeigt unter dem Titel „Mensch Natur Zyklus“ 21 Acrylbilder, die in Beziehung zum Werk von Peter Rosegger und der Waldheimat stehen.

Die fünfteilige Werkgruppe „Sequenzen Alpin“ bezieht sich mit ihren leicht abstrahierten Motiven auf das Mürztal. Die rote Serie mit Früchten ist der Bogen zur Natur und stellt den Zusammenhang mit dem Heimgarten dar. Die Schlüsselbilder der Ausstellung sind

drei portraitähnliche Werke zu Peter Rosegger. Leo Hainzl hat Peter Rosegger nicht als jenen schwachen Buben gesehen, der für die landwirtschaftliche Arbeit zu schwach war, sondern als einen Menschen, der über sich hinauswachsen konnte und sein Leben entsprechend gestalten konnte.

Die Bilder zeigen Rosegger in drei Lebensphasen: „Aufstrebend“, „Lebensmitte“ und „Nachdenklich“. Diese Werke sollen keine Idealbilder darstellen, sondern sollen Peter Rosegger zeigen, wie er wirkte. Besonders faszinierend für den Künstler war auch das soziale Engagement Roseggers.

Leo Hainzl studierte in Wien Malerei und ist Lehrbeauftrag-

ter am Institut für Kunst an der Leuphana-Universität Lüneburg. Er zeigt keine idyllische Impression der Waldheimat, vielmehr geht es ihm um eindringliche Momente, wie sie von Peter Rosegger literarisch behandelt wurden.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser zeigte sich sehr erfreut, dass sich auch die bildende Kunst in Form der hoch interessanten Ausstellung mit dem Rosegger-Jahr auseinandersetzt und dass der Krieglacher Künstler Leo Hainzl diese Werke eigens für diese Ausstellung angefertigt hat.

Die Ausstellung ist im Foyer des Gemeindeamtes während der Amtsstunden bis 31. Oktober zugänglich.



die interessierten Gäste ließen sich die Gedanken des Künstlers erklären

Roseggerbund [Waldheimat] Krieglach

Festakt „175. Geburtstag – Ein Fest für Peter Rosegger“



Mag. Karlheinz Wirnsberger



Obmann Johann Reischl



Bgm. Regina Schrittwieser



Bgm. Peter Knöbelreiter



Univ. Prof. Dr. Karl Wagner



Dr. Daniela Strigl

Das Universalmuseum Joanneum, die Marktgemeinde Krieglach, die Gemeinde St. Kathrein am Hauenstein und der Roseggerbund luden anlässlich des 175. Geburtstages zu einer Gedenkfeier am Kluppeneggerhof, dem Geburtshaus des Dichters in Alpl, ein, zu der viele Roseggereverehrer aus nah und fern gekommen waren.

Mag. Karlheinz Wirnsberger konnte unter den Ehrengästen

auch drei Urenkelinnen Roseggers mit ihren Familien begrüßen. Frau Bgm. **Regina Schrittwieser**, Herr Bürgermeister **Peter Knöbelreiter** und **Roseggerbundobmann Johann Reischl** würdigten in Gedenkworten den steirischen Dichter.

Univ. Prof. em. Dr. Karl Wagner sprach in seiner Festrede „Vom Fortgehen und Heimkommen“ über Roseggers Heimatsuche. Die Germanistin **Dr. Daniela Strigl** stellte die neu erschienene 4-bändige Leseausgabe vor, welche die wichtigsten Werke Roseggers enthält: „Waldheimat“, „Jakob der Letzte“, „Die Schriften des Waldschulmeisters“ und „Erdsegen“.

Michael Großschädl (Schauspieler der Roseggerfestspiele 2013 und 2018) trug einen Rosegger-

text aus „Mein Weltleben“ vor. Ein Bläserquartett der Musikkapelle St. Kathrein am Hauenstein unter der Leitung von **Andreas Pusterhofer** und ein Cello-Duo des Steirischen Kammermusikfestivals (Ltg. **Holger Hütter**) umrahmten die stimmige Feier musikalisch, die mit einer Begegnung bei Brot und Wein gesellig ausklang, zu der die Marktgemeinde Krieglach eingeladen hatte.



Mag. Michael Großschädl



Cello Duo



Bläsergruppe Musikverein St. Kathrein a. H.

Peter Rosegger – Christ auf der Haide

Eine ökumenische Utopie aus dem Jahr 1901

Am 21. September fand in der evangelischen Heilandskirche in Mürzzuschlag eine musikalisch begleitete Lesung statt. Sprecher waren **Dr. Dieter Röschel** und **Johann Reischl**. Peter Rosegger legte in seinem Band „Mein Himmelreich“ sein religiöses Bekenntnis dar. Nicht die Konfession war ihm wichtig, vielmehr der biblisch überlieferte Glaube. Er wurde dadurch auch zu einem

frühen Vorreiter der Ökumene. In seiner Erzählung „Christ auf der Haide“ gibt der Dichter davon ein beredtes und eindrucksvolles Zeugnis. Die Besucher waren von der berührenden Roseggergeschichte sehr beeindruckt. Für die einfühlsame musikalische Begleitung sorgten **Dr. Josef Lichtenegger** (Blockflöten) und **Johann Lichtenegger** (Bassklarinetten).



v.l.n.re.: Dr. Dieter Röschel, Johann Lichtenegger, Pfarrerin Melanie Pauly, Dr. Josef Lichtenegger, Roseggerbund Obmann Johann Reischl

Maurer Felix und Lenzen Peterl

Lesung mit Felix Mitterer am 6. Juli

Unter diesem Titel fand am Vorabend der Premiere von „Jakob der Letzte“ auf Einladung des Kulturreferates und der Roseggerbundes eine Lesung mit **Felix Mitterer** statt. Der bekannte österreichische Autor las aus seiner Biographie „Mein Lebens-

lauf“ und erzählte aus seinem bewegten Leben. Das Gespräch führte die Literaturwissenschaftlerin **Dr. Daniela Strigl**. Das zahlreich erschienene Publikum im Pfarrsaal war von dem Abend restlos begeistert.



Peter Kettenfeier

Rosegger-Gedenkmesse und Lesung

Am 26. Juli fand diese schon zur Tradition gewordene Gedenkveranstaltung am Alpl statt. Die Marktgemeinde Krieglach, die Pfarre Krieglach und der Roseggerbund hatten dazu eingeladen. **Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh** begrüßte die Mitfeiernden und zelebrierte vor der Heldenkapelle eine Gedenkmesse zu Ehren des Namensfestes von Peter Rosegger. Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** begrüßte sodann die Gäste bei der Lesung in der vollbesetzten Waldschulklasse. Die Schülerinnen **Lena Marie** und **Elisabeth**

Matzbacher sowie **Roman und Christina Rossegger** trugen von **Obmann Johann Reischl** ausgesuchte Roseggertexte vor, deren Vortrag mit großem Applaus bedacht wurde. Die Geschwister Rosegger spielten auch zwei Stücke für Horn. **Jessica Weichlbauer** las einen Text aus eigener Feder. Die Geschwister **Michael und Thomas Hasenberger** begleiteten die Lesung in sehr gekonnter Form musikalisch. Im Anschluss lud Frau Bürgermeister Schrittwieser namens der Marktgemeinde zur Begegnung bei Brot und Wein ein.



v.l.n.r.: Bgm. Regina Schrittwieser, Jessica Weichlbauer, Lena Marie Matzbacher, Elisabeth Matzbacher, Roman Rossegger, Christina Rossegger, Obmann Johann Reischl

Fotos: © Sonja Rossegger

Lesewanderungen mit Michael Großschädl und Franz Gollner

Am 22. Juli und am 15. September fanden auf Initiative von Jakob Hiller in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde und dem Roseggerbund Lesewanderungen zu Nachbarhöfen Peter Roseggers statt, bei denen die entsprechenden Texte von Roseggers „Unsere Nachbarschaft“ auszugsweise vorgetragen wurden. **Michael Großschädl** begleitete im Juli die Wanderer bei der Route: Roseggers Geburtshaus – Rieglbauer – Grabenbauer – Heugraben – Parkplatz Geburtshausaufgang. Bei der Wanderung mit **Franz**

Gollner waren die Ziele: Thonhofer, Höflbauer, Bruggraber, und Holzbauer.

Beide Schauspieler lasen auch zum Wohlgefallen der Wande-

rer heitere Texte aus dem Buch „Peter Rosegger und der Humor“ von Irene Pflieger und Jakob Hiller. Den Abschluss bildete jeweils eine gemütliche Einkehr in Alpler Gasthöfen.



Roseggerbund Obmann Johann Reischl mit Michael Großschädl



Daniel Doujenis Franz Gollner

Fotos: © Jakob Hiller

Johann Lafer & Andreas Gabalier präsentieren heimische Kulinarik

Im Rahmen der Pressereise, bei der Johann Lafer einigen deutschen Journalisten den steirischen Herbst in seiner kulinarischen Hülle und Fülle präsentierte, durfte Frau **Bgm. Regina Schrittwieser am Freitag, dem 7. September, den weltbekannten Starkoch Johann Lafer beim gemeindeeigenen Museum Waldschule begrüßen.** Neben den kulinarischen Highlights der Steiermark wie z.B. Steirer-Pogusch, Ölmühle Fandler, Kulmer Fische, Apfelfest in Puch und vielem mehr, wurde eine Etappe auf der Wanderroute



„Vom Gletscher zum Wein“ in Peter Roseggers Waldheimat am Alpl zurückgelegt. **Gemeinsam wurde auf den Spuren Peter Roseggers von der Waldschule bis zum Kluppeneggerhof, Peter Roseggers Geburtshaus, gewandert und die Schönheit der Waldheimat genossen.** Der Alpler Gastwirt Thomas Leitner – Schlagobersbauer überreichte

Herrn Johann Lafer als Gruß aus der Waldheimat die von ihm selbst kreierte Roseggertorte und dankte ihm ebenfalls für seinen Besuch am Krieglacher Alpl. **Frau Bgm. Regina Schrittwieser dankte der gesamten Abordnung für den Besuch bei der Waldschule bzw. am Krieglacher Alpl und wünschte für die weitere Genussreise alles Gute.**





Fa. Völkl Stahl- und Fahrzeugbau Ges.m.b.H. *Eigentümerwechsel*

Durch den Eigentümerwechsel der Fa. Völkl Stahl- und Fahrzeugbau Ges.m.b.H mit Sitz in 8670 Krieglach möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie über die neue Firmenorganisation zu informieren.

Das Unternehmen Völkl Stahl- und Fahrzeugbau besteht seit 1950, vormals noch Völkl Schmiede und wurde mit 1. Juni 2018 an den neuen **Geschäftsführer Herrn Herbert Filzwieser** übergeben.

Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio wurde erweitert und qualitativ auf ein neues Level gesetzt, um nach dem Stand der Technik mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

Für Informationen und Anfragen sind wir unter der Nummer **03855/2306** oder per Mail an **info@voelkl-krieglach.at** erreichbar. Mit Ihrem Anliegen werden Sie zum richtigen Ansprechpartner verbunden, um Ihnen ein verlässliches und termingerechtes Service zu bieten.

Unsere Leistungen

- **Stahl-Fahrzeugbau und mechanische Werkstätte**
- **Fahrzeugüberprüfung / Pickerl**
- **KFZ - Technik**
- **Granulatstrahlen, Lackieren und Airless-Spritzen**
- **Industrieservice**

Auf ein Wiedersehen freut sich das Team der Fa. Völkl Stahl- und Fahrzeugbau Ges.m.b.H.

Eronn Pizza Kebab

Neben dem Hofermarkt bzw. dem Fachmarktzentrum in Freßnitz hat sich im ehemaligen Geschäftslokal der Fa. Köck die Pizzeria Eronn angesiedelt und bietet eine breite Palette von Speisen an.

Die Bestellung von Pizzas, Kebab, Salaten und Nudelgerichten wird gerne entgegengenommen.

Kontaktdaten:

Eronn Pizza Kebab
Freßnitzstraße 85 a
8670 Krieglach
0385544734
www.lieferservice.at

Lieferzeiten::

Mo - Sa: 10.00 - 21.15 Uhr
So: 11.00 - 22.00 Uhr



Doppler Mineralöle *Turmöl-Tankstelle Freßnitz*

Wir dürfen der Bevölkerung von Krieglach zur Kenntnis bringen, dass die Turmöl-Tankstelle, die bislang von der **Fa. Filzwieser in Freßnitz als Pächter** betrieben wurde, von der Fa. Doppler Mineralöle auf eine **Selbstbe-**

dienungstankstelle mit „Tankomat“ umgestellt wurde.

Beim Tankautomaten ist die Bezahlung mittels **Bankomatkarte, Kreditkarte bzw. auch mit Bargeld** möglich.

Die Tankstelle ist täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr zugänglich. Der Buffetbetrieb und der Betrieb des Tankstellenshops wurde eingestellt und wird das Gebäude in nächster Zeit geschliffen werden.



voestalpine Rotec Krieglach

Wir lassen nichts anbrennen!

Unter dem Motto „Wir lassen nichts anbrennen!“ feierte die Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec Krieglach gemeinsam mit dem Unternehmen voestalpine Rotec GmbH am 22. September ihr Jubiläum. Das 130-jährige Bestehen der Betriebsfeuerwehr und das 30-jährige Firmenjubiläum der voestalpine Rotec waren ein schöner Anlass, um ein Fest mit tollem Rahmenprogramm im Zeichen der Verbundenheit zu veranstalten.



Die Musikkapelle „voestalpine Roseggerheimat Krieglach“ eröffnete den Festakt der Betriebsfeuerwehr feierlich.



Karl Temel, Kommandant, ist stolz auf die Leistungen der Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec Krieglach

Jahre und den Teamgeist seiner Mannschaft zurückblicken kann. Die Grußworte wurden von den geladenen Ehrengästen, dem Landtagsabgeordneten der Steiermark Stefan Hofer,

Bezirkshauptmann Bernhard Prainer, Bürgermeisterin Regina Schrittwieser sowie von Landesfeuerwehrrat Rudolf Schober und Geschäftsführer der voestalpine Rotec Gruppe Klaus Pammer, überbracht. Es wurde auch festgehalten wie bedeutsam eine Feuerwehr für den Betrieb und auch als vorbeugender Brandschutz sei.



Schlüsselübergabe für das kleine Löschfahrzeug „KLFA“ durch Klaus Pammer, Geschäftsführer der voestalpine Rotec Gruppe

Geehrt wurde Oberbrandinspektor Florian Kotscher für 25 Jahre und Löschmeister Dietmar Moosbauer für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Betriebsfeuerwehr. Michael Siebert wurde zum Oberfeuerwehrmann und Raimund Schwaighofer zum Hauptbrandmeister befördert.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von der Betriebsfeuerwehr, welche zahlreiche Ehrungen der Feuerwehrkameraden vornahm und auch ein neues Fahrzeug überreicht bekam, das natürlich vorab von Pfarrer David Schwingenschuh gesegnet wurde. Karl Temel, Kommandant der Betriebsfeuerwehr, bedankte sich bei allen Kollegen für den unermüdlichen Einsatz und hielt in seiner Rede fest, dass er mit Stolz auf die letzten



Fahrzeugsegnung des neuen Löschfahrzeuges durch Pfarrer David Schwingenschuh



Gratulation und Ehrung von OBI Florian Kotscher und LM Dietmar Moosbauer durch v.l. Stefan Hofer (Abgeordneter zum steirischen Landtag), Regina Schrittwieser (Bürgermeisterin Krieglach), Bernhard Prainer (Bezirkshauptmann Bruck-Mürzzuschlag), Rudolf Schober (Landesfeuerwehrrat).



Bettina Lietz, Marketingleiterin der voestalpine Rotec Gruppe, begleitete die Besucher als Moderatorin durch den Abend

Nachdem der erste Durst mit einem Begrüßungsgetränk im Foyer gelöscht wurde fand anschließend der Festakt im Saal statt.

Zum Einstieg gab es einen bildhaften Rückblick über die letzten Jahre der Betriebsfeuerwehr und der voestalpine Rotec – sozusagen der Vergleich von damals und heute. Danach hielt Klaus Pammer in seiner Ansprache fest, dass die Freiwillige Betriebsfeuerwehr seit 130 Jahren

besteht und somit auf eine sehr turbulente Geschichte zurückblickt: „Seither hat sich viel geändert: Von der Handpumpe zum modernen Feuerwehrfahrzeug.“

Ein solch modernes Fahrzeug, ein allradbetriebenes kleines Löschfahrzeug ‚KLFA‘, konnten wir heute der Feuerwehr übergeben. Was sich aber in den 130 Jahren nicht geändert hat war die Einsatzbereitschaft der

Kameraden! Mit der Bereitschaft sich – freiwillig und ehrenamtlich – in die Gemeinschaft einzubringen, war und ist die Betriebsfeuerwehr ein Vorbild!“

Peter Schneider, ebenfalls Geschäftsführer der voestalpine Rotec Gruppe, der die Geschichte des Unternehmens mittrug, nahm die Gäste auf eine kleine Zeitreise mit und berichtete von den Höhen und Tiefen sowie den Herausforderungen, welche das Werk zu meistern hatte: „Da ich seit Anfang der Entstehung des Werks dabei war, kann ich auch einiges über die bewegte Geschichte der voestalpine Rotec erzählen.“

Günther Felderer, Vorstandsmitglied der Metal Forming Division, unterstrich, dass Krieglach als Herzstück der voestalpine Rotec Gruppe von großer Bedeutung ist und für die Zukunft noch vieles geplant sei.



Geschäftsführer Klaus Pammer sieht die Freiwillige Betriebsfeuerwehr als großes Vorbild der Gemeinschaft



Geschäftsführer Peter Schneider nahm die Besucher auf eine Zeitreise mit



Vorstandsmitglied der Metal Forming Division Günther Felderer betonte, dass noch viel Potenzial in der voestalpine Rotec steckt



Bürgermeisterin Regina Schrittwieser unterstrich die Wichtigkeit der voestalpine Rotec in Krieglach für die Gemeinde



Ein Blumengruß als Dankeschön an die Organisatorinnen Bettina Lietz, Stefanie Reiß und Tanja Schrittwieser



Eindrucksvoller Gardetanz der Mädchengarde „Dance Company Krieglach“

In den Dankesreden und Grußworten hob Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Bedeutung der Feuerwehr und des Werks für die Gemeinde hervor:

„Die voestalpine Rotec GmbH ist der größte Arbeitgeber und auch der größte Steuerzahler der Gemeinde.“

Anschließend gab es vom steirischen Meister der Mädchengarde „Dance Company Krieglach“ eine eindrucksvolle Taneinlage. Beim Schätzspiel mit der Frage „Welche Länge haben die Druckschläuche der Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec Krieglach in cm?“ rauchten zwar die Köpfe aber die

Gewinner wurden mit tollen Preisen belohnt. Zu Mitternacht beeindruckten dann noch „The Flying Sticks“ mit einer außergewöhnlichen Vorstellung das Publikum. Die Musikgruppe „Junge Paldauer“ sorgte für gute Unterhaltung und zahlreiche Tanzstunden bis in den frühen Morgen.



Als Mitternachteinlage: Beeindruckende Darbietung von „The Flying Sticks“



Mit der Fotobox wurden die lustigsten Erinnerungen des Abends festgehalten. Passend dazu gab es als Abschlussgeschenk noch einen Bilderhalter „designed by voestalpine Rotec“.



Die „Jungen Paldauer“ sorgten für gute Tanzstimmung

Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern im VAZ Krieglach

Die Gemeindegratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit nunmehr in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit.



Jubilarfeier im Juni

Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin Gvm. Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden.



Jubilarfeier im Juli

In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Vizebgm. Johann Fellnhöfer und von der Sozialreferentin Gvm. Elviera Königshofer ein Geschenk überreicht.



Jubilarfeier im August

Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



Jubilarfeier im September





Pensionistennachmittag

Herbstwanderung



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser vor dem Gemeindeamt

Am Dienstag, dem 4. September fand im Rahmen der regelmäßigen Pensionistennachmittage eine Wanderung vom Gemeindeamt über den **Hauptplatz, Bürstadtstraße (Volksschule), weiter in die Steinfeldstraße (Neue Mittelschule Peter Rossegger, Gemeindekindergarten, Neubau Kinderkrippe), weiter**

zum Gehöft der Fam. Paller vlg. Gondbauer und schließlich zum Freizeitsee statt. Frau Bgm. Regina Schrittwieser vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Wissenswertes zu den aktuellen Projekten der Marktgemeinde Krieglach. Beim **Volksschulgebäude wurden sämtliche Fenster ge-**

tauscht und eine **Sanierung des Fundaments** durchgeführt. Bei der **Neuen Mittelschule wurde mit einem Zubau die Voraussetzung für den Einbau eines Aufzugs** geschaffen und der gesamte Vorplatz neu gestaltet. Die **Kinderkrippe**, die als Zubau zum bestehenden Kindergarten errichtet wird, wurde bereits im



Fundamentsanierung Volksschule



Fenstertausch Volksschule



Bauarbeiten Aufzug und Vorplatz - NMS



Vorplatz NMS

Rohbau fertiggestellt und wird im Frühjahr 2019 in Betrieb gehen. Beim **Gehöft der Familie Paller, das im Rahmen des Landesblumenschmuckwettbe-**

werbes ausgezeichnet wurde, erwartete die Wanderer eine nette Kaffeejause und eine wohl verdiente Pause. Die informative Wanderung, die bei idea-

lem Herbstwetter durchgeführt werden konnte, fand im Seegasthaus Schott d'Azur bei einer kleinen Jause ihren gemütlichen Ausklang.



Errichtung der Kinderkrippe



Wanderung in Richtung Krieglach - Gond



gemütliche Rast bei Familie Paller vlg. Gondbauer

Schulstart-Bonus der Marktgemeinde Krieglach

Der Schulstart-Bonus wird unter der Voraussetzung, dass die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden, von **der ersten bis zur neunten Schulstufe** – zu Schulbeginn – in der Höhe von € 100,- gewährt.

Die Auszahlung des Schulstart-Bonus erfolgt in Form von Krieglach-Gutscheinen, die in allen Gewerbebetrieben von Krieglach für Schulartikel eingelöst werden können. Dies ist eine **freiwillige Aktion der Marktgemeinde Krieglach**



lach und soll dazu beitragen, den Schulbeginn für die Erziehungsberechtigten in finanzieller Hinsicht zu erleichtern bzw. die ohnehin sehr hohen Ausgaben zu Schulbeginn abzufedern. Nähere Infos zum Schulstart-Bonus und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindeamt Krieglach – Verwaltung, Tel.: 03855/2355-111, gde@krieglach.gv.at.

Alleinerzieher:	€ 18.168,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften:	€ 19.622,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

Stipendium

Für Schüler und Studenten mit Aufenthalt am Schul- bzw. Studienort und Hauptwohnsitz in Krieglach gewährt die Markt-

gemeinde Krieglach unter Berücksichtigung der auf Seite 45 angeführten Einkommensgrenzen ein Stipendium in

der Höhe von € 436,- pro Schul- bzw. Studienjahr.



Semesterbonus für Studenten

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt bereits ab dem Wintersemester 2014/2015 für alle **Studenten, die den Hauptwohnsitz in Krieglach** behalten bzw. begründen einen **Semesterbonus in der Höhe von € 150,-** pro Semester. Der Antrag auf Gewährung des Semesterbonus ist im

Marktgemeindeamt Krieglach/Verwaltung unter Beilage der Inskriptionsbestätigung zu stellen. **Die Zuerkennung dieser Leistung ist vom Haushaltseinkommen unabhängig.** Wir freuen uns, die Studenten unserer Marktgemeinde auf diesem Wege unterstützen zu

können. Nähere Infos und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindeamt Krieglach – Verwaltung, Tel.: 03855/2355-111, gde@krieglach.gv.at bzw. stehen die Anträge auch auf unserer Homepage, www.krieglach.at zum Download zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach für alle Mitbürger mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt auch heuer wieder einen **Heizkostenzuschuss** und eine **Rückvergütung für die Kanal- und Müllabfuhrgebühr** an alle Mindestpensionisten. Dieser Zuschuss beträgt € 130,- (bzw. € 60,-) und ist eine

freiwillige Leistung der Marktgemeinde Krieglach. Über den Auszahlungstermin werden die Mindestpensionisten rechtzeitig informiert. Jene Bezieher von Mindestpensionen, die keine Verständigung erhalten haben, mögen sich bitte im

Gemeindeamt – Frau Burger, Tel.: 03855/2355/142 - melden. Informationen zum Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark erhalten Sie ebenfalls im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Das Land Steiermark gewährt für die Heizperiode 2018/2019, sofern die Bestimmungen der Richtlinie erfüllt werden, einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,-. Der Antragsteller muss mindestens seit dem 1. September 2017 in der Steiermark mit Hauptwohnsitz gemeldet sein und dürfen nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

für 1-Personen-Haushalte	€ 1.238,-
für Ehepaare oder Haushaltsgemeinschaften	€ 1.856,-
Erhöhungsbetrag pro Kind mit Familienbeihilfe	€ 371,-

Bitte beachten Sie, dass der 13. und 14. Monatsbezug zum Haushaltseinkommen dazu gezählt wird! Personen, die Anspruch auf Wohnunterstützung haben, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt. Letzter Tag für die Beantragung des Heiz-

kostenzuschusses ist der **21. Dezember 2018.**

Nähere Auskünfte:

Frau Silvia Burger
Bürgerservice
03855/2355/142
burger@krieglach.gv.at



Pflegeheim Krieglach

Maibaumumschneiden mit Henderlgrillen

Wenn im Frühling der Maibaum aufgestellt wird, muss er natürlich auch

irgendwann wieder umgeschnitten werden. Im August war es so weit. Die Landjugend Krieglach kam mit Howagoß, Jäger und Holzknecht und schnitten fachgerecht den Maibaum um. Musikalisch wurden wir von der „Stoabachler Musi“ unterhalten. Im Anschluss gab es für alle ein Grillhenderl und Bier. Bis in die

Abendstunden wurde die Sonne im Garten genossen.



Howagoß



herzlichen Dank an die Landjugend

Frühstück im Garten

An einem sonnigen Morgen im Juli wurden einige unserer Bewohner mit einem Frühstück im Pavillon in unserem Garten verwöhnt. Mit frischem Kaffee und Gebäck und vielen Köstlichkeiten wurde der Tag begonnen.



Weitere Aktivitäten

- Im Juli wurden die Ribisel in unserem Garten geerntet. Daraus wurde ein köstlicher Saft zubereitet.
- Weiters wurden Erdbeeren und Marillen angekauft. Viele Mar-

meladengläser wurde damit befüllt. Zum Frühstück gibt es daher immer öfter selbst gemachte Marmelade.

- Als es richtig heiß war im Sommer, wurde unser „Schwimming-

Pool“ aufgestellt. Darin konnten die Bewohner mit den Füßen plantschen. Der eine oder andere Mitarbeiter wurde auch mal mit einer kurzen Dusche aus dem Gartenschlauch überrascht.





Geburtstagsfeiern im Pflegeheim

Geburtstage Juni, Juli, August und September 2018:

Berta Ablaßer	89
Theresia Baier	87
Maria Bindlechner	91
Martha Capellari	91
Eleonore Dreisiger	74
Johann Gruber	93
Herlinde Hackinger	82
Regina Igl	76
Elisabeth Klackl	83
Regina Köber	89
Gunthilde Kogler	84
Augustina Königshofer	96
Leopoldine Königshofer	83

Frieda Krenn	80
Herta Lenz	90
Theresia Leskovsek	95
Margaretha Mißebner	87
Ingeborg Moder	89
Maria Naversnik	88
Marianne Neulinger	74
Heide-Marie Ochse	78
Viktor Ochse	83
Margareta Klara Paier	83
Anna Pfleger	86
Theresia Rinnerhofer	101
Peter Rischl	86

Erich Schabelreiter	85
Elisabeth Schrittwieser	91
Magdalena Schrittwieser	82
Hedwig Spreitzhofer	78
Hildegard Tassler	87
Rosa Unterberger	95
Anna Weilharter	90
Hildegard Winkelmayr	90
Gottfried Wurm	73
Rosalinde Zusag	91
Huberta Zuser	70



Berta Ablaßer - 89



Johann Gruber - 93



Gunthilde Kogler - 84



Theresia Baier - 87



Herlinde Hackinger - 82



Augustina Königshofer - 96



Maria Bindlechner - 91



Elisabeth Klackl - 83



Leopoldine Königshofer - 83



Martha Capellari - 91



Regina Köber - 89



Herta Lenz - 90



Theresia Leskovsek - 95



Peter Rischl - 86



Hildegard Winkelmayr - 90



Margaretha Mißebner - 87



Erich Schabelreiter - 85



Gottfried Wurm - 73



Ingeborg Moder - 89



Elisabeth Schrittwieser - 91



Rosalinde Zusag - 91



Marianne Neuling - 74



Magdalena Schrittwieser - 82



Huberta Zuser - 70



Margareta Klara Paier - 83



Hedwig Spreitzhofer - 78



Mißebner Trio



Anna Pflger - 86



Hildegard Tassler - 87



Theresia Rinnerhofer - 101



Anna Weilharter - 90





LEBENSADEN KRIEGLACH

Postpartner & Kulturzentrum mit zwei Rekord-Ergebnissen!

Nachdem der Lebenshilfe-Standort Krieglach bereits am 26. Jänner mit seiner 7. Veranstaltung, „Die Lustige Zeitung“ einen Besucher-Rekord erzielen konnte, folgte nun am 9. August ein zweites Rekord-Ergebnis!

Denn von den 84 Postpartnern im Verkaufsgebiet „Steiermark 3“ belegt der Lebenshilfe-Standort Krieglach mit durchschnittlich 2690 Post-Kunden pro Monat den 1. Platz.

Zu dieser Rekord-Bilanz gratulierte Herr Ewald Gressl, Ver-

kaufsleiter der ÖSTERREICHISCHEN POST AG.

Darüber hinaus wurde im Rahmen dieser erfolgreichen Postpartnerschaft auch die engagierte Abwicklung aller Bankgeschäfte z.B.: Sparbücher, Ein- und Auszahlungen, Überweisungen u.a. gewürdigt. Somit ist es dem Lebenshilfe-Standort Krieglach gelungen, sich seit 2015 als beliebtes Kultur- und Kommunikationszentrum sowie als erfolgreicher Postpartner zu etablieren.



Ein großer Dank der Marktgemeinde Krieglach und Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die Unterstützung aller Le.La.-Aktivitäten!

Demenz Workshop Hilfswerk Steiermark

Am 18. September lud das Hilfswerk Steiermark und die Marktgemeinde Krieglach zu einem



kostenlosen Workshop „Leben mit Demenz“ ins VAZ Krieglach ein. Es war ein **ausgesprochen informativer, lebendiger und vor allem praxisbezogener Vortrag von Frau DGKP Eva Nebel MSc.** Durch die lebhaft Interaktion mit den rund 35 Besuchern ergab dieser Abend interessante Einblicke in den Alltag von und mit an Demenz Erkrankten und deren Angehörigen. Eine gute Initiative vom Hilfswerk Stei-

ermark um dieses Thema noch mehr in das Bewusstsein der Menschen zu rücken.



unter dem interessierten Publikum...



... auch Vertreter der Gemeinde



Neues aus dem Gemeindekindergarten



Wir beschäftigen uns mit der Anatomie unseres Körpers.

Ein schöner Sommer neigt sich dem Ende zu und wir starten ins neue Kindergartenjahr. Unser Kindergarten setzt sich aus drei Gruppen mit jeweils 25 Kindern im Alter von 3- 6 Jahren zusammen.

Nach 2-jähriger Babypause dürfen wir Martina Diem wieder in der Mauserlgruppe begrüßen. Danke an Andrea Holzer- Rosenmayer die mit viel

Engagement unsere Kollegin vertreten hat. Unser heuriger Jahresschwerpunkt lautet:

„Gesund und fit durchs Kindergartenjahr“

Körperliche Ertüchtigung ist gesund und hält auch geistig fit. Das wissen die Menschen seit vielen Generationen.

Eine gesunde Entwicklung im Kindesalter geht einher mit ausreichender Bewegung, mit gesunder ausgewogener Ernährung und seelischem Wohlbefinden. Spielerisch lernen die Kinder was ihrem Körper gut tut. Im Rahmen des Erntedankfestes beschäftigen wir uns mit gesunder Ernährung indem wir eifrig Obst und Gemüse verkochen und verkosten.

Wir wollen:

- Freude an der Bewegung wecken
- Eltern und Kindern die Wichtigkeit von gesunder Ernährung nahebringen
- den Kindern Wasser schmackhaft machen



Mit Hilfe der Eltern bekommen unsere Kinder täglich eine gesunde Jause.

- den Kindern Zeit und Raum zum Wohlfühlen schaffen
- viele Wege bei jedem Wetter zu Fuß zurücklegen

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein erlebnisreiches, bewegungsfreudiges und gesundes Kindergartenjahr

Das Kindergartenteam



Wir bieten spielerische Betätigungen zur Körperwahrnehmung an.



Gespräche und darstellendes Spiel zu Krankheit und Arztbesuch.



Neues aus dem Heilpädagogischen Kindergarten



Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf ein neues Kinderbetreuungsjahr. Wir starten in der Integrationsgruppe mit 19 Kindern, davon sind sechs mit besonderen Erziehungsansprüchen. Um alle Kinder bestmöglich zu betreuen, kommen zusätzlich zum Kindergartenpersonal (Sonderkindergarten- und Kindergartenpädagogin sowie Kinderbetreuerin) eine Psychologin, eine Ergo- und Physiotherapeutin in den Kindergarten.

Unser heuriges Jahresthema, welches uns durch das Kindergartenjahr begleitet, lautet:

„Komm mit ins Farbenland“

Wir wollen mit den Kindern in die Welt der Farben eintauchen und sie mit allen Sinnen erleben

und begreifen. Um alle Farben ganzheitlich wahrnehmen und erfassen zu können, ist in jedem Monat eine andere Farbe dran. Zu dieser wird dann gebastelt, gemalt, gekocht und gespielt. Zum Abschluss einer jeden Farbe, wird ein Farbentag gefeiert. Die Kinder können in dieser Farbe bekleidet in den Kindergarten kommen. Natürlich darf auch die dazu passende Jause und Raumgestaltung nicht fehlen. Unser Ziel ist es, die Farbbegriffe zu festigen, verschiedenste Techniken auszuprobieren und die Kinder für Farben zu sensibilisieren. Die entstandenen Kunstwerke der Kinder werden am Ende des Kindergartenjahres bei einer Vernissage im Kindergarten ausgestellt. Wir freuen uns auch auf lustige, erlebnisreiche, interessante und „kunterbunte“ Aus-

flüge sowie Exkursionen. Nach der ersten Zeit der Eingewöhnungsphase finden sich die Kinder im Kindergartenalltag schon sehr gut zurecht und es wurden auch schon neue Freundschaften geschlossen. Wir feierten bereits in einer gemütlichen Atmosphäre unser erstes Geburtstagskind. Das Highlight war natürlich zu unserem Thema passend der bunte Geburtstagskuchen. Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für unser Erntedankfest. Es werden Erntedankkörbchen gestaltet und Lieder gesungen. Besonders intensiv befassen wir uns mit Obst, Gemüse und Getreide, wo auch die Farben wieder eine wichtige Rolle spielen. Wir freuen uns auf ein farbenfrohes, kreatives, lustiges und spannendes Kindergartenjahr.



Pfarrkindergarten - Übernahme des finanziellen Abgangs durch die Marktgemeinde Krieglach

Die Marktgemeinde Krieglach verfügt erfreulicherweise über eine sehr gute Altersstruktur und es haben auch sehr viele Familien mit Kindern ihren Lebensmittelpunkt in Krieglach. Die Kinderbetreuung ist ein zentrales Thema und so finanziert die Marktgemeinde Krieglach bereits seit vielen Jahren den finanziellen Abgang des Pfarrkindergartens, der seit einiger Zeit als zweigruppiger Kindergarten, in

dem 50 Kinder betreut werden, geführt wird. **Die Kinderbetreuungseinrichtungen als öffentliche Infrastruktureinrichtungen können nicht kostendeckend geführt werden und so verbleibt z.B. im Pfarrkindergarten nach Abzug aller Förderungen und der Elternbeiträge ein Finanzierungsbedarf von ca. € 20.000,00 bis € 25.000,00 pro Jahr.** Dieser finanzielle Abgang wird von der Marktgemeinde Krieglach



übernommen und sagen wir auf diesem Wege auch herzlichen Dank an das Kindergartenteam des Pfarrkindergartens für ihre hervorragende Arbeit!

Musikschule Krieglach

Schlusskonzerte

Auch heuer durften die Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule am Schluss des vergangenen Schuljahres ihr Können der Krieglacher Bevölkerung präsentieren.

Den ersten Teil bestritten die Solisten und Kleinensembles am 2. Juli im Auditorium der Musikschule Krieglach. Sowohl die Gewinner von Wettbewerben als auch die Jüngsten unter den Musikschülern durften das Erlernte in Form von verschiedensten Musikstücken zum Besten geben, und die Begeisterung beim Publikum war groß!

Beim zweiten Teil am 4. Juli, dem Schlusskonzert für Großensembles, das erstmals im Sportzentrum Krieglach stattfand, er-



Brassensemble

folgte nach der Begrüßung von MDir. Mag. Ludwig Gruber und den Grußworten von Herrn GR Ewald Rami, ein ausführlicher Bericht des Musikschuldirektors. Dabei erfuhren die Besucher einiges über die herausragenden Leistungen unserer Musikschüler bei besonderen Auftritten und Wettbewerben. Im Anschluss daran begeisterten Großensembles mit Blech-, Holz-, Streich- und

Volksmusikinstrumenten sowie mit Gesangs- und Schlagzeugbeiträgen die zahlreichen Besucher. Nach diesem schönen Abschluss des Schuljahres 2017/18 und den hoffentlich erholsamen Ferien, sind unsere kleinen und großen Musikschüler nun wieder mit Eifer und Freude dabei, und es besteht noch die Möglichkeit, sich für ein Instrument anzumelden!



Schlagwerker



Volksmusikensemble

Musikschule Krieglach

Was ist neu? Was kann ich lernen?



Durch einige Neubesetzungen von Musiklehrerinnen und Musiklehrern an der Musikschule Krieglach kam es im neuen Schuljahr 2018/19 auch zu einem Mehrangebot an Musikausbildung.

Mit Schulbeginn sind folgende Lehrer neu in unserem Team:



Krisztina Gábor-Handl MA

Stiftsorganistin und Chorleiterin an der Benediktiner Abtei Seckau
Fächer: Kinderchor, Kirchenorgel, Klavier, Keyboard



Mag.art. Barbara Gatschelhofer

Solistin und Musiklehrerin
Fächer: Oboe, Oboe d´amore, Englischhorn, Blockflöte



Mag.art. Herbert Handl

Hauptamtlicher Kirchenmusiker der Stadtpfarre Bruck / Mur
Fächer: Kirchenorgel, Klavier, Chor- u. Ensembleleitung, Gesang

Musikschuldirektor Mag. Gruber setzt in diesem Schuljahr voll auf den Elementarunterricht für Musikschulanfänger.

- **Eltern-Kind-Musizieren** für Eltern und Kleinkinder bis 3 Jahre
- **NEU! Violine SUZUKI Methode** Gruppen-Anfängerunterricht (ab 3 Jahre) mit Frau Mag.^a Elisabeth Kröpfl
- **Musikalische Früherziehung** 4-6 Jahre
- **Singschule** Kindersingen
- **Tanz und Bewegung** mit Elementen aus Psychomotorik, Ballett, Jazz, HipHop, Modern
- **Theater, Performance & Sprecherziehung**
- **Blockflöte, Irish Tin Whistle** (Kursfach)
- **Instrumentales Schnuppern**
- **Bläser- und Schlagwerk** Gruppenmusizieren

Weiters bietet die Musikschule sehr interessante neue Gesangs- und Instrumentalfächer an:

- **Jazz Klavier** bei Frau Musiklehrerin Julia Maier MA
- **Jazz Gitarre** für fortgeschrittene Gitarristen bei ML Dragan Tabakovic

- **Jazz Violine** für fortgeschrittene Geiger bei ML Michael Leitner BA

Folgende Instrumente können als Hauptfach aber auch als Kursfach gelernt werden:

- **Blockflöte** | ML Mag. Elisabeth Pusavec, ML MMag. Martin Lueger, ML Rene Fürpaß
- **Querflöte** | ML Zvonimir Chytil, ML Manfred Skale, ML Magdalena Zirngast
- **Klarinette** | ML Manfred Skale, ML Mag. Franz Schalk
- **Oboe/Fagott** | ML Mag. Barbara Gatschelhofer, ML Mag. Elisabeth Pusavec
- **Saxophon** | ML Magdalena Zirngast, ML Manfred Skale
- **Trompete/Flügelhorn** | ML Rene Fürpaß, ML Stefan Hausleber MA MA
- **Horn** | ML Mag. Michael Hofbauer
- **Posaune/Tenorhorn** | ML MMag. Martin Lueger, ML Günther Schneeberger, ML Jürgen Diem
- **Tuba** | ML Jürgen Diem, ML MMag. Martin Lueger
- **Schlagzeug** | ML Heribert Prinz
- **Violine/Viola** | ML Mag. Elisabeth Kröpfl, ML Michael Leitner BA

- **Cello** | ML Mag. Ernst Grassl
- **Kontrabass /E-Bass** | ML Lukas Raumberger BA
- **Klavier** | ML Emilia Diamantopoulou, ML MMag. Daniela Zuser, ML Julia Maier MA
- **Keyboard** | alle Lehrer für Tasteninstrumente
- **Orgel** | ML Mag.art. Herbert Handl, ML Krisztina Gábor-Handl MA, ML Mag. Sabine Prinz
- **Akkordeon** | ML Mag. Franz Schalk
- **Steirische Harmonika** | ML Klement Feichtenhofer, ML Günther Schneeberger, ML Jürgen Diem, MDir. Mag. Ludwig Gruber
- **Hackbrett/Zither** | ML Klement Feichtenhofer
- **Gitarre** | ML Mag. Sandra Kohlhuber Wagner (Klassik), ML Dragan Tabakovic (Jazz), ML Lukas Raumberger BA (Jazz. Pop), ML Erich Grassl (Austropop), ML Klement Feichtenhofer (Volksmusik, Pop)
- **Stimmbildung, Gesang** | ML Mag. Sabine Prinz

Liebe Eltern, Sie können ihr Kind noch bis Ende Oktober für einen Musikschulunterricht anmelden. MDir. Mag. Ludwig Gruber und Team. Tel.: 0664 / 300 15 24, Bürstadtstr. 1-3, 8670 Krieglach



Volksschule Krieglach

Sommerfest



Schulausschussobmann GR Ewald Rami begrüßt die Gäste

wieder ein Sommerfest auf der Wiese der Volksschule. Ewald Rami vertrat Frau Bgm. Regina Schrittwieser und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Ein großes DANKESCHÖN an Frau Ellmaier und ihr Team vom Elternverein und an die Eltern, die sich fleißig mit Kuchen und Salaten zum Gelingen des Festes und an der Tombola beteiligten.



Zum Abschluss des Schuljahres organisierte der Elternverein

Viele musikalische Beiträge der Kinder wurden dargeboten, die

Hüpfburg und die Schminkestation waren sehr beliebt.



Schulbeginn

Aufgeregt waren 44 Erstklassler und deren Eltern am 1. Schultag. Die zwei Schulstunden gingen schnell vorbei, während die Eltern vom Direktor über schulrelevante Dinge informiert wurden.



Direktor Mag. Boris Schneider informiert die Eltern der Erstklassler





Allgemeine Sonderschule Krieglach

Besuch am Alpl

Am 19. Juni 2018 besuchten die Schüler der ASO Krieglach, anlässlich des 100. Todestages von Peter Rosegger, das Geburtshaus und die von ihm errichtete Waldschule. In der Waldschule wurde den Kindern ein guter Einblick gewährt, wie das Leben zur da-

maligen Zeit stattfand. Die kaum vorstellbaren kalten Klassen und die große Schüleranzahlen beeindruckten unsere Schüler sehr.

Anschließend wanderten wir zum Geburtshaus, um Peter Roseggers Kindheit zu erkunden. Die Ge-

schichten, die wir von unserem Führer erfuhren, waren sehr spannend und versetzten uns in Peter Roseggers Leben.

Viele unserer Schüler besuchten das Alpl zum ersten Mal und werden gerne wieder kommen.



ÖBB Zugfahrt

„Am Dienstag, dem 12. Juni sind wir mit dem Zug von Krieglach nach Bruck an der Mur gefahren. Wir, das sind: Elias, Tobias, Kaspar, Cani, Sedef und Uschi sowie unsere Betreuerinnen und unser Herr Lehrer. Am Bahnhof Krieglach hat uns der Sicherheitsdienst, die Mungos, erwartet. Sie haben den drei Kindern im Rollstuhl auf den Bahnsteig und in den Zug geholfen! Beim Zugfahren haben wir gespannt aus den Fenstern geschaut. Wir haben viele Bahnhöfe gesehen. In Bruck an der Mur haben uns wieder die ÖBB – Hel-

fer erwartet. Sie haben uns beim Aussteigen geholfen. Dann sind wir mit dem Lift gefahren. Uns wurde auch der Bahnhof gezeigt. Sogar das ÖBB – Auto durften wir uns ansehen. Die Sirene war sehr laut! Am Bahnhof sind wir in die Bäckerei gegangen. Dort haben wir Pause gemacht. Wir haben uns etwas zum Trinken und Essen gekauft. Vom Bahnsteig 3 sind wir dann wieder nach Krieglach gefahren. Die ÖBB – Helfer haben uns wieder beim Ein- und Aussteigen geholfen. Danke für eure Hilfe! Es war ein toller Tag!“



Im Zug. Die Mungos, die ÖBB-Security, erwarten uns schon am Bahnhof und helfen...



am Bahnhof wird uns alles gezeigt



richtiger Umgang mit dem Fahrkartenautomaten



...beim Aussteigen am Bahnhof Bruck an der Mur.....

Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach



Herzlauf Steiermark und Sporttag der Marktgemeinde Krieglach

Unter dem Motto „Achte auf dein Herz & laufe für meins“ liefen auch heuer wieder alle Schüler der NMS Krieglach zwei Kilometer für einen guten Zweck. Der Erlös, der mit dem Nenngeld, das dankenswerterweise die Marktgemeinde Krieglach für uns finanzierte, hereinkam, wurde für eine familienorientierte Reha herzkranker Kinder gespendet. Sengende Hitze konnte die Burschen und Mädchen nicht abhalten, ihr

Bestes zu geben, durfte doch der sportliche Wettkampf auch nicht zu kurz kommen. Für Einzel- und Teambewertung gab es Medaillen und Pokale.

Auch das neue Schuljahr begann sportlich. In der ersten Schulwoche gab die Marktgemeinde Krieglach den Schülern der NMS am Vormittag die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit bei verschiedenen Stationen, die von

diversen örtlichen Vereinen betreut wurden, unter Beweis zu stellen. Ein besonderer Anreiz war natürlich auch die Klassenwertung, wo die Burschen und Mädchen einen Preis erringen konnten.

Bewegung und Stärkung des Zusammenhalts in den Klassen sind eine gute Kombination für den Schulanfang. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Krieglach!



Krieglacher Wasserquelle und Wasserkraftwerk

In der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres durfte die 3a-Klasse im Rahmen des Wasserprojektes die Paglerquelle im Feistritzgraben und das Wasserkraftwerk Feistritz besichtigen. Dabei erfuhren die Schüler viel Wissenswertes

rund um die Krieglacher Trinkwasserversorgung und über das Wasser als Stromlieferant. Außerdem konnten die Kinder bei der Rechenreinigung zusehen und dabei teilweise selbst Hand anlegen. Beim abschließenden Quiz freuten sich die drei

besten „Wasserexperten“ dann über kleine Preise. Ein herzliches Dankeschön für den interessanten Vormittag an Herrn **Max Schwaiger**, Gemeinde Krieglach, und Herrn **Gerald Ulm**, für die Wasserkraftwerke Krieglach.





Projekttag der ersten Klassen in Altaussee

Die Projekttag der ersten Klassen der NMS Krieglach starteten am 20. Juni. Bevor es nach Altaussee ging, besuchten die Schüler die spektakuläre Schifflugschanze Kulm. Dort oben genossen sie eine wunderbare Aussicht und hatten die Möglichkeit, in den Schianzug von Andreas Goldberger zu schlüpfen. Das nächste Ziel war das Salzbergwerk Altaussee, wo die Schüler viel über den Abbau von Salz lernten, sie durften solches verkosten und konnten die Lichtershow im Inneren des Bergwerks bewundern. Am zweiten Tag stand eine Führung durch Hallstatt an. Dabei erhielten die Buben und Mädchen geschichtliche Informationen, konnten tolle Aussichten genießen und bekamen interessante Örtlichkeiten zu sehen. Der Tag sollte noch besser werden. Die Kinder fuhren mit der Seilbahn auf den Dachstein, wo sie nach



einer kurzen Wanderung zur Eishöhle gelangten. Trotz der Kälte zückten die Schüler ihre Mobiltelefone, um die faszinierenden Eindrücke festzuhalten. Der Wettergott blieb den Erstklässlern auch am letzten Projekttag gut gesonnen, sodass die Schüler mit dem Boot auf eine 3-Seen-Tour gehen konnten.

Es handelte sich dabei um den Toplitzsee, den Grundlsee und den Altausseeer See. Um sich zu stärken und um Souvenirs zu besorgen, wurde ein kurzer Aufenthalt beim Altausseeer Lebzelter gemacht. Damit gingen die ersten Projekttag unserer „Kleinen“ zu Ende, an die sie sich sicher gerne erinnern werden.

Festakt zum 100. Todestag von Peter Rosegger

Der 26. Juni stand ganz im Zeichen des großen Sohnes der Region. Das Gedenken an seinen 100. Todestag war Anlass für einen Festakt im VAZ Krieglach, an dem auch die NMS mit 42 Schülern beteiligt war.

„Vom Alpl in die Welt – Rosegger bewegt“, aus der Feder von **HOL Dipl.-Päd. Elisabeth Hofbauer**, riss das aufmerksame Publikum

zu „standing ovations“ hin! Das Bühnenstück mit Musik und Tanzeinlagen - „fast ein Musical“ - wurde von der Theatergruppe und dem Chor der NMS Krieglach unter der Leitung von **HOL Dipl.-Päd. Veronika Egger** dargeboten. Das Wechselbad der Gefühle für die Zuhörer reichte von lustig („ein fliegender Brotlaib“) bis zu Betroffenheit und Mitgefühl („Ein

Freund ging nach Amerika“). Der Riesenerfolg und die überaus positiven Rückmeldungen, unter anderem auch ein persönliches Anerkennungsschreiben von Felix Mitterer an die beiden Lehrerinnen, waren die Belohnung für die intensive Probenarbeit. Das Stück kommt am Steirischen Waldbauerntag am 25.10. noch einmal zur Aufführung.





Schulabschlussfeier 2017/18 und Schulbeginn 2018/19



Im heurigen Rosegger-Jahr kamen auch die vierten Klassen der NMS Krieglach bei ihrer Abschlussfeier nicht umhin, unserem Dichter Tribut zu zollen. So stand das heurige Schulschlussfest unter dem Motto: **„BUILDING BRIDGES - von der Vergangenheit zur Zukunft - ROSEGGER RELOADED“**. Und siehe da - es ließen sich viele Brücken schlagen. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm wurde geboten, das sich zwischen traditionell und modern bewegte, sei es musikalisch, in einem Theaterstück mit dem Namen „Reiselust oder -frust - Ein Alpler will weg“ oder in Rückblicken und Reden. Wir wünschen unseren Viert-

klässlern, ausgestattet mit einem fundierten Grundwissen, alles Gute für ihre Zukunft!

Nach wohlverdienten Ferien startete das neue Schuljahr mit spannenden Aufgaben und neuen Herausforderungen.

Für 34 „Neuankömmlinge“ war der erste Schultag wohl besonders aufregend. Insgesamt besuchen im heurigen Schuljahr 127 Schüler in sieben Klassen die NMS.

Nicht alle hatten Ferien, in dieser Zeit herrschte rege Bautätigkeit rund um das Schulgebäude. Der Vorplatz der Schule wurde neu asphaltiert und der Liftschacht für einen Personenaufzug für Schüler und Besucher

mit körperlichen Behinderungen wurde fertiggestellt. Auch die Grabungsarbeiten für einen Anschluss an die „Nahwärme“ konnten rechtzeitig abgeschlossen werden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Marktgemeinde Krieglach und somit an Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die der Schule gegenüber immer aufgeschlossen ist und durch Sanierungen und Neuausstattungen ein gutes Arbeiten möglich macht.

Herr Direktor Knöbelreiter und das Lehrerkollegium wünschen allen Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr.





HLW Krieglach



Abschlussklassen



3FS | Fachschule für Sozialberufe



3FW | Fachschule für wirtschaftliche Berufe



4KKM | Mediendesignkolleg



5HL | Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

HLW-Aquathlon

Am 5. Juli fand der erste Aquathlon der HLW am Freizeitsee Krieglach statt! Auf dem Programm standen drei Disziplinen für jeweils drei Sportlerinnen bzw. Sportler:

- Schwimmen mit Brett
- Laufen und Zielwerfen
- Schwimmen mit Luftmatratze

Bei angenehmen Wassertemperaturen von gut 20 Grad wagten sich 21 SchülerInnen an den Start.

Der Sieg ging an die 1FWB (Sebastian Melzer, Michael Kelemina und FOL Sophie Preis) dicht gefolgt von der 2HL (Elisa Hoch, Magdalena Rottenschlager und Mag. Ingo Fuchs) und der zweiten Gruppe der 1FWB -

den „Schotten“ - (Marcel Rechnerberger, Stefan Steininger und Manuel Rosenmaier).

Anschließend lud die Schulgemeinschaft zum Abschlussgrillen in den Schulpark.

Mit diesem 10. Bewerb endeten die sportlichen Aktivitäten der HLW für das Schuljahr 2017/18.





Auf den Spuren von Peter K. Rosegger



Bei herrlichem Wetter startete die 2HL am Ende des Schuljahres einen „Rosegger-tag“ aus Anlass des heurigen Jubiläums (100. Todestag – 175. Geburtstag).

Eine kleine Rätselrallye beim „Waldbauernbubendenkmal“ im Roseggerpark war der Auftakt. Dann gab es Informationen zur Kindheit und Jugend von Peter K. Rosegger.

Weiter ging es zum Landhaus, das zugleich auch das Sterbehaus von Rosegger wurde. Professor Silvia Wetzlhütter erzählte Anekdoten rund um das Haus und den Dichter.

Die Geschichte der „Stadtherrnhosn“ wurde mit verteilten Rollen gelesen.

Die Schüler konnten sich auch Einblicke in Roseggers Familien-

leben und in sein dichterisches und soziales Schaffen und Wirken im herrlichen Ambiente des Landhauses und des „Studierhäusels“ verschaffen.

Der Rundgang endete beim schlichten Roseggergrab mit einem seiner bekanntesten Gedichte „Ein Freund ging nach Amerika“, das von Musil & Joseppa auch vertont wurde.





„Eine kreative Ader besitzt jeder“

Unter diesem Motto fand in der letzten Schulwoche vor den Ferien ein Workshop der 1HL mit der Schriftstellerin Andrea Sailer statt.



Nach einer persönlichen Vorstellungsrunde, in der Frau Sailer die Schüler bereits zum vorgegebenen Thema „Demokratie und Bildung“ hinführte, schritten diese zur „Tat“: Aus einzelnen Gedichtfragmenten entstanden neue Werke.

Danach wurden bereits eigenständige Gedichte verfasst, unter anderem auch ein „Haiku“ (Gedichtform aus Japan) und ein

gemeinsames Lautgedicht mit dem Vokal „e“, angelehnt an „Ottos Mops“ von Ernst Jandl. Zum Abschluss wurden viele selbst verfasste Gedichte zum Besten gegeben und man konnte feststellen, welche kreativen Fä-

higkeiten in Schüler/innen der 1HL schlummern, die mit diesem Workshop geweckt wurden.

Reaktionen der Schüler/innen zum Workshop:

- „Es war sehr lustig und interessant!“
- „Mir hat sehr gut gefallen, dass sie unsere eigenen Gedichte vorgelesen und uns dafür sehr gelobt hat.“
- „Diesen Workshop würde ich sofort wieder machen, er ist für andere Klassen nur zu empfehlen!“



4 HL on tour – Sprachreise nach Malta

Um ihre englischen Sprachkenntnisse aufzubessern, trat die 4HL am 23. Juni eine einwöchige Sprachwoche nach Malta an. Die Schülerinnen konnten die maltesische Kultur hautnah erleben, indem sie paarweise bei Gastfamilien untergebracht waren, die sich liebevoll um sie kümmerten.

Am ersten Tag fuhr die Klasse mit der Fähre zur Insel Gozo, wo eine Sightseeing-Tour mit einem Hop-on-Hop-off-Bus auf dem Programm stand. Des Weiteren besichtigten die Schülerinnen Valletta, die Kulturhauptstadt 2018, St. Julian's Bay und Sliema, Mdina und Rabat, Golden Bay und vieles mehr. Die Vormittage wurden

in der Alpha Language School verbracht, wo die Schülerinnen mithilfe von Native Speakern ihre Englischkenntnisse erweiterten.

Alle genossen diese Woche bei traumhaftem Wetter und erlebten eine abenteuerliche Reise, die lange im Gedächtnis bleiben wird.





**Sprach-
reise
nach Malta**





Unternehmer zu Gast in der HLW Krieglach



Die HLW Krieglach und die Wirtschaftskammer Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag gehen neue Wege. Mit dem Projekt „Soko Lehre – neue Wege in der Lehrlingsuche“ werden Schülerinnen und Schülern der Oberstufen die Möglichkeiten und Vorteile der Lehre nach der Matura nähergebracht.

Im Juni 2018 luden die Verantwortlichen alle ausbilden den Betriebe der Region zum gemeinsamen Frühstück in die HLW Krieglach. Den rund 30 anwesenden Unternehmern wurde dabei das Projekt präsentiert. Die Unternehmer sind nun herzlich eingeladen, auch aktiv als Firmenpaten mit der HLW zu kooperieren.





3. Beachvolleyballturnier der Marktgemeinde Krieglach



Platz 1 - Bamboocha

Der Obmann des Jugendreferates der Marktgemeinde Krieglach, Herr GR Hubert Riegler organisierte am Mittwoch, dem 15. August das 3. Beachvolleyballturnier der Marktgemeinde Krieglach, das am Freizeitsee bei herrlichem Sonnenschein stattfand.

Insgesamt beteiligten sich fünf Mannschaften an diesem Hobby-Turnier. Im spannenden Finale konnte sich das Team

„**Bamboocha**“ gegen das Team „**voest Alpine Rotec/Team Voesterreich**“ behaupten und das Turnier gewinnen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich das Team „**Die Molleisten und da Jakob**“ gegen das Team „**Meine persönlichen Favoriten**“ durch.

Ein herzlicher Dank an Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die seitens der Marktgemeinde Krieglach zur Verfügung ge-

stellten Preise, sowie an die Beachelors Kindberg für die Turnierleitung.

Ein spannendes und sportlich faires Turnier konnte unfallfrei in der Beach-Arena am Freizeitsee durchgeführt werden. Die teilnehmenden Mannschaften freuen sich bereits auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Das Ergebnis des 3. Beachvolleyballturniers der Marktgemeinde Krieglach gestaltet sich wie folgt:

1. Bamboocha
2. voest Alpine Rotec/Team Voesterreich
3. Die Molleisten und da Jakob
4. Meine persönlichen Favoriten
5. Auf und da Goß noch

Für die Idee, Organisation und tadellose Durchführung darf dem Obmann des Jugendausschusses, Herrn GR Hubert Riegler herzlich gedankt werden.



Platz 2 - voest Alpine Rotec - Voesterreich



Platz 3 - Die Molleisten und da Jakob

„Großer Preis der Marktgemeinde Krieglach“

Am Samstag, dem 1. September fand am VAZ-Parkplatz der Marktgemeinde Krieglach zum 3. Mal der „Große Preis der Marktgemeinde Krieglach“ statt. Veranstalter war der Sportausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter ihrem rührigen Obmann GR Ewald Rami.

75 Fahrer von insgesamt 15 Teams hatten den ganzen Tag Motorsport im Blut. Das Kartteam Friesacher Racing aus Wolfsberg, mit dem bekannten, ehemaligen Formel-1-Fahrer Patrick Friesacher, stellte 15/270ccm Rennkarts mit 13 PS zur Verfügung.

Ein anspruchsvoller Kurs mit Hochgeschwindigkeitsgeraden und langsamen Kurven, der von Ewald Rami entworfen wurde, verlangte von den Fahrern Konzentration, Kraft und Können. Die beste Rundenzeit im Rennen fuhr Peter Umundum vom Team Schröcker.

Nach dem Training, das 1,5 Stunden dauerte und dem 15-min.-Qualifying war klar, dass es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Teams geben wird.

Vor dem Rennen am Nachmittag hatten die Zuseher noch die Möglichkeit mit den Rennkarts einige Minuten den Kurs selbst zu testen.

Bei starkem Regen am Nachmittag fand der packende Showdown um den **Großen Preis der Marktgemeinde Krieglach**

statt. In den vier einstündigen Hauptrennen mussten die Teams nicht nur ihr Können bei Regen, sondern auch ihre Strategie unter Beweis stellen. Die Regeln waren klar, alle 15 Minuten muss ein Boxenstop mit Fahrerwechsel innerhalb von zwei Minuten durchgeführt werden. Hier kam es vor allem auf die Taktik der Teamchefs an, um Zeit zu gewinnen und die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Am Ende setzte sich aber dann doch überlegen das **Team Schröcker** mit den Fahrern Martin Hinterleitner, Sebastian Fraiß, Matthias Spitzer und Peter Umundum vor dem **Team Speedfreaks Austria** mit den Fahrern Alexander Hoegger, Johann Haberl, Jürgen Haberl und Thomas Rosegger durch.

Den dritten Platz belegte das Team **Cafe-Bar Salito 177** mit den Fahrern Erich Fladl, Michael Brunn, Michael Noiges und Jürgen Prieler.

Platz 4 und 5 ging an das **EKRO Racing Team** und **Die Bergdoktoren**. Das **Team Hairdesign Barbara Leitner** mit Platz 6 lag nur knapp vor dem **Team Namensliste Schrittwieser**, das den 7. Rang erreichte. Auf Platz 8., 9. und 10. fuhren die **Teams KJMR Racing, HKS Racing** und **Team Landjugend Krieglach**. Auf den Plätzen 11 bis 15 landeten die **Teams FC Eder, voest Alpine Rotec Turbolader, VÖB Hähnel ZKW Racing, Lackierer Payerhofer, ZKW Racing** und **Team**



Charlys Pup. Die spannenden Regenrennen waren auch ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Nach der Siegerehrung durch Herrn Vbgm. Johann Fellnhöfer und dem Organisator Sportreferent GR Ewald Rami, wurde noch über diesen wunderbaren Rennsporttag diskutiert und natürlich gefeiert.

Nach einem unfallfreien und spannenden Renntag waren sich die Verantwortlichen und die Motorsportbegeisterten Teilnehmer einig, es wird eine Fortsetzung des Großen Preises der Marktgemeinde Krieglach geben.

Ein großer Dank darf an **Frau Bgm. Regina Schrittwieser**, ausgesprochen werden, denn ohne ihre Unterstützung wäre so eine Veranstaltung gar nicht möglich gewesen. Ein großes Danke an den Erfinder, Organisator und Moderator **dieser Veranstaltung Sportreferent der Marktgemeinde Krieglach GR Ewald Rami.**





Siegerehrung „Großer Preis der Marktgemeinde Krieglach“

Ein weiterer großer Dank geht auch an die **Feuerwehrkameraden der Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec, der Feuerwehr Krieglach und der**

Feuerwehr Freßnitz, der Rettungsdienststelle Krieglach mit den zwei Sanitätern, den mehr als 40 Helfern rund um diese Veranstaltung, dem Team „Der

Koch“ Andreas Köberl, Ton-technik Ramskogler, Rennleiter Alois Guttmann, Fotograf Otto Moser und dem Racingteam Patrick Friesacher aus Wolfsberg.

Jugendrat Krieglach

1. Streetsoccer-Turnier



Bgm. Regina Schrittwieser, GR Ewald Rami, Elena und Christoph Schwab vom Jugendrat

Über Initiative des Jugendrates der Marktgemeinde Krieglach fand am Samstag, dem 23. Juni erstmals ein Streetsoccerturnier auf der Ju-

gend- und Familienfreizeitanlage der Marktgemeinde Krieglach statt. Der Obmann des Jugendausschusses, GR Hubert Riegler, or-

ganisierte gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Jugendrates das Turnier, an dem sich insgesamt drei Mannschaften beteiligten.





Großer Familien Sport tag



Begrüßung und Erklärung durch GR Ewald Rami



EKRO TUS Krieglach

Am Freitag, dem 14. September fand über Initiative des Sportreferates, seitens der Marktgemeinde Krieglach der dritte große ASVÖ Familiensporttag der Marktgemeinde Krieglach statt. Sportreferent GR Ewald Rami konnte viele Interessierte und Sportbegeisterte vor und im Krieglacher Sportzentrum begrüßen.

Der Familiensporttag soll einerseits dazu dienen, dass die Schülerinnen und Schüler, die Kinder und Jugendlichen, die Krieglacher Bevölkerung und die Gäste einen Einblick in das Vereinsleben der Krieglacher Sportvereine bekommen und

andererseits hat man auch die Möglichkeit sich bei den Stationen der einzelnen Vereine aktiv zu betätigen.

Am Vormittag gab es für die Schülerinnen und Schüler der NMS einen Klassenvergleichswettbewerb, wo man bei fünf Stationen die Geschicklichkeit und die Schnelligkeit unter Beweis stellen konnte. Zum Abschluss gab es für alle Klassen einen Preis seitens der Marktgemeinde Krieglach für die Klassenkassen.

Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein rundete das Angebot des diesjährigen Familiensporttages ab. Selbstver-

ständig bestand auch heuer wieder die Möglichkeit, sich bei den Ständen der einzelnen Vereine über die örtlichen Sportangebote zu informieren.

Der ASVÖ, der bei diesem Familiensporttag als Mitveranstalter auftrat, steuerte die Plakate bei und weiters gab es ein schönes Familiensporttag T-Shirt für jedes Kind. Darüber hinaus gab es vom ASVÖ Tagespässe für alle Teilnehmer/innen, die bei den einzelnen Stationen abgestempelt wurden. Mit einem lückenlos gestempelten Tagespass konnte man an der Verlosung teilnehmen und wertvolle Preise gewinnen.



Die NMS Peter Rosegger Krieglach führte heuer einen Klassenvergleichskampf durch



1. ESV Krieglach



Freunde der Waldschule Holzknichtgolf, Bäume fällen



Buzzer-Arena

Den mitwirkenden Vereinen bzw. Institutionen darf auf diesem Wege ein herzliches Danke ausgesprochen werden:

- Freiw. Feuerwehr Krieglach
- Freiw. Feuerwehr Freßnitz
- Freiw. Betriebsfeuerwehr vostalpine Rotec
- Eis- und Stocksportverein TUS Krieglach
- 1. ESV Krieglach (Spanglerschießen)
- EKRO TUS Krieglach - Fußball
- Freunde der Waldschule
- Max-Mell-Ice Pirates
- Österreichischer Alpenverein/Sektion Krieglach
- Schützenverein Krieglach (Lasergewehrschießen)
- Skiteam TUS Krieglach
- Team Speedfreaks Austria
- Bewegungsland Steiermark

- Dancingclub-Cheerleader The Butterflies
- Berg- und Naturwacht
- SchachKlub Windkraft TuS Krieglach

Die Besucher zeigten großes Interesse und hatten großen Spaß mit dem Angebot der örtlichen Sportvereine bzw. Institutionen. So mancher Besucher, der noch keinem Krieglacher Verein angehört, könnte durch diese Veranstaltung zur Mitgliedschaft bzw. zur aktiven Vereinsarbeit in Krieglach bewogen worden sein. Für die Verpflegung der Gäste sorgte EKRO TUS Krieglach Fußball – Danke! Die Besucher hatten bis 16.00 Uhr die Möglichkeit sich bei den einzelnen Stationen der Vereine zu informieren bzw.



Infostand des ASVÖ

konnte man seine Fähigkeiten an Ort und Stelle testen. Nach der Verlosung endete um 16.30 Uhr der diesjährige Familiensporttag.

Ein großes Danke an den Organisator, Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung!



Kinderprogramm bei Käpt'n Hugo



Skiteam TUS Krieglach



Schützenverein



Schützenverein



Verlosung von schönen Preisen



17. Krieglacher Kinder- und Jugendsommer

Auch im heurigen Jahr fand über Hauptorganisation des Kinderreferates unter Obfrau GR Franziska Holzer und Mitarbeit des Jugendreferates unter Obmann GR Hubert Riegler ein tolles Sommer- bzw. Ferienprogramm

für die Kinder und Jugendlichen von Krieglach statt. Besonders erfreulich war, dass das vom Kinderreferat und Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach ausgearbeitete Programm sehr gut angenommen wurde.



Erzberg Abenteuer

Am Samstag, dem 15. Juli unternahmen die Kinder und Jugendlichen einen Ausflug zum Erzberg. Mit dem Riesen-LKW namens „Hauly“ wurden die Krieglacher mitten durch den Tagbau geführt, wo gesprengt, geschaufelt und gebaggert wurde. Ein besonderes Erlebnis war das mystische Schaubergwerk, wo man nachvollziehen konnte, welche Strapazen die Arbeit unter Tag



verursacht haben muss. Ein aufregender Tag mit großen Maschinen, mystischen Tunnel- und Stollengängen und vielen Infor-

mationen über den Bergbau, der den Kindern und Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Gokarts am Gokart Track

Nach Spielberg ging es am Sonntag, dem 22. Juli, um mit Gokarts auf der Rennstrecke in der Karthalle zu fahren. Mit Geschwindigkeiten bis zu 70 km/h wurden auf der selektiven Renn-

strecke Runden gedreht und der schnellste Go-Kart-Pilot ermittelt. Die Kinder und Jugendlichen haben für die Gokarts ein sehr gutes Gefühl gehabt und haben den Motorsporttag in Spielberg

sichtlich genossen. Nach einer gemeinsamen Stärkung ging es wieder zurück nach Krieglach, wo übereinstimmend festgestellt wurde, dass ein äußerst „cooler“ Tag gemeinsam verbracht wurde.





Jump25 Graz

Am Sonntag, dem 12. August wurde ein Ausflug nach Graz in den **3.600 m² großen Trampolinpark** unternommen. Das war das „non plus ultra“ für alle Sprungliebhaber,

die sich auf den Trampolinen so richtig austoben konnten. **Außerdem wurde auch Bogenschießen und ein Kletterpark** angeboten, die den Krieglacher Kindern und

Jugendlichen ebenfalls viel Spaß bereitete. Natürlich gab es nach so viel Bewegung auch eine gemeinsame Jause, bevor wieder die Heimreise angetreten wurde.



Kameltheater in Kernhof

Das Kameltheater in Kernhof ist einzigartig und sehr speziell zugleich, denn bei Herbert Eder bekommt man nicht nur eine **tolle Show mit Kamelen** geboten, sondern kann aus nächster Nähe auch die **majestätischen,**

weißen Königstiger im modernsten Gehege Europas bestaunen. Am Sonntag, dem 2. September bekamen die Kinder und Jugendlichen all dies geboten und waren einfach überwältigt von der Eleganz der Tiger und dem

Gehorsam der Kamele. Nach einer köstlichen Jause ging es wieder zurück nach Krieglach – die Kinder und Jugendlichen waren vom Kameltheater, dem Zoo und insbesondere von den weißen Tigern begeistert.



Besuch des Bundesligaspiels SK Sturm Graz - FC Red Bull Salzburg

Am Sonntag, dem 7. Oktober haben wir eine **Fahrt nach Graz** organisiert, um das **Bundesligaspiel SK Sturm Graz gegen FC Red Bull Salzburg** zu besuchen. Mit großer Vorfriede ging es nach Graz Liebenau in die **Mer-**

kur Arena, wo wir bei fantastischer Bundesligaatmosphäre das hochkarätige Spiel zwischen dem SK Sturm Graz und FC Red Bull Salzburg verfolgen durften. Das Spiel endete mit einem 2:1-Sieg für die Salzburger und war

das Ergebnis somit nicht ganz im Sinne der steirischen Fans. Ein großartiges Erlebnis war es für alle Krieglacher Kinder und Jugendlichen und deren Begleiter, bei einem Bundesligaspiel dabei gewesen zu sein.



Skiteam TUS Krieglach



Rosegger Festspiele:

Bei den Festspielen bekamen wir von Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Gelegenheit, für zwei Tage die Gäste aus Nah und Fern zu bewirten.

34 Mitglieder vom Skiteam waren mit vollem Einsatz dabei, sowohl am Freitag als auch am Samstag, an die 500 Theaterbesucher zu bedienen. Danke für die gute Zusammenarbeit.



Familiensporttag der Marktgemeinde Krieglach

Am Vormittag besuchte die Neue Mittelschule Peter Rosegger den Familiensporttag und unter anderem auch die Station des Skiteams. Die Schüler der jewei-

ligen Klassen stellten ihr Können bei einem Parallelslalom unter Beweis. Die Jugendlichen hatten großen Spaß. Auch am Nachmittag konnten wir viele Kinder mit

ihren Eltern bei unserem Infostand begrüßen. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre Kondition und ihr Können am Ski-Carving-Simulator zu testen.



Information für ALLE Eltern und Kinder!

Alle Kinder und Eltern die Interesse am Skisport haben sind herzlich willkommen.

Ausdauer, Selbstdisziplin, Fairness und Teamgeist – diese wichtigen Werte und Sozialkompetenzen werden nur noch vereinzelt vermittelt. Der Sport trägt dazu bei, diese wichtigen Komponenten weiterzugeben und am besten funktioniert es in einem Verein, wie zum Beispiel bei uns im Skiteam TUS Krieg-

lach. An die zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren werden zurzeit von Trainern des Skiteams mit großem freiwilligen Engagement betreut. Wir wünschen uns, dass sich in Zukunft noch mehr Kinder sportlich und somit sinnvoll beschäftigen.

Ab Mitte September starteten wir im Turnsaal wieder mit der Wintervorbereitung. In freund-

schaftlich, kameradschaftlicher Atmosphäre wird geturnt und trainiert und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Bei Interesse und Fragen steht Ihnen Obmann Heinz Koller unter 0664/4900114 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten sehen Sie auf unserer Homepage.

www.skiteam-krieglach.at

Trainingszeiten

Wenn Sie Ihr Kind auch während der kalten, trüben Herbstzeit sinnvoll beschäftigen möchten, sind Sie bei uns richtig.

Spiel und Spaß in der Halle und auf der Piste, neue Bewegungen erlernen und speziell das Skifahren verbessern, sind unsere Ziele, die wir gemeinsam mit den Kindern verfolgen.

Hallentrainingszeiten:

Volksschulturnhalle Krieglach:
ab Jahrgang 2011

Montag:

- 17.00 - ca. 18.00 Uhr

Freitag:

- 16.30 – 19.00 Uhr

Schneetraining:

Von Dezember bis März findet unser Schneetraining statt.

Für Fragen steht Obmann Heinz Koller unter der Telefonnummer 0664/490 01 14 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dein Kommen! Euer Skiteam TUS Krieglach (www.skiteam-krieglach.at)





Schützenverein Krieglach

40-Jahr-Jubiläum



Die Schützen **OSM Johann Ernst Graf von Thun, Josef Hochrainer sen., Helmut Köhler, Franz Neuburger, Josef Ebner, Herbert Flucher, Josef Hochrainer jun., Franz Trois sen. und Franz Trois jun.**, gründeten am 3. August 1978 den Schützenverein Krieglach. Das Schützenlokal war damals im „Alten Konsum“ (Nähe Dr. Hutter – jetzt Wohnanlage Karl-Morre-Gasse 3) in Krieglach untergebracht. Im Jahr 1987 übersiedelte der Verein in den Keller des Gasthofs Schlamp in die Schwöbing. 1993 verunglückte OSM Johann Ernst Graf von Thun bei einem Autounfall tödlich und der Vorstand wurde neu aufgestellt: Oberschützenmeister wurde Josef Hochrainer sen., Schriftführer Helmut Köhler, Kassier Franz Neuburger. Josef Ebner, Herbert Hofbauer, Ernst Rothwangl und Othmar Zahradnik bildeten den weiteren Vorstand. Mit großer Unterstützung von unserem **Altbürgermeister, Ehrenmitglied Jakob Schrittwieser**

und 1600 geleisteten Arbeitsstunden der Mitglieder konnte am 15. Jänner 2005 unsere jetzige Schießstätte am Hauptplatz 9 in Krieglach eröffnet werden. Im Jahr 2010 wurde der Vorstand mit den nachfolgenden **Funktionären neu gewählt** und ist dieser bis heute aktuell und aktiv.

**OSM Martin Neuburger
Schriftführer und Schützenmeister
Helmut Köhler
Kassier Franz Neuburger
Zeuwart Othmar Zahradnik**

Vorstandsmitglieder sind:
Harald Mazilo, Philipp Pillhofer, Bernhard Wolfschläger und Rudolf Schrittwieser.

In den letzten 40 Jahren hat der Schützenverein auch zahlreiche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Die größeren Veranstaltungen waren:

1988 ein großes Preisschießen zum 10-jährigen Jubiläum

1998 ein Preisschießen zum 20-jährigen Bestandsjubiläum mit Teilnehmern aus ganz Österreich und Slowenien

2009 Steirische Landesmeisterschaften im Veranstaltungszentrum

2010 –
2013 viermal das Marktpokalschießen mit jeweils über 30 Mannschaften

2014 Österreichische Staatsmeisterschaften in der Sporthalle, sowie die Durchführung mehrerer Landesligarunden, Bezirks- und Gebietsmeisterschaften.

Die größten Erfolge des Schützenvereins waren:

2 mal Staatsmeister und Weltmeisterschaftsteilnahme - Helmut Flucher

1 mal Staatsmeister und Europa-meisterschaftsteilnahme - Martin Neuburger

6 mal Landesliga Sieger



unzählige Bezirks-, Gebiets- und Landesmeistertitel
2 mal dritter Platz Staatsmeisterschaft Jugend - Raphael Kuhnert

Besonders stolz ist der Verein auf seine Jugend:

Viele Schützenvereine haben Nachwuchssorgen, zum Glück haben wir, vor allem durch die Familiensporttage, die seit 2006 durchgeführt werden, viele neue Schützen gewinnen können. Unsere Jungschützinnen und Jungschützen konnten bei Wettbewerben schon sehr gute Erfolge erreichen.



Anlässlich des Jubiläums wurden einige Mitglieder geehrt:



Josef Hochrainer

als Gründungs- und langjähriges Mitglied. Wir hoffen, wenn Josef seinen wohlverdienten Ruhestand antritt und er wieder in der Steiermark wohnt, ihn bei unseren Vereinsabenden begrüßen zu dürfen.



Josef Ebner

danken wir für seine Treue zum Verein. Lange Zeit hat er sich um die Jugend und die Ausrüstung gekümmert. Bei zahlreichen Wettbewerben hat er gute Erfolge erzielt.



Helmut Köhler

Seit 40 Jahren Schriftführer, mit großartigem Einsatz um den Schriftverkehr und um die Erledigung der Meldungen bemüht. Der Computerspezialist des Vereins kümmert sich vorbildlich um alle Aushänge, Listen, E-Mails, Anmeldungen und vieles mehr.



Franz Neuburger

nicht nur für das Finanzielle zuständig, sondern auch seit 40 Jahren Kantinör.

Franz ist bei allen Vereinsabenden anwesend und kümmert sich außerdem unter der Woche um die Einkäufe, er putzt und hält das Vereinslokal in Schuss. Er ist Helfer und gute Seele in allen Belangen und erste Ansprechperson bei allen kleinen und großen Problemen. Und nebenbei macht er auch noch die besten Toasts und Würstl. Natürlich ist er durch die viele Arbeit die er für den Verein leistet, nicht so oft zu Hause wie Marianne das manchmal gerne hätte. Trotzdem steht auch Marianne immer hinter uns und ist immer hilfreich für den Verein da.



Ganz besonders hat es uns gefreut, **Frau Bgm. Regina Schrittwieser zum Ehrenmitglied** ernennen zu dürfen.

Regina und ihr gesamtes Gemeindeteam sind immer für uns da und unterstützen uns wo sie nur können. Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit und wünschen alles Liebe.

Danke natürlich auch an die vielen Helfer im Hintergrund, an unsere Damen, die uns immer mit leckeren Mehlspeisen versorgen und an die Eltern, die uns und die Kinder durch Fahrdienste und sonstige Zuwendungen unterstützen.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen noch viele erfolgreiche Jahre und alles Gute für die Zukunft.

EKRO TUS Krieglach-Fußball

Wieder ist ein Jahr vergangen und im Fußball hat sich wieder sehr viel getan. Die Kampfmannschaft I (KM I) beendete die Saison 2017/2018 leider nur auf dem 12. Rang und spielt nun in der neuen Saison in der Unterliga Nord A. Natürlich war die Enttäuschung sehr groß, dass wir abgestiegen sind, aber wir sind guter Hoffnung, in der Unterliga Nord A in der heurigen Saison 2018/2019 ein Wörtchen um den Meistertitel mitzureden. Leider mussten wir uns auch von Spielern verabschieden. **Manuel Rust, Markus Deutscher, Markus und Oliver Karlon** beendeten ihre Karriere. **Sebastian „Panda“ Stummer, Thomas Deutschmann und Thomas Rosegger** versuchen es nun bei anderen Vereinen. Wir möchten uns bei diesen Spielern für ihren Einsatz beim EKRO TUS Krieglach recht herzlich bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Natürlich war es dadurch unsere Aufgabe, wieder ein schlagkräftiges Team zu formen und das ist uns mit den Neuzugängen **Torhüter Michael Budl, Manuel Lenger** und den Feldspielern **Manuel Maierhofer, Philipp Gesselbauer, Markus Wölfler, Herbert „Mucki“ Wieger und Kevin Knöbelreiter** absolut gelungen. Wir dürfen natürlich auch einige unserer Jugendspieler nicht vergessen, die nun in den Kampfmannschaftskader nachgerückt sind. Auch die Kampfmannschaft II (KM II) schlägt sich in der 1 Klasse Mur/Mürz B sehr gut. Das junge Team um **Trainer Christian Allmer und Heimo Neuburger**, die hier eine hervorragende Arbeit leisten, ist spielerisch sicher schon eines



Mannschaftsfoto Saison 2018

der Besten in der 1. Klasse Mur/Mürz. Es fehlt natürlich noch ein wenig an der Routine, doch sind wir uns sicher, dass wieder Spieler dieser Mannschaft den Sprung in die KM I schaffen werden. Auch sonst hat sich einiges Neues ergeben. So haben wir unsere Kaderspieler der KM I mit 2 neuen Dressen und einer kompletten Trainingsgarnitur in den Vereinsfarben ausgestattet. Hier möchten wir uns recht herzlich bei den Sponsoren **Autohaus Fam. Filzwieser, Kohlbacher Hausbau, Cafe-Restaurant Schott d'Azur, Eisenwaren Gletthofer, Raiffeisenbank Krieglach, EKRO Kronsteiner, Gasthof zur Waldheimat Fam. Rothwangl, Spar Krieglach Michael Pink und Calderys** bedanken. Wir haben neben den zwei Erwachsenenmannschaften noch acht Nachwuchsmannschaften (ca. 150 Kinder), die im Meisterschaftsbetrieb in diversen Ligen spielen. Sehr stolz sind wir auch auf unseren **Kindergartenfußball** (25 Kinder), wo schon sehr früh mit einer Aufbauphase für den Fußball begonnen wird. Der Aufwand für die Organisation und Verwirklichung unserer Ziele wird immer größer und wir sind sehr von der Unterstützung der Öffentlichkeit und der Sponsoren abhängig. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Zuschauer, die uns

immer zahlreich bei den Heimspielen besuchen. So konnten wir den **höchsten Zuschauerschnitt aller Fußballvereine im Mürztal** verzeichnen. Gleicher Dank gilt auch unserem Hauptsponsor, der **Fa. EKRO Kronsteiner GmbH**, allen voran dem Geschäftsführer-Team **Katharina Quidenus-Rinnhofer und Ing. Martin Rinnhofer** sowie allen weiteren Sponsoren, die uns immer wieder hervorragend unterstützen. Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle unsere ehrenamtlichen Helfer und Trainer am Fußballplatz, ohne die ein solcher Betrieb nicht möglich wäre. Das größte Dankeschön gilt aber unserer Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** und der Marktgemeinde Krieglach. Mit dem Sportzentrum wurde für uns eine Infrastruktur erschaffen, die seinesgleichen in der Steiermark sucht und worum uns viele Vereine in der näheren als auch weiteren Umgebung beneiden. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Krieglach noch einen schönen Herbst und würden uns sehr freuen, Sie bei den Heimspielen unserer Mannschaften begrüßen zu dürfen.



neue Heimdress



Team Sponsor Sansirro



Tennisclub TUS Krieglach

Internationale Kids-Tenniswoche in Krieglach

Internationaler Flair lag über der Tennisanlage Krieglach, als in der zweiten Woche der heurigen Sommerferien, die internationale **Kids-Tenniswoche in Krieglach** stattfand. Kinder aus USA, Kanada, Frankreich und der Schweiz sowie Gäste aus Wien genossen mit den Krieglacher Kindern von Montag

bis Donnerstag eine lehrreiche Tenniswoche. Es wurde hart trainiert und an der Technik gefeilt. Am Freitag fand die Kids-Tenniswoche mit einem spannenden Turnier, bei dem es Pokale und schöne Preise zu gewinnen gab, ihren Abschluss. James aus USA holte sich in der Gruppe U 10 den ersten Platz vor seinem

Landsmann Michael und dem Krieglacher **Clemens Rinnhofer**. In der Gruppe U 12 siegte der Krieglacher **Roman Sodl** vor **Lorenz Rinnhofer** aus Krieglach und **Ferdinand Knaur** aus der Schweiz. **Kurt Wutzl** und **Richard Hölblinger** haben diese Tenniswoche organisiert und als Trainer vorbildlich betreut.



Tennisjugend von Krieglach



1. Platz U12 | Roman Sodl (re)

Schachklub Windkraft TUS Krieglach

Erfolgreiche Schnellschachmeisterschaften für den SK TUS Krieglach

Der Schachtraditionsort Ratten veranstaltete dieses Jahr erstmals die Obersteirische Schnellschachmeisterschaft im Einzel und in der Mannschaft.

Etwa 50 Spieler fanden sich ein, um für die zu vergebenden Titel zu kämpfen. Auch „Nicht-Obersteirer“ stellten sich der Herausforderung, und wollten am Preisgeldkuchen mitnaschen. 2 „Internationale Meister“ und ein „Fidemeister“ führten die Rangliste des gut besetzten Turnieres an.

Der Mannschaftstitel wurde eine Beute des SK Windheimat Krieglach! In der Besetzung Rene Peinhopf (6 Punkte aus 7 Par-



die siegreiche Mannschaft

tien), Thomas Rattinger (4,5/7), Fritz Krumphals (4,5/7) und Karl Hofbauer (4,5/7) erreichte man - nach dramatischer Schlussrunde - 20,5 Punkte und siegte damit knapp vor der Spielgemeinschaft Irnding/Schladming/Rottenmann



U14-Meister David Erdl

sowie vor der SPG Trofaiach/Niklasdorf. Einen tollen Erfolg konnte auch unser Jugendspieler David Erdl erringen. Der junge Krieglacher krönte sich zum Obersteirischen Schnellschachmeister 2018 in der U14!



Reit- und Fahrverein Rainhof

Schärpen, Schleifen und Pokale

Eine Saison wie diese wünscht sich wohl jeder Reitverein auf dieser Welt. Wir haben dieses Jahr abgeräumt, was es nur abzuräumen gibt.

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Haflinger in Müzzzuschlag holte das **Team Rainhof I** mit Sandra Singer, Lisa Maria Lenz, Verena Windhaber und Manuela Schöggel das **Mannschaftsgold in der Dressur**.

Bronzemedailengewinner wurde die **Mannschaft Rainhof II** mit Nadine Grießer, Lisa Schrittwieser, Bettina Bachernegg und Sigrid Krammer.

Die schwere Klasse wurde bei Platz 1 bis 3 klar vom Rainhof dominiert. **Sandra Singer wurde Landesmeister Einzel Dressur** gefolgt von **Verena Windhaber mit der Silbermedaille auf Rainhof's Melandria** und **Bronzegewann Manuela Schöggel**.

Lisa Maria Lenz wurde Vizelandesmeister Dressur Junioren.

Insgesamt waren **19 Reiter aus unserem Verein** vertreten, damit waren wir auch hier wieder



Karin Schalk mit Rainhof's Sunlight



Sophie Schalk mit Rainhof's Lorraine

der Verein mit den meisten Reitern. Besonders freut uns, dass sich viele Jugendreiter bestens präsentieren konnten.

Und besonders **Sophie Schalk** legte eine Meisterleistung vor. Sie wurde **Landesmeister Jugend Dressur mit Rainhof's Assunta** und durfte die **ersehnte Schärpe entgegennehmen**.

Das war aber für Sophie noch nicht genug. Mit ihrer Warmblutstute Rainhof's Lorraine wurde sie wenig später bei den Landesmeisterschaften Warmblut in Tillmitsch ebenfalls **Landesmeister Jugend**. Ihren Vorsprung vom ersten Tag konnte sie im zweiten Teilbewerb noch

weiter ausbauen. **Sophie erritt mit ihrer Stute die höchste Tagesnote, die in allen Bewerben vergeben wurde**.

Zwei Schärpen als Landesmeister Dressur mit unterschiedlichen Pferderassen sind doch etwas Besonderes!!

Dass neben dem Haflinger auch das Warmblut nicht zu kurz kommt, dafür sorgten **Karin Schalk mit ihrem Rainhof's Sunlight**. Bei zwei Starts konnte sie gleich **zwei Siege** erreichen.

Bei den **Landesmeisterschaften in Tillmitsch** stellten Thomas und Karin Schalk, Verena Windhaber und Nina Haberl eine Warmblutmannschaft und erzielten beachtliche Ergebnisse bei den einzelnen Bewerben.

Und schon ging es weiter mit den jährlichen Prüfungen am Rainhof. Unzählige Nachwuchsstars und Talente konnten von der kleinsten Prüfung – dem Hufeisen – bis zur Lizenzprüfung alle die Prüfung bestehen. Auch hier nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche. Schlag auf Schlag gings weiter mit dem **Europachampionat in**



ein Teil unserer Landesmeisterschaftsreiter



ein Hoch auf den Landesmeister



die amtierende Landesmeistermannschaft 2018

Stadl Paura OÖ. Sandra Singer wurde auch hier beste Österreicherin auf Platz 3 mit Rainhof's Bonifaz in der schweren Klasse. Auch zu diesem Championat wurden sieben Reiter aus unserem Verein qualifiziert, das alleine ist schon wieder ein Rekord. Allen Teilnehmern gratu-

lieren wir zu ihren Platzierungen und Ergebnissen. Anfang September fand dann schon das alt eingesessene Vereinsturnier statt.

Mehr als 40 Starter nahmen teil und stellten sich einer fairen Bewertung. Wir gratulieren

Nina und Ylvie Zöchling mit ihrer Utopia zum Vereinsmeister 2018! 2019 wird der Rainhof wieder der Austragungsort der Landesmeisterschaften Haflinger sein. Wir freuen uns auf dieses Ereignis und sind dankbar, dass die Turniersaison 2018 ohne Unfälle abgelaufen ist!

Team Speedfreaks Austria Saisonabschlussbericht 2017

Am 30. Juni / 1. Juli fand bei herrlichem Sommerwetter in Krieglach ein Lauf zur **österreichischen Buggy-Staatsmeisterschaft** statt. Trotz Dauerregens in den Wochen vor dem Rennen, wobei zwischenzeitlich sogar eine Absage im Raum stand, konnten wir den Startern am Veranstaltungswochenende eine bestens vorbereitete Strecke bieten.

Da heuer leider kein Fahrer vom TSA am Start war, fungierten wir zwar nur als Veranstalter, trotzdem waren wieder über 40 Fahrer aus weiten Teilen Österreich angereist und boten RC-Sport der Spitzenklasse!

Beim nächsten großen Event, dem TamiyaEuroCup, Ende Juli waren dafür gleich fünf Starter vom TSA dabei und konnten groß aufzeigen! Insgesamt waren über 30 Fahrer in mehreren Klassen am Start und auch hier konnten die Rennen

bei idealen Bedingungen ausgetragen werden. **In der schnellsten Klasse konnte das B-Finale (Plätze 11-20) überraschend TSA-Neuzugang Christian Karl gewinnen, welcher erst heuer mit dem RC-Sport angefangen hat!**

Im A-Finale (Plätze 1-10) fanden sich gleich 3 TSA'ler wieder. **Jasmin Karl**, welche auch erst seit letztem Jahr dabei ist, konnte starke Zeiten fahren und den 9. Platz erreichen. Dritter wurde nach spannenden Positionskämpfen **TSA-Obmannstellvertreter Christoph Fritz** und gewonnen hat überlegen **TSA-Obmann Thomas Rosegger**. In einer weiteren Klasse konnte unser Fahrer **Robert Lengauer** voll und ganz überzeugen und einen souveränen Sieg einfahren! Zusätzlich fanden in den letzten Monaten auch mehrere Clubläufe statt, wo wir wieder den Vereins-



Sieger TamiyaEuroCup v.l.n.r.: Robert Lengauer, Christoph Fritz, Thomas Rosegger, Christian Karl

meister kürten und in Summe über 20 Fahrer teilnahmen:

- 1. Platz:** Thomas Rosegger
- 2. Platz:** Christoph Fritz
- 3. Platz:** Christian Grünbichler

Nachdem unsere Saison bald endet, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei meinem Team und der Gemeinde Krieglach ganz herzlich bedanken!

FUN SPORTS TRI-TEAM – Triathlon Wettkampfsaison 2018 Georg Sindlhofer

Der **Krieglacher Georg Sindlhofer** nimmt seit vier Jahren österreichweit an Triathlon Wettkämpfen erfolgreich teil, wobei er für den Verein **FUN SPORTS TRI-TEAM** startet. Auch in dieser Saison kämpfte er sich durch einige harte Wettkämpfe und machte den Start beim **Gösselsdorfer Volkstriathlon in Kärnten**, wo er in der U23 den **2. Platz erreichte**. Nur ein paar Wochen darauf fand der **Naturparktriathlon in Neuberg an der Mürz** statt, welcher als Heimtriathlon des Krieglachers gilt. **Mit großer Freude erlangte er in der U23 auf der olympischen Distanz (1,5km Schwimmen – 40km Radfahren – 10km Laufen), den Sieg**. Der krönende Abschluss seiner



Saison bildeten die steirischen Meisterschaften beim **Südsteiermark Triathlon am Planksee** im heurigen August. Georg Sindlhofer startete wieder auf der olympischen Distanz und absolvierte diese siegreich mit dem **1. Platz in der U23 und holte sich somit den steirischen Meistertitel**. In

der Gesamtwertung erreichte er zudem den 8. Rang von insgesamt 120 Startern. Diese Erfolge stimmen ihn sehr positiv und zuversichtlich für die kommenden Wettkämpfe und motivieren für das harte Training. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.



**Online Sparen
Fonds
Wertpapiere**

**Bringen Sie
Ihr Geld in Bewegung.**

Raiffeisen macht es Ihnen jetzt einfach: Ob Online Sparen, Fonds oder Wertpapiere – mit Mein ELBA können Sie Kurs und Tempo Ihrer Geldanlage mit ein paar Klicks selbst bestimmen. Und wie Sie Ihren Sparkurs richtig setzen, weiß Ihr Berater. geldinbewegung.raiffeisen.at



40 Jahre Zentralalpenweg 02

Am Mittwoch, dem 20. Juni erinnerte eine Wander-, Sportwander- und Weitwandergruppe aus Wien, Höflein/Donau und Langenzersdorf an den 18. Juni 1978.

An diesem Tag wurde am Alpl vor der Waldschule, in Anwesenheit vieler Wanderer, des damaligen Bürgermeisters von Krieglach und mit Musikbegleitung, der 1200 km lange Zentralalpenweg 02 Hainburg/Donau - Alpenhauptkamm - Feldkirch/Rheintal feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Die Waldschule ist eine von 100 Kontrollstellen am Hauptweg. Bisher sind nachweislich mehr als 360 Alpinisten den gesamten Weg gegangen, 1350, Teile davon. **Frau Bgm. Regina**



Überreichung einer 02-Wegtafel an Frau Bgm. Regina Schrittwieser

Schrittwieser beehrte die Jubiläumsgruppe mit ihrer Anwesenheit. Sie erhielt nicht nur den aktuellen Zentralalpenweg-Wanderführer, sondern auch eine 02-Wegtafel zur Erinnerung an diese Veranstaltung. Nach dem Besuch der Waldschule ließen die Teilnehmer im

Gasthof Schlagobersbauer das Jubiläum gemütlich ausklingen. Der ÖFS hält 100 Zentralalpenweg-Wanderführer für die Krieglacher Bevölkerung bereit. Wer Interesse hat, erhält kostenlos und solange der Vorrat reicht eine Publikation - Anforderung an office@oefs.at.



Bgm. Regina Schrittwieser mit den Vertretern der Wienerland-Leitstelle



Herr Fritz Peterka, Wienerland



Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern in den verschiedenen Disziplinen zu den großartigen Leistungen!



Das Storchenjahr 2018 in Krieglach

Zeitgerecht am **9. April** kamen beide Altstörche heuer **gemeinsam** in Krieglach an. Die Störche trennen sich normalerweise beim Abflug ins Winterquartier und sehen sich erst im nächsten Frühling am Horst wieder.

Die Krieglacher Altstörche hatten ein wunderbares Timing, vielleicht sind sie beim Rückflug in die Heimat auch schon etwas früher aufeinander getroffen. Gefährliche Storchenkämpfe um den Horst durch angreifende Fremdstörche sind heuer in Krieglach Gott sei Dank ausgeblieben. Der Schnabel eines Storches kann wirklich eine tödliche Waffe sein.

Das Storchenpaar auf dem Haus der Familie Buchhas zog 2018 einen einzigen Jungstorch groß, dem es natürlich besonders gut ging. Nahrung, bei uns im Mürzatal vorwiegend Mäuse, war für den Jungstorch im Übermaß vorhanden, das Wetter passte auch gut. Die Altstörche waren mit der Aufzucht ihres einzigen Babys nicht so gestresst, wie wenn sie Futter für fünf oder gar

sechs Jungstörche herbeischaffen müssten. Leider war es mir aus zeitlichen Gründen nicht möglich, diesen Jungstorch zu beringen.

Die Weißstörche brüteten heuer zum 11. Mal in Krieglach. Mit einem Schnitt von 1,72 Jungstörchen pro Jahr ist der Bruterfolg im Krieglacher Horst über dem steirischen Durchschnitt. Das Storchenjahr 2018 verlief in Krieglach ohne Probleme. Meistens verlassen die Jungstörche vor ihren Eltern die Heimat in Richtung Afrika.

Die Krieglacher Altstörche verließen mit ihrem Jungstorch in der 3. Augustdekade **gemeinsam** Krieglach, kehrten dann aber nach eine Woche alle wieder zum Horst zurück und verließen Krieglach endgültig, dieses Mal wieder gemeinsam, erst am **4. September**.

Im Spätsommer wegzufiegen und nach gut einer Woche zurück-

zukehren war heuer bei den Mürztaler Störchen eine neue „Modeerscheinung“.

Unsere Störche sind sogenannte Ostzieher. Sie ziehen auf der östlichen Zugroute über die Türkei, Israel, Ägypten, Ostafrika 9000 km ins südliche Afrika. Besonders viele unserer Störche kommen durch Hochspannungsleitungen zu Tode. Heuer gab es dazu auf dem Frühjahrszug noch einen folgenschweren Kälteeinbruch mit Schneeregen in Bulgarien.

Aber: Der Großteil der westeuropäischen Störche zieht nicht mehr über Gibraltar nach Westafrika, sondern überwintert in Spanien auf den großen Müllhalden, wo es genügend Ratten gibt.

Ein beträchtlicher Teil der französischen Störche zieht überhaupt nicht mehr weg.

Diese Westzieher kommen alle viel früher zurück und brüten schon lange, bevor unsere Ostzieher erst bei uns eintreffen.

Sophie Mühlbacher

ehrenamtliche Mitarbeiterin
des Artenschutzprojekt Weißstorch
von Land Steiermark, BirdLife und
Mag. Michael Tiefenbach



Foto: © Otto Moser



Überprüfungsbefunde - Krieglacher Trinkwasser

Probenbezeichnung: P2 ON Familie Rossegger

Probenahme am: 19.06.2018
 Probenahme durch: Institut - Mag. Wolfgang Mascher, Inspektor
 Vorbehandlung: nicht vorbehandelt
 Entnahmestelle: Netzprobe - Hahnentnahme
 Temperatur [DIN38404-4]: 13,3 [°C]
 Farbe [ON M 6620]: farblos
 Aussehen [ON M 6620]: klar
 Geruch [ON M 6620]: ohne
 Geschmack [ON M 6620]: ohne

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
pH-Wert:	bei 20°C	7,46	5	6,50-9,50	-	DIN 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	496	5	2500	-	EN 27888:1993

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	4	50	100	-	ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222:1999
Escherichia coli (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien (KBE)	100 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1:2017
Enterokokken (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2:2000

Probenbezeichnung: P2 Paglerquelle 2

Probenahme am: 24.07.2018
 Probenahme durch: Institut - Matthias Schwaiger, Inspektor
 Entnahmestelle: Sammelstube - Zulauf
 Temperatur [DIN38404-4]: 8,2 [°C]
 Farbe [ON M 6620]: farblos
 Aussehen [ON M 6620]: klar
 Geruch [ON M 6620]: ohne
 Geschmack [ON M 6620]: n.u.

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
pH-Wert:	bei 20°C	7,66	5	6,50-9,50	-	DIN 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	331	5	2500	-	EN 27888:1993

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222:1999
Escherichia coli (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien (KBE)	100 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1:2017
Enterokokken (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2:2000

*RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), n.u. = nicht untersucht

Die chemischen und bakteriologischen Analysenwerte der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung gaben keinen Grund zu einer Beanstandung.



Landesmarschmusikwertung in Piber

Landessieg für Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



In der wunderschönen Arena des Bundesgestüts Piber fand am Samstag, dem 29. September die Landesmarschwertung statt. Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach er-

hielt bereits voriges Jahr die Einladung zu dieser Veranstaltung, die unter dem Motto „Musik in Bewegung“ stand. **Insgesamt 17 Musikvereine aus verschiedensten steirischen Musikbezirken** stellten sich der Herausfor-

derung und ließen ihr Können von insgesamt fünf Juroren bewerten. **Die Musiker der Musikkapelle Krieglach absolvierten neben zwei anderen Musikvereinen vorerst den Pflichtteil**



Pflichtprogramm



Showelement



Jubel bei den Musikern der Musikkapelle Krieglach



Obmann und Stabführer Jürgen Diem war stolz auf seine Musikkapelle



in der Wertungsstufe D und boten dann anschließend ein Showprogramm der Sonderklasse.

Mit Formationen zu modernen Rhythmen sowie zu traditionellen Märschen begeisterten sie das Publikum, darunter freudiger Weise unsere **Ehrenmitglieder, Frau Bgm. Regina Schrittwieser** und **Altbürgermeister Jakob Schrittwieser**, und die Wertungsrichter. Vom Equalizer, zum fächerförmigen

Drehen und rotierendem Aufdecken bis hin zur Rautenbildung zeigten sie einige wirkungsvolle Showelemente.

Beim anschließenden Festakt wurde es dann verkündet - die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ist Landesieger in der Wertungsstufe E und wird im kommenden Jahr die Steiermark bei der Bundesmarschwertung in Salzburg vertreten!

Herzliche Gratulation!



1. Platz in der Höchststufe E

LE.LA.-Oldie-Abende als Besuchermagnete *Evergreen Tanzvergnügen und Kulinarik!*

Am 15. Juni präsentierten das Cafe Bistro LE.LA. der Lebenshilfe Mürztal und – als Werbepartner – das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach (Ltg. Frau **Bgm. Regina Schrittwieser**) den bereits **dritten „LE.LA.-Oldie-Abend“**.

Dabei war der tischdekorierte „lebens.laden“ und diesmal auch der neu eröffnete Gastgarten wiederum bis auf den allerletzten Platz ausgebucht!

Die Standort-Leiterin Frau **Elke Putz** begrüßte im Namen ihres gesamten Teams die zahlreichen Gäste und bedankte sich für die Unterstützung beim Verkaufsförderer der Österreichischen Post



AG, Herrn **Ewald Gressl** sowie bei den anwesenden Gästen sehr herzlich.

Darüber hinaus sorgte das Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Mürztal, Herr **Christian Stock-**

reiter, als Entertainer **DJ Chris** für jede Menge musikalischer Highlights, die von den vielen Damen und Herren auf dem Tanz-Parkett auch entsprechend honoriert wurden.

In den Tanz-Pausen konnte man sich mit warmen und kalten „Gourmet-Snacks“, süßen Mehlspeis- und Eisvariationen sowie erlesenen Getränken kulinarisch verwöhnen lassen.

Aufgrund des großen Erfolges kann die Vorfreude auf den vierten „LE.LA.-Oldie-Abend“ bereits beginnen!





Präsentation des 1. Steirischen „VolksSchulKalenders“ *Graz/Krieglach - 2. Juli 2018*



Die Volkskultur Steiermark GmbH präsentierte heute Vormittag (2.7.2018) gemeinsam mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner den „1. Steirischen VolksSchulKalender“. Er ist das Ergebnis des diesjährigen Peter Rosegger-Schulwettbewerbes „Kalendergeschichten & selber dichten“ der anlässlich des Rosegger-Jahres durchgeführt wurde. Steirische Volksschulkinder der dritten und vierten Schulstufe wurden zu diesem Wettbewerb eingeladen - in Anlehnung an Peter Roseggers sogenannte „Kalendergeschichten“ - Sprichwörter, Geschichten, Gedichte, Beschreibungen und besondere Erlebnisse aus ihrem Alltag einzusenden. Landeshauptmann Schützenhöfer betonte bei der Präsentation: „Das Leben und Wirken Peter Roseggers sind

ein Stück steirischer Identität. So freut es mich, dass sich bei diesem Schulwettbewerb unsere Jüngsten mit dieser bedeutenden steirischen Persönlichkeit auseinandergesetzt haben. Die Einbindung junger Menschen in kulturelle Projekte bildet einen Grundstein für unsere Zukunft und eine lebenswerte Steiermark.“

Aus unzähligen Einsendungen steirischer Volksschulen wählte eine Jury schließlich zwölf Beiträge aus, die nun in diesem vorliegenden „1. Steirischen VolksSchulKalender“ veröffentlicht wurden. Bei der Auswahl war es der Jury wichtig, die bunte Vielfalt der Einreichungen widerzuspiegeln und den aktuellen Zeitgeist zu repräsentieren. Zusätzlich wurden zwei Gewinner ausgelost, die gemeinsam mit ihrer Schulklasse ein Ausflugspaket zur heutigen Präsentations-

veranstaltung in Peter Roseggers Waldheimat gewonnen haben: Cennet aus der dritten Klasse der Volksschule Graz-Puntigam und Paul aus der dritten Klasse der Volksschule Neudau im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner zeigte sich von der Kreativität der steirischen Volksschulkinder, die in den Texten und Bildern dieses Kalenders sichtbar werden, begeistert und betonte die Wichtigkeit der Fertigkeiten Lesen und Schreiben für den weiteren Lebensweg: „Schreiben, Zeichnen und ebenso das Lesen fördern das Miteinander - unter den Kindern, aber auch über die Generationen hinweg. Ich lade alle Kinder ein, weiterhin die Welt über spannende Texte zu entdecken und Erlebtes schriftlich festzuhalten.“

Der präsentierte „1. Steirische VolksSchulKalender“ ist als im-



Fotos: © Meieregger.photos

merwährender Kalender im A3-Format ab sofort in der Volkskultur Steiermark GmbH und im Steirischen Heimatwerk zum Preis von 15 Euro erhältlich. Von jedem verkauften Exemplar kommen zwei Euro der Aktion „Steirer helfen Steirern“ zugute, denn schon Peter Rosegger waren soziale Zielsetzungen stets ein Anliegen.



Vielharmonie Orchesterverein Krieglach



„Jugend stellt sich vor“, war das Motto zum heurigen Konzert zur Sonnenwende am 22. Juni im Pfarrsaal Krieglach. Solisten der Musikschule Krieglach mit Orchesterbegleitung der Vielharmonie spielten auf.

Unter der **Leitung von ML Michael Leitner** gelang es, die jungen und älteren Schüler mit dem Orchester zusammenzubringen. **Hannah Dornhofer am Horn, Victoria Paar - Flöte sowie Paula Oya auf der Violine** gaben ihr Bestes. Auch die kleinen Kraftgeiger, aus der Klasse Elisabeth Kröpfl, spielten ihre

neuen Stücke mit Begeisterung und das Orchester musste mithalten. Das Konzert war sehr gut besucht und die Gäste wurden von der **Jungen Krieglacher Blasmusik** empfangen, vielen Dank allen Mitwirkenden. Die Jugend hat sich von ihrer besten Seite gezeigt, man muss sie nur hervorlocken.

Mit dem Sonnwendkonzert und dem Abschlusskonzert der Musikschule ist die Vielharmonie in die wohlverdiente Sommerpause verschwunden. Der Herbst bringt neuen Schwung und die

nächsten Projekte sind schon fixiert. Das **Adventkonzert**, gemeinsam mit Chor Mosaik, am 9. Dezember und ein **Faschingskonzert** am 15. Februar 2019 sind schon in Arbeit. Wenn Ihr Interesse an der Orchestermusik geweckt wurde, haben wir noch Platz und sie können zu uns kommen. Die Probenabende sind meist donnerstags um 18.00 Uhr in der Musikschule Krieglach.

Die Vielharmonie freut sich schon auf Ihren Besuch, Sie sind herzlich eingeladen.



Fotos: © Monika Miehlmayer



Krieglach ist Kunst

Kunstmesse im Veranstaltungszentrum



Organisatorin Irene Pfleger...



...begrüßte die Gäste im großen Saal des VAZ

Zahlreiche Besucher besuchten auch heuer wieder an zwei Messetagen die mittlerweile **9. Krieglacher Kunstmesse im Veranstaltungszentrum Krieglach. Am 29. und 30. Oktober präsentierten über 50 Künstler und Kunsthandwerker ihre vielfältigen Werke** in den stilvollen Räumlichkeiten. Das Angebot reichte von Bildern in Acryl und Öl, Keramik, Schnitz- und Holzkunst, Schmuck, Exponate aus Stahl und Holz, Drechserei, über Fotokunst, Patchwork, Literatur, Tiffany, Naturseifen, Illustration und Karikatur, Metallkunst, Kunstspengler, Maken schnitzer und vielem mehr.

Irene Pfleger als Organisatorin der Veranstaltung wird unterstützt vom Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach. Ihr ist es wichtig, eine Verbindung zwischen Künstler und Interessiertem herzustellen: „Für mich ist Kunst nicht nur gehoben und soll nicht nur in den Städten

sein. Es soll ein unbeschwerter Zugang für jeden möglich sein“. Dieser Ursprungsgedanke hat sich schnell zu einer überregionalen Veranstaltung, sowohl für die Besucher als auch für die Aussteller, erweitert. Unter den Künstlern gibt es bei dieser Veranstaltung keine Konkurrenz, es soll Vielfalt gezeigt werden und so findet eine große gemeinsame Ausstellung statt. Die Organisatorin will dabei „Kunst“ nicht bewerten, sie überlässt es dem Auge des Betrachters.

Zur Eröffnung trommelte Heribert Prinz, wie jedes Jahr, im wahrsten Sinne des Wortes die Besucher zusammen und beteiligte sie an seiner „Rhythm´ and Sound Performance“, so auch heuer wieder. Er erzeugte eine „Morgenstimmung“ und eine Klangreise durch den Tag.

Die begeisterten Besucher genossen an den beiden Tagen das Ambiente und konnten von einer Ausstellung zur nächsten,

die **Vielfalt der Künste aus der Region, der Steiermark, Wien und aus Ober – und Niederösterreich** besichtigen. Die Messe wird immer mehr zu einem Treffpunkt mit Künstlern und zu einem Highlight der Kommunikation. **Die Gäste schätzen die gemütliche Atmosphäre, die Bewirtung, das Schlendern und Schauen.** Für die süße Kunst sorgte in altbewährter Weise die Konditorei Florian aus Krieglach mit einem beeindruckenden Tortenbuffet. Am Abend präsentierte **Joe Heim mit dem Mäc Krieglach „HUMOR FÜRS OHR“** inmitten der Ausstellungen und machte den Abend zu einem lustigen und unterhaltsamen Gesamtkunstwerk. **Ein herzliches Danke an Frau Bgm. Regina Schrittwieser und dem Kulturreferat für die freundliche Unterstützung, danke den Ausstellern für die gute Zusammenarbeit und danke den vielen helfenden Händen im Hintergrund!**



v.li.n.re.: Heribert Prinz, Irene Pfleger, Bgm. Regina Schrittwieser



Joe Heim mit dem Mäc Krieglach



Herbert Pixner

„electrifying music from the alps“

zu *Gast in Krieglach*



Am Donnerstag, dem **4. Oktober** gastierten die vier **Ausnahmesmusiker - Herbert Pixner, Heidi Pixner, Manuel Randi und Werner Unterlercher** im **Krieglacher Veranstaltungszentrum**.

Nahezu **600 Gäste** fanden sich im VAZ Krieglach ein, um das vom **Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach** organisierte Konzert – „**electrifying music from the alps**“ – zu besuchen. Die Gäste aus Nah und Fern erwartete ein musikalischer Hörerlebnis der Extraklasse. Man möchte fast meinen, dass die vier Musiker teilweise Grenzen überschreiten und zugleich eine mitreißende Stimmung, sei es

bei beschwingten oder getragenen Musikstücken, verbreiten.

Herbert Pixner fesselte das Publikum darüber hinaus mit seinen Erklärungen zu den einzelnen Musikstücken, sodass sich jeder in die Situation hineinversetzen konnte und dadurch die Musik noch intensiver auf die Besucherinnen und Besucher einwirken konnte.

Ob Blues, Tango, Walzer oder Polka, es war ein Hörerlebnis und eine Augenweide, wie die Musiker gefühlvoll oder aber auch mit viel Temperament an die Ausführung der Musikstücke herangegangen sind.

Ausgedehnter Beifall und standing ovations waren der Dank des Publikums für ein außergewöhnliches Konzert auf höchstem musikalischem Niveau. Herbert Pixner war von Krieglach wiederum begeistert. Der Veranstalter und das Publikum würden sich jedenfalls auf ein Wiedersehen in Krieglach freuen.

Wie in Krieglach üblich, wurden die Gäste perfekt bewirbt und hatten im großzügigen Foyer des VAZ Krieglach nach dem Konzert noch Gelegenheit in angenehmer Atmosphäre über dieses atemberaubende Konzert zu diskutieren.





25 Jahre Feierabende der Marktgemeinde Krieglach



Die beliebten Feierabende, veranstaltet und organisiert über Initiative von GR Franz Dietler, gingen bereits in das **25. Jahr** und wurde dieses Jubiläum mit einem besonderen Feierabend der Ende August stattgefunden hat gefeiert. In den Anfängen fanden die Feierabende am Krieglacher Hauptplatz statt und konnten diese lediglich bei

Schönwetter abgehalten werden. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen wäre der Ausschank bzw. das Anbieten von Speisen im Freien nicht mehr erlaubt. Das Veranstaltungszentrum wo auch der Freibereich mitgenutzt werden kann, hat sich von Beginn an als idealer Veranstaltungsort für die Feierabende erwiesen.

dem letzten Feierabend im Jahr 2018 eine ganz besondere Note. Die Feierabende sind beliebte **Treffpunkte für alle Generationen**, die sich von Mai bis August jeden letzten Freitag im Monat im Foyer und am Vorplatz des Veranstaltungszentrums treffen, um miteinander die Köstlichkeiten der heimischen Bauern zu genießen, angenehme Musik zu hören und natürlich um miteinander zu plaudern. Die Feierabende werden selbstverständlich auch nächstes Jahr fortgeführt und wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Viele verschiedene Musikgruppen fanden sich im Veranstaltungszentrum ein und gaben





VORANKÜNDIGUNGEN



Steirischer Waldbauerntag 2018

Waldheimat - [Heimat] Wald
... auf den Spuren des Waldbauernbuben

Donnerstag, 25. Oktober 2018
im Veranstaltungszentrum Krieglach

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

WALDVERBAND
steiermark

Programm

ab 8 Uhr Frühstücksempfang

10 Uhr Eröffnung des Waldbauerntages
Verleihung des Waldwirtschaftspreises
Festreferat durch Willi Gabalier:
„Heimat als Spiegelbild von Kultur und Architektur“
Tanzshow mit Christiana und Willi Gabalier

ganztägig Präsentationen
Vorführungen
Ausstellung

Musikalische Begleitung:
Mißebner Trio, Langenwang



STAD - TOUR 2018

INNSBRUCK • SAALFELDEN
SALZBURG • DORNBIRN • GRAZ
KRIEGLACH • FELDKIRCHEN

13. Dezember 2018, 20.00 Uhr – KRIEGLACH, VAZ

Kartenvorverkauf:

Trafik Leitner 03855/22 75, Käfer's Buch- und Papierhandlung 03855/22 94,
in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Verkaufsstellen oeticket.com, sowie direkt bei SCHRÖ-
DER KONZERTE 0732/221523, Webshop: www.kdschroeder.at

„Ein frommer Zauber hält mich wieder“



Foto: J. Polansky

ADVENTGALA

mit Burgschauspieler
Cornelius Obonya

Sonntag, 16. Dezember 2018 | VAZ Krieglach | 16 Uhr



Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach

Bezirksmeisterschaften im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen 24. und 25. August 2018

Ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender von Krieglach sind die Bezirksmeisterschaften in Armbrustschießen sowie die freie Meisterschaft im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen, welche am letzten Augustwochenende jedes Jahres stattfinden und vom ÖKB - OV Krieglach in unserem Vereinslokal ehemaliger Gölkbauer - beim Schießstand veranstaltet werden. Unter den zahlreichen Schützen durften wir auch heuer wieder unsere Frau **Bgm. Regina Schrittwieser mit ihrem Ehegatten ÖkR. Jakob Schrittwieser** sowie Herrn **Vzbgm. Johann Fellnhofer** und Herrn **Vizepräsidenten GR Major Mag.(FH) Christian Burger** sowie viele Ortsverbände des ÖKB als Teilnehmer begrüßen. Auch unser Landessportreferent Herr **Stanislav Strgar** sowie deren Stellvertreter Herr **Franz Klinger** gaben uns die Ehre. Im Unterschied zu den Bezirksmeisterschaften, wo ausschließlich ÖKB-Mitglieder geladen wurden, durften bei der Freien Meisterschaft auch alle Hobbyschützen teilnehmen. Bei den Schüssen wurde bei Ringgleichheit nach Teiler (genauere Treffer) gelistet. Bei der Siegerehrung durften wir auf das herzlichste begrüßen: Seitens der Marktgemeinde Krieglach unsere Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** die den Gewinnern herzlich gratulierte. Seitens des **LV-Steiermark VizePräs. GR Major Mag.(FH) Christian Burger** sowie Herrn **Bezirksobmann Helmut Apl**, die ebenfalls kameradschaftliche Grüße übermittelten.

Die glücklichen Gewinner sind:

16. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

DAMENKLASSE

1. Platz: Sonja Pöttler
Krieglach, 47 Ringe
2. Platz: Maria Doppelreiter
Spital/S., 47 Ringe
3. Platz: Selina Hirzer
Allerheiligen, 46 Ringe

HERRENKLASSE (bis Jahrgang 1958)

1. Platz: Helmut Steiner
Neuberg, 48 Ringe
2. Platz: August Hochörtler
Stanz, 48 Ringe
3. Platz: Ernst Schruf
Neuberg, 48 Ringe

HERRENKLASSE (ab Jahrgang 1959)

1. Platz: Ernst Ebner
Wartberg, 48 Ringe
2. Platz: Christian Sauer
Neuberg, 48 Ringe
3. Platz: Theo Sommerauer
Allerheiligen, 48 Ringe

12. „Freie Meisterschaft“ im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen:

DAMENKLASSE

1. Platz: Jasmin Brunner
Spital/S., 115 Ringe
2. Platz: Bgm. Regina Schrittwieser
Krieglach, 109 Ringe
3. Platz: Verena Schultmeier,
Mürzzuschlag, 109 Ringe

HERRENKLASSE

1. Platz: Martin Spreitzhofer
Spital/S., 119 Ringe
2. Platz: Christian Sauer
Neuberg, 117 Ringe
3. Platz: Martin Pusterhofer,
Spital/S., 117 Ringe

Der ÖKB Krieglach bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen auf das Herzlichste sowie bei den Hausherren Familie Kam. Waltraud und Konrad Scheikl und bei den fleißigen Helfer dieser Veranstaltung.



die glücklichen Gewinner mit den Gratulanten seitens der Marktgemeinde und des ÖKB

Kuriosität am Rande: „JAKOB DER LETZTE“ - fand nicht nur im VAZ, sondern auch bei unserer Meisterschaft statt. Unser Altbürgermeister Herr Kam. ÖkR. Jakob Schrittwieser belegte bei der Freien Meisterschaft der Herren, den letzten Platz. Wir sind so frei und schreiben dies am Rande, da unser Altbgm. einen großen Humor besitzt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2019.



Bauernschaft *Krieglach*

Roseggerfestspiele

An Stelle des jährlichen Herbstausfluges lud man im heurigen Jubiläumsjahr die Bäuerinnen und Bauern an vier Abenden zu Vorstellungen der Roseggerfestspiele ein. Über 70 Personen nahmen diese Möglichkeit in

Anspruch und sahen „Jakob den Letzten“ im Veranstaltungszentrum.

Großer Dank gilt Bauernbundobmann Peter Rossegger und Kassier Christof Ebner, die die Kartenbestellung und Ver-

teilung durchführten. Trotz oder gerade wegen der für das VAZ im Gegensatz zu vor fünf Jahren am Geburtshaus neuen Inszenierung wurden den Besuchern ein sehr tief gehender Theaterabend geboten!

Auf den Wegen des Waldbauernbuben

Anfang September veranstalteten die Bauernbundortsgruppen von Krieglach (Obmann Peter Rossegger), Langenwang (Obmann Josef Breuer) und St. Kathrein a.H. (Obmann Rupert Ziegerhofer) eine Sternwanderung ausgehend von der jeweiligen Gemeinde auf das Alpl. Zielpunkt war der Parkplatz neben der Waldschule, wo nach der Bergandacht mit Pastoralassistentin Monika Schöner, der gesellschaftliche Teil abgehalten wurde. Die Wanderer wurden dabei von bäuerlichen Köstlichkeiten (z.B. Brennsterz und saure Suppe, Mehlspeisen-

buffet,...) verwöhnt. Unter den Teilnehmern waren auch der Weizer Kammerobmann Josef Wumbauer, Krieglachs Bürgermeisterin Regina Schrittwieser, Langenwangs Vizebürgermei-

ster Franz Reithofer und Vizebürgermeister Alfred Mock aus St. Kathrein a.H.. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Bläser der Musikvereine Krieglach und St. Kathrein a.H..



Foto: © mängei

v.li.n.re.: Vbgm. Franz Reithofer, Bgm. Regina Schrittwieser, Pastoralassistentin Monika Schöner, Obmann Rupert Ziegerhofer, Obmann Peter Rossegger, Obmann Josef Breuer, Vbgm. Alfred Mock und Kammerobmann Josef Wumbauer

Landjugend *Krieglach*

European Rally

„Greetings from Scotland“ sendeten unsere vier Krieglacher Mitglieder Andrea Holzer-Rosenmayer, Christine Holzer, Andreas Täubl und Robert Thonhofer, die im letzten Jahr den Bundes-4x4-Wettbewerb gewonnen haben und dadurch die Landjugend Österreich bei der European Rally vertreten durften. Dies ist ein Treffen, wo junge Erwachsene aus ganz Europa zusammenkommen, ihre Erfahrungen austauschen

und neue Erkenntnisse sammeln. Sie durften dort bei diversen Workshops zu den Themen rund um die Zukunft des ländlichen Raumes teilnehmen, zahlreiche Exkursionen erleben, bei Gastfamilien übernachten, ein internationales Buffet genießen und bei so vielen Gleichgesinnten fiel es ihnen in dieser Woche auch nicht schwer, neue Kontakte zu knüpfen und Freunde aus ganz Europa zu finden.



Aufgeign – A Nacht in Tracht

Am 9. Juni fand heuer zum fünften Mal unser Landjugend-Fest am VAZ-Parkplatz in Krieglach statt und war wieder ein voller Erfolg. Zur mitreißenden Volksmusik von den Mürzer Spitzbuam und

dem modernen Beat der Disco wurde fleißig getanzt.

Zudem standen die Bier-, Snack-, Wein-, Nagel- und Disco-Bar, die von der Landjugend Krieglach betreut wurden,

zur Stärkung zur Verfügung. In den frühen Morgenstunden und dem Tag danach gingen die Abbauarbeiten schnell über die Bühne, wofür wir uns recht herzlich bei allen helfenden Händen bedanken möchten.



Landessommerspiele



Großartige Leistungen erbrachten viele motivierte Teilnehmer aus unserer Ortsgruppe am Sportwochenende in Schielleiten. Gemeinsam mit dem Bezirk Mürzzuschlag konnten wir uns den 2. Platz in der Mann-

schaftswertung sichern. Ulrike Rossegger holte sich den Sieg beim Dreikampf und beim KO-Hindernislauf. Florian Leitner dürfen wir zu seinem 3. Platz beim Dreikampf gratulieren. Unsere Mannschaft beim Völ-

kerball kämpfte sich ebenfalls aufs Stockerl und erreichte den guten 3. Platz. Alle guten Dinge sind 3 - die Bezirksgruppe beim Volleyball boxte sich auch auf den 3. Platz vor. Gratulation an alle Sportler und Sportlerinnen!





Sommerausflug

Einen rasanten und aufregenden Tag verbrachten wir heuer am Spielbergring. Wir konnten sowohl hinter die Kulissen blicken als auch beim Rennen „Vier Stunden vom Red Bull Ring“ mitfiebern. Aber damit nicht genug - auf der Kartbahn stellten wir dann auch unser Können unter Beweis. Herzliche Gratulation an Patrick Hirschler, der bei den Burschen und an Ulrike Rossegger, die bei den Mädels die Nase vorne hatten.



Theater: Die Gedächtnislücke



Zehn talentierte Mitglieder unserer Landjugend konnten heuer an drei gut besuchten Abenden ihre Schauspielkünste unter Beweis stellen. Den Kartenvorverkauf übernahm freundlicherweise wieder Familie Tanzmeister für uns, jedoch zum letzten Mal. Wir wünschen Euch, liebe Monika und lieber Johann, alles Liebe und Gute in eurem Ruhestand, vielen Dank für die Unterstützung all die Jahre über. In unserem heurigen Theaterstück ging es um einen stress-

geplagten Bürgermeister einer ländlichen Gemeinde namens Franz Kübele, der vom Pech verfolgt war. Zuerst vergaß er seinen Hochzeitstag und musste sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzte, wie jeden Tag, das überkandidelte Ehepaar Silberstein auf, um sich über den krähenden Hahn, die probende Blaskapelle und die läutenden Kirchturmglocken zu beschweren. Franz Kübele war bereit, in allem nachzugeben, aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glocken hingegen wollte er eigenhändig abhängen. Der Versuch ging allerdings schief und Franz erhielt einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis der letzten fünf Jahre raubte. Diese Situation nützte der gerissene Amtsdienner Sepp



geschickt aus. Zunächst sorgte er für seine Beförderung. Dann löste er die Probleme der Silbersteins auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore trug mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage in der Amtsstube alsbald eskalierte. Und damit auch alle im Dorf erfuhren, was sich dort abspielt, erkaufte sich die Schwatzbase Emma vom Lädchen nebenan die jeweils neuesten, aber nicht unbedingt zutreffenden Gerüchte mit kleinen Geschenken.





FF Krieglach

Fahrzeugsegnung im Einsatzzentrum Krieglach



Ein besonderer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Krieglach ...

Am Samstag, dem 28. Juli wurde von unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser das neue Einsatzfahrzeug an unseren Kommandanten ABI Mag. Otto Fritz übergeben und in den Dienst gestellt.

Dem Festakt wohnten unter anderem in Vertretung des für den Katastrophenschutz zuständigen Regierungsmitglied LHStv Mag. Michael Schickhofer, der Abg. zum Stmk. Landtag Mag. (FH) Stefan Hofer, LBD Reinhard Leichtfried, seitens der BH Bruck-Mürzzuschlag OAR Gottfried Dirnbauer und unser Bereichsfeuerwehrkommando mit LFR Rudolf Schober und BR Eder-Schützenhofer bei.

Das neue Einsatzfahrzeug ist ein kleines Rüstfahrzeug mit Bergeausrüstung auf einem Allradfahrgestell und steht mit dem



Akkurettungsgerätesatz, den Hebekissen und einer Vielzahl sonstiger für den technischen Einsatz notwendiger Gerätschaften bestens geplant da und ist eine wertvolle Ergänzung für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Krieglach. Dieses von der Fa. Magirus Lohr aufgebaute Fahrzeug ersetzt neben den in die Jahre gekommenen Vorausfahrzeug auch das seit 1992 im Dienst stehende Löschfahrzeug, wobei insbesondere die Ausrüstung für einen Atemschutztrupp im neuen Fahrzeug aufgenommen wurde. Die Ausrüstung des kleinen Löschfahrzeuges wird nunmehr mit dem bereits vorhandenen LKW zum Einsatzort transportiert.

Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte zum größten Teil durch die Marktgemeinde Krieglach. Daneben gab es Fördermittel vom Land Steiermark und der Restbetrag wurde von der FF Krieglach mit Unterstützung durch Gewerbetreibenden in der Marktgemeinde Krieglach aufgebracht.

Dieser Freudentag der FF Krieglach war auch die Gelegenheit verdiente Kameraden auszuzeichnen.

Neben der Katastrophenhilfsmedaille in Bronze, welche an 30 Kameraden verliehen wurde, wurden Kameraden der Feuerwehr für ihr besonderes Engagement in der Feuerwehr mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet. Unser Kommandant Otto Fritz wurde mit dem Ehrenzeichen für 40jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- oder Rettungswesens ausgezeichnet.





Nassleistungsbewerb bei sommerlichem Traumwetter



„Wasser marsch!“ - Nassleistungsbewerb bei sommerlichem Traumwetter ...

Bei Temperaturen von über 30 Grad wurde am Samstag, dem 28. Juli der alljährliche Nassleistungsbewerb im Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag veranstaltet, wo es für den ein oder anderen im wahrsten Sinne des Wortes eine „nasse“ Abkühlung gab.

Ausgerichtet wurde dieser von der Freiw. Feuerwehr Krieglach im Anschluss an die Fahrzeugsegnung am Sportplatz der Neuen Mittelschule.

Unter der Leitung von **ABI Franz Weberhofer** wurde um 13.15 Uhr im Beisein von **BR Johann Eder-Schützenhofer**, dem Wehrkommandanten von Krieglach, **ABI Mag. Otto Fritz** und Frau **Bgm. Regina Schrittwieser**, der Nassleistungsbewerb eröffnet.

Insgesamt nahmen an diesem Bewerb **35 Bewerbungsgruppen**



aus den Bereichen Mürzzuschlag, Bruck/Mur, Weiz und Murau teil.

Eine hervorragende Kulisse und strahlender Sonnenschein bot sich den teilnehmenden KameradInnen, Bewertern, aber auch dem zahlreich erschienenen Publikum.

Den Tagessieg holte sich wie im vorigem Jahr die FF Wartberg im Mürztal in „Bronze A“ sowie „Silber A“, das bedeutete auch den Tagessieg.

Stark besetzt war heuer auch **„Bronze B“**, 10 Gruppen nahmen in dieser Kategorie teil und

lieferten sich einen spannenden Kampf um Platz 1. **Schlussendlich gewann die Bewerbungsgruppe der BTF Rotec GmbH Krieglach in „Bronze B“.**

Beim diesjährigen „Parallelbewerb“ zwischen den Kommandanten und Kommandantenstellvertreter des Bereichsverbandes Mürzzuschlag ging der Sieg an die Kommandantenstellvertreter.

Bei der Siegerehrung bedankte sich **Bereichskommandant LFR Rudolf Schober** bei allen Teilnehmern für die Disziplin, beim Bewerbsleiter für die Durchführung und beim ganzen Team der FF Krieglach für den Einsatz bei diesem Bewerb!

Lobende Worte richtete auch **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** an alle Teilnehmer, Bewerber und an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach.





„Ausg’steckt war“ - Weinfest in Krieglach



Das erste Weinfest der FF Krieglach wurde trotz schlechtem Wetter von den zahlreichen Besuchern sehr gut angenommen. Als Ehrengäste waren unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser sowie der Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Johann Eder-Schützenhofer anwesend.

Regen und niedrige Temperaturen zwangen uns, das Weinfest vom Roseggerpark in den Pfarrsaal zu verlegen. Vier Gamlitzer Winzer präsentierten dabei eine Palette ihrer Produkte. Dazu gab es Brettljause, Fleischbrote und einen Gustoteller mit gesmoktem Saiblingfilet. Untermalt wurde die Veranstaltung von der Bauernkapelle unserer Musikkapelle

sowie von Gamlitzer Musikern. Weiters spielte das Zwickl trio und am Abend unterhielten noch die Grablerbuam. Günter Macek brachte Literarisches von Peter Rosegger. **Die Idee, die Weinregion nach Krieglach zu bringen, fand beim Publikum großen Anklang. Daher werden wir diese Veranstaltung auch nächstes Jahr anbieten.**



Neues kleines Rüstfahrzeug im vollen Einsatz

Das neue Einsatzfahrzeug ist ein kleines Rüstfahrzeug (KRFB) mit Bergeausrüstung auf einem Allradfahrzeug und steht mit dem Akkurettungsgerätesatz, den Hebekissen und einer Vielzahl sonstiger für den technischen Einsatz notwendiger Gerätschaften bestens geplant da und ist eine wertvolle Ergänzung für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Krieglach.

Intensive Schulungen und Übungen, aber natürlich zahlreiche Einsätze hat das neue Fahrzeug bereits zu verbuchen. Mit diesem Einsatzfahrzeug sind die Kameraden der Feuerwehr Krieglach noch flexibler einsetzbar und können neue Maßstäbe im Feuerwehralltag setzen.





FF Freßnitz

14. Strohsitzerfest und Fahrzeugsegnung in Freßnitz



Zum 14. Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz das schon **traditionelle STROHSITZERFEST** am **Samstag, 21. Juli** beim Rüsthaus.

Eröffnet wurde das Fest durch das „**Heimatland Quintett**“ um 20.00 Uhr. Wehrkommandant **BR Johann Eder-Schützenhofer** konnte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran **Frau Bgm. und Ehrenmitglied der FF Freßnitz Regina Schrittwieser** mit Gatten **ÖR Jakob Schrittwieser**, sowie zahlreiche Gemeindefunktionäre. Auch sehr viele Abordnungen von Feuerwehren, der Polizei und dem Roten Kreuz sind der Einladung nach Freßnitz gefolgt. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit richtiger Hausmannskost und Schmankerln gesorgt. Vor und in der Fahrzeughalle standen den Besucherinnen und Be-

suchern ein Weinstand, eine Disco und eine Schnapsbar zur Verfügung.

Das Event begann aber bereits am Nachmittag. Um 15.00 Uhr traten Feuerwehrkameraden aus dem ganzen Feuerwehrbereich Mürzzuschlag zur feierlichen Übergabe des neuen „HLF2“ vor dem Rüsthaus an. Das HLF2 löst ein 27 Jahre altes TLFA 2000 ab. Die Segnung vollzog Bereichsfeuerwehrkurat **Dechant Mag. David Schwingenschuh** im Beisein der vielen Ehrengäste - Landesrat **ÖR**

Johann Seitinger, LTAbg. Maria Fischer, Katastrophenschutzreferent Gottfried Dirnbauer, Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried, Bereichsfeuerwehrkommandant Rudolf Schober, Oswald Feiertag von der Firma Rosenbauer und der Bevölkerung.

Anschließend wurden alle von der Bauernkapelle Krieglach unterhalten.

Die Kameraden der FF Freßnitz bedanken sich nochmals bei allen Besuchern und Gönnern!





Bevölkerungsbewegung

Geburten



Simone Roßegger und Rafael Müller
 Evelyn Ebner und Patrick Wurzwallner
 Barbara Schwarz
 Mag. (FH) Marianne und DI (FH) Jochen Täubl
 Bese und Bekim Basha
 Anneliese und Thomas Rossegger
 Andrea und Erwin Eggbauer
 Sandra Schützenhofer und Thomas Böhm
 Karina Dubentshuk
 Patricia Karlon und Daniel Ganster
 Nicole Faterl und Lukas Egger
 Yvonne und Kevin Willingshofer
 Yvonne und Ing. Michael Asinger
 Renate und Florian Gletthofer
 Jeannine Stranzl und Bernhard Posch
 Tina und Jürgen Kainer

Janik
 David
 Ben
 Klara
 Aron
 Antonia
 Jan
 Mariella
 Anastasia
 Mila
 Tobias
 Alexander
 Leo
 Niclas-Paul
 Sophia
 Madlen

Eheschließungen



Maria **Ganster** und
 Gerhard **Schwarz**, Krieglach
 Nina **Almer**, Krieglach und
 Michael **Krainer**, Kapfenberg
 Tatjana **Podolan** und
 Reinhard **Pollak**, Wien
 Eva-Maria **Lackner** und
 Stefan **Leitner**, Krieglach
 Stefanie **Rami** und
 Jonatan **Taibinger**, Wien

Saskia **Fischer** und
 Andreas **Hermann**, Krieglach
 Monika **Lammer** und
 Manuel **Ochsenhofer**, Krieglach
 Roswitha **Marschnig** und
 Günther **Zapf**, Krieglach
 Daniela **Göbl** und
 Christian **Hemmert**, Krieglach
 Dr. Claudia **Königshofer** und
 Dipl.-Ing. (FH) Bernhard **Ulbl**

Sterbefälle



Maria Rinnhofer, Badgasse 24 85 J.
 Karl Kremser, Sommersiedlung 21 42 J.
 Olaf Auer, Alpl 4 75 J.
 Josefa Masutti, Sommerstraße 27 91 J.
 Alois Zink, Grazer Straße 27a/12 71 J.
 Adolf Kremser, Badgasse 24 93 J.
 Adolf Klee, Werkstraße 18/2 80 J.
 Christian Pavlik, Brahmsweg 36 55 J.
 Ernestine Lackner, Badgasse 24 97 J.
 Huberta Ramsauer, Badgasse 24 88 J.

Marie Zuntner, Badgasse 24 98 J.
 Sabine Kandlbauer, Badgasse 24 50 J.
 Manfred Gaugl, Grazer Straße 27a/7 64 J.
 Gertrud Holzer, Roseggerstraße 77 84 J.
 Kurt Binder, Berggasse 5 87 J.
 Johann Lehofer, Alpl 22 71 J.
 Ilse Wimmer, Gölksiedlung II/4 85 J.
 Karoline Veitschegger, Badgasse 24 91 J.
 Alois Kerschenbauer, Werkstraße 33/4 81 J.
 Johann Thurnhofer, Sommersiedl. 41 81 J.



Jubilare

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Irmgard Schwaighofer
Leopoldine Baumgartner

91 Jahre:

Martha Cappelari
Elisabeth Schrittwieser
Rosalinde Zusag

95 Jahre:

Theresia Leskovsek
Zázilia Tanzmeister
Rosa Unterberger

80 Jahre:

Ernestine Schirnhofner
Josef Schirnhofner
Heinrich Traxler
Maximilian Kastner
Helmut Hämmerle
Elisabeth Könighofer

92 Jahre:

Rosa Hölblingner

96 Jahre:

Augustina Königshofer

93 Jahre:

Johann Gruber

101 Jahre:

Theresia Rinnerhofer

85 Jahre:

Maria Rosenthal
Martha Schöngrundner
Johann Leitner
Erich Schabelreiter
Erika Moitzi

94 Jahre:

Rosalia Machhammer

90 Jahre:

Josef Scheickl
Hildegard Tösch
Theresia Skerjanc
Anna Weilharter
Herta Lenz
Hildegard Winkelmayr

Goldene Hochzeit:



Rosa und Rudolf
Maria und Franz
Christine und Ing. Adolf
Gabriela und Heinrich

Holzer
Neuburger
Wihan
Rothwangl

Gnaden-Hochzeit:



Ida und Heinrich

Fuchs



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach
Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

4. Quartal 2018

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Oktober	06.10. / 07.10.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	13.10. / 14.10.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	20.10. / 21.10.	Dr. Anita Gebeshuber	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.10. Nationalfeiertag	Dr. Roland Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	27.10. / 28.10.	Dr. Roland Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
November	01.11. Allerheiligen	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	03.11. / 04.11.	Dr. Claudia Baumgartner	Langenwang / Kindberg
	10.11. / 11.11.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	17.11. / 18.11.	Dr. Anita Gebeshuber	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	24.11. / 25.11.	Dr. Roland Hutter	Langenwang / Kindberg
Dezember	01.12. / 02.12.	Dr. Claudia Baumgartner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	08.12. ^{Maria} Empfängnis / 09.12.	Dr. Anita Gebeshuber	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	15.12. / 16.12.	Dr. Roland Hutter	Langenwang / Kindberg
	22.12. / 23.12.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	24.12. ^{Hl.} Abend / 25.12. ^{Christ-} tag	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	26.12. Stefanitag	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	29.12. / 30.12.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	31.12. Silvester	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg

TELEFONNUMMERN:

- Dr. Roland HUTTER ▪ **03855/2072** ▪ **0664/394 89 52**
- Dr. Claudia BAUMGARTNER ▪ **03855/44799**
- Dr. Johann PÖLZLER ▪ **03855/3550**
- MR Dr. Uwe PACHMAJER ▪ **03854/2896**
- Dr. Anita GEBESHUBER ▪ **03854/2470**



APOTHEKENOTRUF: 1455 ▪ 24 Std. Auskunft in ganz Österreich



Oktober 2018

Samstag	20.10.2018	07.30 Uhr	Herbstkulturfahrt ins Schilcherland ▪ Stadtführung in Stainz, Besuch des Jagdmuseums und Landwirtschaftsmuseums in Schloss Stainz ▪ Rückkehr ca. 21 Uhr ▪ Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Abfahrt; VAZ Krieglach ▪ Anmeldung Tourismusbüro - Tel.: 03855/2404
Samstag	20.10.2018	21.00 Uhr	Herbsttanz ▪ Landjugend Bezirk Mürzzuschlag ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	25.10.2018	ganztägig	Steirischer Waldbauerntag ▪ ab 8.00 Uhr Frühstücksempfang ▪ Waldverband Steiermark ▪ VAZ Krieglach
Freitag	26.10.2018	ab 10.00 Uhr	4. Familienwandertag ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Gemeindeamt
Dienstag	30.10.2018	19.30 Uhr	Vortrag „Altern mit Zukunft“ ▪ mit Mag. Robert Gürtler ▪ Kath. Bildungswerk ▪ Pfarrsaal Krieglach

November 2018

Donnerstag	01.11.2018	13.30 Uhr	ÖKB-Gedenkfeier ▪ ÖKB Krieglach ▪ Friedhof ▪ Heldengräber
Montag	05.11.2018	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung ▪ jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	06.11.2018	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag ▪ Jakob Hiller – alte Ansichten von Krieglach ▪ Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Dienstag	06.11.2018	19.30 Uhr	Die vierbändige Rosegger-Leseausgabe von Daniela Strigl und Karl Wagner ▪ ausgewählte Texte liest Alexander Mitterer ▪ Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach, Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	08.11.2018	19.00 Uhr	Willkommen Hoffnung! 33 Gründe, die Zukunft, trotz allem willkommen zu heißen ▪ Katholisches Bildungswerk ▪ Pfarrsaal Krieglach
Samstag	10.11.2018	09.00-14.00 Uhr	Hausmesse mit ANREI Frühstück ▪ Möbel Anninger GmbH ▪ Roseggerstraße 15 u. 40
Samstag	10.11.2018	19.30 Uhr	Maturaball ▪ HLW Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Montag	12.11.2018	17.00 Uhr	Laternen-/Martinsfest ▪ Gemeindekindergarten und Heilpädagogischer Kindergarten der Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Mittwoch	14.11.2018	09.00 Uhr } 10.30 Uhr }	Musical „Sophie und Das Drei-Federn-Rätsel“ Theater Heuschreck und Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Freitag	16.11.2018	20.00 Uhr	Maturaball ▪ BG/BRG/BORG Kapfenberg ▪ VAZ Krieglach
Samstag	17.11.2018	14.00 Uhr	Elisabethfeier ▪ Hl. Messe musikalisch gestaltet vom Jakobus-Kirchenchor, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal ▪ Pfarre Krieglach ▪ Pfarrkirche/Pfarrsaal Krieglach
Dienstag	20.11.2018	19.00 Uhr	Vortrag „Kinder stark machen fürs Leben“ ▪ EKIZ Mürztal ▪ Gemeindekindergarten, Steinfeldstraße 8
Dienstag	20.11.2018	19.30 Uhr	Panoramavision „USA – Der Süden“ ▪ Sepp Wohlmuth und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach



Samstag	24.11.2018	20.00 Uhr	Maturaball ▪ HTL Elektrotechnik und Mechatronik ▪ VAZ Krieglach
Freitag	30.11.2018	18.00 Uhr	Fackelzug zur Gölkkapelle ▪ Gölkverein und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Treffpunkt: Roseggergrab

Dezember 2018

Samstag	01.12.2018	20.00 Uhr	Maturaball ▪ Tourismusschule Semmering ▪ VAZ Krieglach
Samstag	01.12.2018	14.00-18.30 Uhr	} Weihnachtsmarkt ▪ Pfarre Krieglach und Pfarrkindergarten ▪ Pfarrsaal Krieglach
	02.12.2018	09.00-16.00 Uhr	
Samstag	01.12.2018	14.00-20.00 Uhr	8. Waldheimatmarkt im Advent ▪ Marktgemeinde Krieglach u. Gewerbetreibende ▪ in den teilnehmenden Geschäften und am Hauptplatz Krieglach
Samstag	01.12.2018	17.00 Uhr	Adventauftaktveranstaltung ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Montag	03.12.2018	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung ▪ jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	04.12.2018	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag ▪ Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Mittwoch	05.12.2018	17.00 Uhr	Der Krampus und der Nikolaus kommen ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz
Samstag	08.12.2018	19.30 Uhr	Maturaball ▪ HTL Kunststoff, Maschinenbau ▪ VAZ Krieglach
Sonntag	09.12.2018	18.00 Uhr	Adventkonzert ▪ Vielharmonie Krieglach und Chor Mosaik ▪ Pfarrkirche Krieglach
Mittwoch	12.12.2018	15.00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Donnerstag	13.12.2018	20.00 Uhr	Die SEER ▪ Konzertagentur Schröder GmbH und Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Samstag	15.12.2017	16.00 Uhr	Christbaumversenken ▪ TSC Mürztal Austria ▪ Freizeitsee Krieglach
Sonntag	16.12.2018	16.00 Uhr	10. Adventgala ▪ „Ein frommer Zauber hält mich wieder“ mit Burgschauspieler Cornelius Obonya ▪ Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Montag	17.12.2018	16.00 Uhr	„Ein Weihnachtbaum steht Kopf“ ▪ Kinder-Mitmach-Show ▪ Kinderreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	20.12.2018	18.00 Uhr	Brassissimo ▪ Musikschule Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Freitag	21.12.2018	17.00 Uhr	Adventschlussveranstaltung ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Freitag	21.12.2018	19.00 Uhr	Weihnachtslieder ▪ Krieglach Vocal ▪ Gölkkapelle
Freitag	21.12.2018	19.30 Uhr	Die Nacht der Musicals ▪ Purer Vida ▪ VAZ Krieglach
Montag	24.12.2018	15.00 Uhr	Kindermette (Kinderkrippenfeier) ▪
		21.30 Uhr	Christmette ▪ Pfarrkirche Krieglach
Mittwoch	26.12.2018	17.00 Uhr	Stefanikonzert ▪ Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ▪ VAZ Krieglach

BRIEFMARKENTAUSCHTAGE

BSV Peter Rosegger
 Vereinslokal Bürstadtstraße 6 ▪ **15.00 - 19.00 Uhr:**
 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 05.12., 19.12.

MINERALIENBÖRSE

Mineraliensammlervereinigung
 GH Rothwangl ▪ **14.00 - 17.00 Uhr:** 13.10., 10.11.,
13.00 - 16.00 Uhr: 08.12.